



Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40 000 M., 1/4 20 000 M., 1/8 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 65 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Anzeigen von Nichtmitgl.

nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als vierteilige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 27.

Leipzig, Donnerstag den 1. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Thomas Mann



über Adolf von Hahnfeld

Abgedruckt im Innenteil dieser Nummer

Paul Steegemann * Hannover

In der Reihenfolge der Bestellungen gelangt zum Versand:

Zitate aus Gottfried Keller

unter Mitarbeit von
Heinr. Trost, Paul Casper und Ernst Pohl

herausgegeben von

A. J. Dittberner

In imprägniertem Java-Papier mit der Hand gebunden.

Preis 4.— × Börsenvereins-Schlüssel, nur bar, 33½% Rabatt und 11/10.

Dieser Band gilt als der erste der von uns geschaffenen

Gottfried Keller-Bücherei.

Die verfügbaren Vorräte sind unbedeutend. Eine neue Auflage befindet sich in Vorbereitung.

**Presseverlag Dittberner,
Berlin-Steglitz, Martinstr. 9.**



WALTER DE GRUYTER & CO.
vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung /
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.
BERLIN W 10 und LEIPZIG



Soeben erschien:

**DER WEG
ZUR
MEISTERSCHAFT**
ANLEITUNG ZUR MUSTERHAFTEN
FÜHRUNG VON SCHACHPARTIEN
AUF NEUER GRUNDLAGE
VON
F. GUTMAYER
VIERTE VÖLLIG UMGARBEITETE
VERMehrte AUFLAGE
MIT EINEM TITELBILD
7 ABBILD. IM TEXT UND VIELEN DIAGRAMMEN
OKTAV. VIII, 182 SEITEN.
GRUNDZAHL 4, EINBAND 1,5.
SCHLÜSSELZAHL DES BÖRSENVEREINS

Gutmayers Werk, das in der Schachwelt eine schnelle Verbreitung gefunden hat, erscheint bereits in der vierten Auflage, diesmal in völlig neuer Gestalt. Wir bitten, das Buch jedem Schachfreund vorzulegen.

(Z)

Das neue Arbeitsrecht

in erläuterten Einzelausgaben herausgegeben von
Dr. J. Feig, Minist.-Rat u. Dr. F. Sizler, Minist.-Direktor
im Reichsarbeitsministerium

(Z) Soeben erschien:

3. Band: Arbeitsnachweisgesetz vom 22. Juli 1922.
Von Oberregierungs-Rat Dr. **B. Lehfeldt** u. Regierungs-Rat **M. Egert**. Kart. Grundzahl: 2.70

Dieses Gesetz ist von größter Wichtigkeit für die **Fachkreise**, **Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Verwaltungs- und Fachauschüsse**, sowie für alle **Wirtschafts- und Berufsvereinigungen** und jeden, der sich mit den Fragen der **Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsfrage** praktisch oder wissenschaftlich beschäftigt. Den hierfür besonders notwendigen sachdienlichen Auslegungen werden die auf diesem Gebiete anerkannten Verfasser in jeder wissenschaftlichen und praktischen Anforderung gerecht. Sämtliche bisher erlassenen Ausführungsbestimmungen zum Arbeitsnachweisgesetz sind in dem Kommentar enthalten.

In Kürze erscheinen:

4. Band: Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten
nach den Verordnungen vom 23. Dezember 1918 u.
vom 12. Februar 1920. Von Ministerialdirektor Dr.
F. Sizler. 2. Aufl. Kart. Grundzahl etwa: 1.40

Die neue Auflage zeigt die Entwicklung unseres Arbeitsrechts besonders deutlich. Die schnell aufeinanderfolgenden Gesetzesänderungen, die zunehmende praktische Ausgestaltung des Schlichtungswesens und die beginnende Klärung der grundlegenden Rechtsfragen haben zu einer völligen Umgestaltung der Bearbeitung genötigt. Die außerordentlich reichhaltige Zeitschriftenliteratur ist in weit stärkerem Maße als in der früheren Auflage herangezogen. Der Anhang enthält neben den Richtlinien des Reichsarbeitsministeriums alle für die Schlichtung von Gesamtstreitigkeiten wichtigen Ausführungsbestimmungen und ein zuverlässiges Verzeichnis der Schlichtungsausschüsse und Demobilmachungsbehörden.

5. Band: Verordnung betr. eine vorläufige Landarbeitsordnung vom 24. Januar 1919 nebst sonstigen Bestimmungen über das landwirtschaftliche Arbeitsrecht. Von Ministerialrat Dr. **J. Feig** und Oberreg.-Rat Dr. **J. Caesar**. 3., völlig neubearb. Auflage. Kartonierte. Grundzahl etwa: 2

Dieser Band enthält das gesamte landwirtschaftliche Arbeitsrecht mit ausführlichen Erläuterungen. Ganz von den landwirtschaftlichen Bedürfnissen in diesen Fragen ausgehend, werden die recht verwinkelten Beziehungen zum Dienstvertragsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs geklärt. Auch die übrigen Rechtsgebiete, insbesondere die neuen: Tarifrecht, Schlichtungsrecht, Betriebsräterecht, Schwerbeschädigtenrecht und das Recht der ausländischen Arbeiter sind in ihrer Bedeutung für die Landwirtschaft dargestellt.

Für den praktischen **Landwirt, Arbeitgeber wie Arbeitnehmer, Verbände, Kommunen und Tarifstellen, Behörden und Gerichte** ist dieser Kommentar ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch in allen Fragen des landwirtschaftlichen Arbeitsrechts.

Früher erschienen:

1. Band: Betriebsrätegesetz, Betriebsbilanzgesetz und Aufsichtsratsgesetz. Von Dr. **J. Feig** und Dr. **F. Sizler**. 9. u. 10. Auflage. Grundzahl: Kart. 3.50, geb. 4.50

2. Band: Tarifvertragsrecht (1. Abschnitt der Verordnung vom 23. Dezember 1918). Von Ministerialdirektor Dr. **F. Sizler**. Kart. Grundzahl: 0.50

Nach Durchführung der Neugestaltung des Arbeitsrechts wird diese Sammlung eine vollständige, nach gleichen Gesichtspunkten bearbeitete und ineinandergreifende Ausgabe des gesamten Gesetzeswerkes darstellen.

Abnehmer sind alle mit dem Erwerbsleben zusammenhängenden Kreise.

Ich bitte um gef. Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Berlin W 9, Linkestraße 16.

Franz Bahnen.



Vorsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Januar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bev. Preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 20.000 M., 1/4 S. 10.000 M. Nichtmitglieder über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10.000.— 1/2 S. 20.000 M. Stellengeb. 65 M. die Zeile. Schiffregegebühr 100 M. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 115 M. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Bev. Einzel-M. M. 100.— Umfang einer Seite 360 Doppelblätter. — Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preistreibungen auch ohne bei Mitt. im Einzelfall jedoch vorbeh.

Eigentum des Vereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 27 (R. 18)

Leipzig, Donnerstag den 1. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Der im Verlegerverzeichnis der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe für Auslandpreise in fremder Währung angegebene

Umrechnungsschlüssel für Bücher und Musikalien wird mit Wirkung vom 1. Februar 1923 in folgender Weise geändert:

100 Schweizer Franken gelten für:	
Amerika	20 Dollar,
Argentinien	30 Peseten Pap.,
Brasilien	100 Milreis,
Bulgarien	1900 Lewa,
Chile	75 Peseten Gold,
Dänemark	120 Peseten Pap.,
England	90 Kronen,
Finnland	85 Schilling,
Frankreich	500 Mta.,
Griechenland	250 Franks,
Holland	1200 Drachmen,
Japan	50 Gulden,
Italien	40 Den.,
Jugoslawien	300 Lire,
Norwegen	1400 Dinar,
Portugal	100 Kronen,
Rumänien	400 Port. Milr.,
Schweden	2500 Lei,
Spanien	70 Kronen,
Tschechoslowakei	100 Peseten,
	450 Kronen.

Für die hier nicht genannten südamerikanischen Staaten gilt eine der drei für Südamerika angegebenen Währungen.

Leipzig, den 26. Januar 1923.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Seifke.

Beratung im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung in Berlin am 24. November 1922.

Herr Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Ministerialdirektor Kästner eröffnet die Beratung mit einigen Begrüßungsworten und führt aus:

Ich möchte bitten, daß in der Aussprache folgende Fragen, wenn irgend möglich, mit erörtert werden, die, wenigstens meiner rein persönlichen Auffassung nach, wesentlich sind:

- Wird es empfohlen, den Umfang der Schulbücher mehr zu beschränken? Es ist ja allgemein bekannt, daß der gegenwärtige Anteil der Papierkosten am Schulbuch ganz ungeheuer gestiegen ist; denn so weit ich unterrichtet bin, betrug er im Jahre 1914 etwa 20%, während er jetzt auf

reichlich 62% geschägt wird, woraus ohne weiteres ersichtlich ist, welchen ungeheuren Anteil das Steigen der Papierpreise an den Preisen der Schulbücher einnimmt.

Dabei würden natürlich zu berücksichtigen sein die berechtigten Interessen des Unterrichts und auch begründete schulreformerische, soweit die Not der Zeit es irgend gestattet.

Bei diesem Punkt würde ich bitten, soweit wie möglich mich zu erörtern die Frage, wie weit es denkbar ist, die Lehrmittel zu vereinheitlichen. Ich brauche nur auf Ausgabe A, B, C, D, E hinzuweisen. Ich bitte zu erwägen: wie weit ist es möglich, etwa durch vereinfachte Ausgaben, durch Lieferung broschierter Ausgaben usw. den Preis herabzusetzen?

- Die zweite Frage, die meiner Meinung nach bei der Debatte in Frage kommt, würde die sein, ob es empfohlen werden kann, die Nutzung rationeller zu gestalten und auch etwa zu überlegen, ob in Frage kommen könnte die Anschaffung der Schulbücher aus öffentlichem Besitz und Überlassung an Kinder gegen eine Leih- und Abnutzungsgebühr.
- Der dritte Punkt, den ich mit zu erörtern bitte, ist die Frage, ob empfohlen wird, die Gründung von Unterstützungsbüchereien möglichst zu fördern und solche Unterstützungsbüchereien, falls das angängig wäre, auch durch staatliche Mittel zu unterstützen. Ich habe erst vorhin noch gesehen, daß im Haushalt des Reichsministeriums des Innern ein nicht ganz unerheblicher Millionenbetrag bereitgestellt werden soll zur unentgeltlichen Lieferung von Lehr- und Lernmitteln. Kommt dies in Frage, so würden meiner Meinung nach die Lehrer große Anträge stellen können, was sie aus diesen Mitteln beantragen für die Unterstützungsbüchereien zur Verfügung zu stellen.
- Ist die Frage, ob es empfohlen würde, durch den Bezug der Bücher durch die Schulen eine Verbilligung und Vereinfachung zu erreichen, etwa durch Vermeidung z. B. der jetzigen Zersplitterung im Bezug, durch Vermeidung der sehr häufig beklagten Verspätung der Bestellung. Dabei würde gleichzeitig die Frage zu erörtern sein des Sortimentszuschlags auf Schulbücher, wobei ich allerdings grundsätzlich von vornherein und für den ganzen Verlauf unserer Verhandlung das eine auch namens des Herrn Ministers betonen möchte, daß unter allen Umständen alle berechtigten Interessen des Sortimentsbuchhandels sorgfältig zu schonen sind.
- Der letzte Punkt ist der Antrag an das Reichswirtschaftsministerium: die Frage der Bereitstellung billigen Papiers und vor allem die Frage der Gewährung herabgesetzter Frachten und Porti für die Bücher. Soweit ich sehe, die einzige bisher vorgesehene Maßnahme, die wirklich von wesentlichem Erfolg begleitet sein könnte.

Herr Hans Reimer-Berlin, Vorsitzender der Vereinigung der Schulbuchverleger: Auch von uns ist in dem Wunsche, eine möglichste Ersparung und Niedrighaltung der Preise zu bewirken, der Gedanke erwogen worden, den bisherigen Umfang

stark zu verkürzen, und wir freuen uns, daß auch das Ministerium der Ansicht ist, daß auf diesem Wege eine Verbesserung der Verhältnisse erreicht werden kann. Was die Nutzung der Schulbücher betrifft, so kommt das in unmittelbarem Zusammenhang mit Punkt 3: Unterstellungssbstifte reißen.

Auch hier haben wir die wärmsten Sympathien für jede mögliche Sparmaßnahme, aber wir möchten doch zu bedenken geben, daß eine allzu weitgehende Sparsamkeit in diesem Punkte leicht sich totlaufen kann. Denn durch allgemeine und große Anwendung von Unterstützungsbüchereien wird der Absatz doch ganz wesentlich zurückgehen, und allzu kleine Auflagen werden dann schließlich doch fast dieselben Kosten verursachen wie die bisher gedruckten größeren Auflagen. Wir bitten, dabei erwägen zu wollen, daß auch heute noch in den gesamten Erziehungskosten eines Kindes der Schulbücheretat doch eine verhältnismäßig geringe Rolle spielt. Man braucht nur ein paar Zahlen: Ausgabe, Schuhe usw. heranzunehmen und wird finden, daß der Prozentsatz sich heute eher günstiger gestaltet hat als vor dem Kriege.

Zu Punkt 4: dem Bezug der Bücher durch die Schulen und der Frage des Sortiments-Teuerungszuschlags möchte ich bitten, nachher Herrn Velhagen Näheres ausführen zu lassen. Herr Velhagen hat in Bielefeld bereits praktische Erfahrung auf diesem Gebiete gesammelt.

Ich komme zu Punkt 5, der Bereitstellung von Holz und damit der Gewährung von billigem Papier für Schulbücher durch die Regierung. Auch wir sind der Ansicht, daß eine solche Maßnahme dankenswert ist, aber wir haben unsere großen Bedenken, ob es möglich sein wird, wirklich sehr wesentliche Ersparnisse dadurch zu erzielen.

Die Gewährung von Porto-Ermäßigungen würde, soweit ich orientiert bin, immerhin eine gewisse Ersparnis bedeuten, aber bei den außerordentlich hohen Preisen, unter denen ja leider die Schulbücher heute leiden, würde da die prozentuale Ermäßigung vielleicht geringer sein. Die Korporation der Berliner Buchhändler hat vor einiger Zeit an das Reichspostministerium den Antrag gestellt, ein 3 kg-Paket einzuführen, von dessen voller Ausnutzung man sich für den Buchhändler außerordentlich viel verspricht. Ich möchte erwähnen, daß die Verpackungspappe für ein 5 kg-Paket heute 125.— Mk. kostet. Der Inhalt dieses Paketes ist durchschnittlich 6- bis 9000.— Mk. wert. Das Porto beträgt etwa 1,5 bis 3% des Preises dieser Bücher. Also selbst eine Halbierung des Portos würde einen wesentlichen Einfluß auf den Preis nicht gewinnen können.

Wir haben in dem Bestreben, die Preise niedrig zu halten, die Ausstattung des Buches auf das stärkste beschnitten. Alle Beilagen, die man früher gegeben hatte, die aus einer gewissen Freude an der schönen Ausstattung, an einer Erweiterung des Unterrichts entsprangen, die aber nicht vorgeschrieben sind: Karten, die man schließlich auch im Atlas finden kann, Münztafeln, Pläne, farbige Abbildungen, sind langsam immer mehr zurückgegangen und werden weiter zurückgehen. Und wir wollen auch da alles überflüssige vermeiden. Saz, Druck und Einband betragen heute das Fünfhundertsache des Friedenspreises, also 50 000% des Friedenspreises; Kaligo, Pappe und Papier (holzhaltig) betragen je das Tausendfünfhundertsache des Friedenspreises. Wir haben also einen Aufschlag von durchschnittlich 150 000% auf den Friedenspreis. Demgegenüber sind Bücher bisher nur um das Dreißig- bis Vierhundertsache des Friedenspreises gestiegen.

Herr Richard Quelle-Leipzig: Herr Reimer hat uns gesagt, daß die Ersparnisse nach jeder Richtung hin, also bei allen Punkten, die Herr Ministerialdirektor Kaestner angeschnitten hat, kleinere sein würden. Ich glaube, wir dürfen die Sache nicht in dieser Allgemeinheit behandeln, sondern wir müßten die Faktoren durchnehmen, die an der Schulbuchfrage beteiligt sind. Da kommt in

erster Linie der Staat und die Gemeinde,
in zweiter der Buchhandel, als
dritter Beteiligter die Schule.

So möchte ich der Reihe nach gehen:

A) Staat und Gemeinde. Will der Staat billige Schulbücher haben, so muß er in folgenden Punkten eingreifen:

1. Dafür sorgen, daß der Staat, der heute doch immer noch, abhängig vom Auslande, der Hauptpapierlieferant ist, Papierholz zu billigerem Preise abgibt.

Wir haben gesehen, welchen Prozentsatz das Papier bei der Produktion ausmacht. Es wäre dadurch doch eine erhebliche Verbilligung zu erzielen.

2. Muß der Staat eingreifen, indem er eine Ermäßigung von Fracht und Porto für Verlagspapier und Bücher eintreten läßt. Es ist eben vorgerechnet worden, daß das Buch, wenn es mit der Post verschickt wird, durch das Porto eine verhältnismäßig kleine Belastung erfährt. Ich möchte erstens einmal fragen, ob dieser Prozentsatz stimmt. Ich sehe aber leider, daß die vielfachen Einzelversendungen der Bücher als Kreuzband unbeachtet geblieben sind, bei denen die Portobelastung eine viel höhere ist.

3. Könnte der Staat, bzw. die Gemeinde eintreten zur Stärkung der Fonds der Unterstützungsbüchereien, natürlich in einem Rahmen, der sicherstellt, daß wirklich nur die Bedürftigen die Bücher bekommen.

B) Der Buchhandel. Der Buchhandel kann an der Verbilligung dadurch mitwirken, daß er einmal, soweit es den Verlag betrifft, einen gewissen Prozentsatz des Bedarfs an Unterstützungsbibliotheken zu billigerem Preise liefert, wie das bis heute schon in gewissen Grenzen geschehen ist. Weiter kann

C) der Sortimentsbuchhandel, bzw. die Schule zur Verbilligung insfern beitragen, als die Schule im Zusammenwirken mit dem Sortimentsbuchhandel nicht, wie es bisher geschieht, die Bücher einfach den Kindern bekanntgibt, sondern daß sie mit dem Sortimentsbuchhandel des Ortes in Verbindung tritt und versucht, die heutigen vielerlei kleinen Porti, diese viele Arbeit, die entsteht, auszuschalten dadurch, daß angestrebt wird, die Bücher eventuell durch größere Sendungen kommen zu lassen.

Das wären wohl im großen und ganzen die Punkte, an denen wir seitens des Staats, des Buchhandels und der Schule einsetzen könnten, um eine gewisse Ersparnis zu erzielen, und zwar wird diese Ersparnis deshalb äußerlich weniger ins Auge fallen, weil wir immer noch in einer ungeheuren Preissteigerung aller zur Herstellung des Buches dienenden Dinge uns befinden: es steigern sich von Monat zu Monat das Papier, die Druckkosten, die Buchbinderkosten, unsere eignen Kosten, und was das Wichtigste ist, die Frachten und Porti steigern sich ebenfalls.

Herr Aug. Velhagen-Bielefeld: Eine wesentliche Verbilligung der Bücher ist freilich, wenn sie wirklich nennenswert sein soll, dadurch möglich, daß der Umfang eingeschränkt wird und wir auf eine Vereinheitlichung kommen, sodaß die Ausgaben A bis X möglichst wegfallen. Es würde notwendig sein, daß, wenn solche Bücher vorgelegt werden, seitens der Behörde nicht nur keine Schwierigkeiten gemacht werden, sondern die Genehmigung solcher Bücher erleichtert wird.

Was nun gesagt worden ist über die Ermäßigung von Frachten und Porto, das spielt eine so geringe Rolle, daß es gar keinen Einfluß hat. Wenn man bedenkt, daß ein Waggon Papier 4 Millionen Mark kostet, so sind 50 000 Mark unwesentlich. Wir haben in Bielefeld versucht, praktisch die Frage der Verbilligung wenigstens in ganz kleinem Umfange zu lösen. Die Stadt ist an mich herangetreten, und wir haben dann Folgendes gemacht: Die sämtlichen Schulbücher, die für Ostern gebraucht werden, sind jetzt gekauft. Die Stadt hat die einzelnen Schulen aufgefordert, genaue Listen aufzustellen von allen gebrauchten Büchern einschließlich der Schullektüre und den voraussichtlichen Bedarf anzugeben. Das ist geschehen. Ich habe es zusammengestellt, und auf meine Veranlassung hat dann der Magistrat mit dem Verein der Ortsbuchhändler, der Sortimenten sowohl als auch der Schreibwarenhändler — weil die für den Bezug der Volksschulbücher in erster Linie in Frage kommen — verhandelt. Es ist dann so gemacht worden, daß die gesamte Bestellung der Vereinigung übergeben worden ist und die Sortimenten sich bereit erklärt haben, unter diesen Umständen auf den zwanzigprozentigen

Buschlag zu verzichten. Sie bekommen das Geld von der Stadt, die Stadt verkauft die Bücher an die Kinder und legt das Geld einfach nur vor; also

1. die Kinder bekommen die Bücher zu den Preisen von heute,
2. es sind 20% gespart worden.

Herr Heinrich Bohse - Hamburg: Der Hamburger Staat hat die Lehrmittelfreiheit für die Volksschulen schon seit vielen Jahren eingeführt. Es werden die Schulbücher direkt vom Hamburger Staat für die Volksschulen gekauft, und der Hamburger Staat verteilt die Bücher an seine Schulkinder. Er kann aber in der jetzigen Zeit die Schulbücher nicht mehr gratis liefern. Infolgedessen wird es jetzt so gehandhabt: die Volksschulkinder leihen die Volksschulbücher vom Staat und müssen sie wieder zurückgeben.

Nun aber würde, wenn ein solches System, wie Herr Velhagen es empfiehlt, eingeführt wird, genau wie bei den Hamburger Volksschulkindern jeder Besuch einer Buchhandlung unterbunden; ich muß sagen, daß gerade diese Unkenntnis der Buchhandlung in Hamburg in den Kreisen der Volksschulkinder ganz enorm zugenommen hat. Dagegen würde ich es für richtig halten, wenn der Bezug der Schulbücher in der Form organisiert wird, wie er in Hamburg seitens der Privatschulen schon seit vielen Jahren organisiert worden ist. Die Privatschulen haben die Angewohnheit, sich ein oder zwei Buchhändler auszusuchen, denen sie das Verzeichnis der Schulbücher geben, die sie brauchen. Und auf dieses Verzeichnis drucken sie die beiden Buchhändler oder die drei Buchhändler, die die Bücher führen. Dadurch wird eine Bersplitterung des Bezugs der Buchhändler vermieden.

In welcher Form der Zwischenhandel zur Verbilligung beitragen kann, auf den Sortimentszuschlag usw. möchte ich jetzt nicht zu sprechen kommen. Ich möchte nur das eine sagen, daß ich diese Art, wie Herr Velhagen sie empfohlen hat, die Bücher zu beziehen, im Interesse der Bezieher der Bücher und der Eltern der Kinder in keiner Weise empfehlen möchte.

Herr Aug. Wilh. Velhagen - Bielefeld: Die Kinder sollen zu Ostern selbstverständlich kaufen und die Bücher in den Besitz erhalten. Das System ist noch verbessерungsfähig.

Herr Heinrich Bohse - Hamburg: Ich möchte nur ganz kurz Herrn Velhagen erwidern, daß seine Anschauungen nicht überall zutreffen. Ich weiß z. B. von der Stadt Altona, wo diese Verteilung nicht wie in Hamburg stattfindet, daß da die Buchhandlungen sehr stark mit dem Verkauf der Volksschulbücher rechnen, sodß also dort die Erziehung der Kinder zur Buchhandlung hin stattfindet.

Herr Julius Velz - Langensalza: Ich habe doch auch die Erfahrung gemacht, daß besonders in mittleren und kleineren Städten Dreiviertel bis Vierfünftel des Volksschulbedarfs durch die Buchhandlungen bezogen wird. Der Buchhändler ist in der Kleinstadt fast ausschließlich auch Papierhändler. In der Klein- und Mittelstadt wird der Buch- und Papierhändler stark geschädigt werden, wenn das Beispiel von Bielefeld überall Platz greifen sollte.

Herr Paul Mitschmann - Berlin: Ich glaube, daß Columbus-Ei aus Bielefeld wird ein Windei sein, und zwar aus folgendem Grunde: Herr Velhagen hat ausgeführt, daß die Bücher für Ostern jetzt bereits gekauft seien. Wenn sie jetzt gekauft sind, so müßten sie wahrscheinlich jetzt auch bezahlt werden. Nun fragt sich, wenn sie heute bezahlt sind mit gutem Gelde, wie werden sie Ostern nun von den Schülern bezahlt werden müssen? Wird die Valuta-Schwankung oder Gelddiverschwankung ausgeglichen werden müssen? Ich gratuliere dem Magistrat von Bielefeld, er wird wahrscheinlich ein schlechtes Geschäft dabei machen! Die einzige Möglichkeit, in dieser Beziehung Abhilfe zu schaffen, ist die, daß die Schulverwaltungen der verschiedenen Städte sich nicht ein halbes Jahr vorher, wie Bielefeld das machen will, sondern vier oder sechs Wochen vorher darüber einigen: wieviel Bücher werden überhaupt gebraucht für die betreffenden Schulen, wieviel Exemplare von der Grammatik A und wieviel Exemplare vom französischen Lehrbuch B werden überhaupt in den Schulen gebraucht, und dann müßte ein prozentualer Satz herausgerechnet werden, wie die Verteilung auf die einzelnen Schulen erfolgt.

Jeder müßte vielleicht Listen aufstellen. Das Beispiel von Herrn Velhagen ist undurchführbar, es ist ganz besonders undurchführbar in einer Stadt wie Berlin. Ich bin überzeugt, daß ein billigerer Bezug als durch das Sortiment nicht möglich ist. Man müßte dahin streben, einmal daß etwa liegenbleibende Exemplare zu einem bestimmten Prozentsatz vom Verleger zurückgenommen werden; das zweite Mal, daß die ungeheuren Belastungen, die heute das Schulbuch durch Porto und — ich bemerke, was bisher noch verschwiegen worden ist — Verpackungsgebühren erleidet, daß diese Belastungen von uns genommen werden. Ich weiß, daß in Berlin eine größere Anzahl von höheren Schulen bereits früher den Versuch gemacht hatte, die Bücher klassenweise zu beziehen, und ich weiß auch, daß nach ganz kurzer Zeit — nach einem halben bis einem Jahr — die Direktoren und die Lehrer zu mir und meinen Kollegen gekommen sind: »Um Gottes willen, nehmt uns die Arbeit ab, da werden wir ganz verrückt dabei!«

Unterstützungsbüchereien muß es geben für arme Schüler. Dagegen ein Verleihen und eine Abnutzungsgebühr der Lehrbücher im allgemeinen einzuführen, dem möchte ich entschieden widersprechen, schon aus kulturellen Gründen.

Es handelt sich nicht um den Waggon Papier, für den die Fracht einen verhältnismäßig geringen Prozentsatz ausmacht, es handelt sich um den Bezug vom Verlag zum Sortiment. Wenn also hier seitens des Reichs die Möglichkeit geboten würde, Bücherpakete vielleicht billiger zu besorgen oder eine Zwischenstufe, ein 2- oder 3-kg-Paket einzuführen^{*)}, so würden wir das dankbar begrüßen, und das würde wohl schon eine erhebliche Verringerung der Spesen mit sich bringen. Teuerungszuschlag wird erhoben werden müssen. Doch das sind Erwägungen, die zwischen Verlag und Sortiment gepflogen werden können. Ich halte es für möglich, daß er wenn auch nicht entfallen, so doch ermäßigt werden kann.

Herr Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. Jahnke, Ministerialdirektor: Meine Herren! Ich habe aus den bisherigen Verhandlungen den Eindruck gewonnen, daß diese Entwicklung zwangsläufig ist und daß man herzlich wenig dazu tun kann.

Die Mittel, die vorgeschlagen werden von der einen Seite, werden von der anderen Seite aus als nicht ausgiebig, nicht zum Ziele führend zurückgewiesen, und andere Mittel werden gar als bedenklich, als gefährlich für den einen oder anderen Buchhandel hingestellt. Das ist sicher in jedem einzelnen Falle richtig. Aber ich möchte darauf hinweisen, daß, wenn das Ergebnis einer Sparmaßnahme auch noch so gering sein sollte, es doch nicht verachtet werden darf, wenn man gerade die Verhältnisse in den höheren Schulen in Betracht zieht. In den höheren Schulen ist der Verbrauch an Büchern so groß, daß schon in Friedenszeiten manche Familie darunter geseuftzt hat. Ein Buch, das früher 6 Mark kostete — 6 Mark war wohl der Höchstpreis —, wurde schon damals als eine schwere Belastung empfunden. Manche Eltern schickten vier bis fünf Kinder auf verschiedene höhere Schulen, und wenn dann Ostern herankam und die ungeheure Menge Bücher gekauft werden mußte, wurden die paar Hundert Mark schon sehr schmerzlich empfunden. Heutzutage sind es viele Tausende, und wenn von diesen Tausenden auch nur ein paar Hundert abgestrichen werden können, so ist das nicht zu verachten. Denn es ist doch nicht so, meine Herren, daß in demselben Maße, wie die Ausgaben auf allen Gebieten sich vermehrt haben, in demselben Maße auch bei allen Leuten sich die Einnahmen vermehrt haben. Es gibt eine ganze Fülle von Menschen, deren Einnahmen nicht auf das Hundertfache gewachsen sind, sondern auf einen erheblich kleineren Teil. Dem müssen wir doch abhelfen. Wir müssen auch das eine beachten, meine ich, daß, wenn die Bücher — ihren Wert wollen wir nicht leugnen, die Höhe der Preise wollen wir durchaus verstehen — aber trotzdem müssen wir uns klarmachen, daß, wenn die Bücher mal so teuer werden, daß sie nicht mehr gekauft werden können von den Schulen, dann nützen alle Reden über die Notwendigkeit der Preise nichts. Wenn ein Buch 2000 bis 3000 Mark kostet, so mag noch so sehr ausgerechnet werden: das liegt am Windfangen,

^{*)} Pakete bis 3 kg sind bekanntlich vom 15. Januar 1923 an zugelassen worden.

an der Pappe, Drucker und Buchbinder, dann wird es nicht mehr gekauft werden. Nicht nur für die Schulbücher, sondern für das deutsche Buch überhaupt müssen wir nach allen Mitteln suchen, die dazu beitragen können, es zu verbilligen. Wir dürfen keinen Rat von vornherein als Windei oder sonstwie bezeichnen, sondern müssen suchen, auf irgendeinem Wege zum Ziele zu kommen. Selbstverständlich darf dabei kein Buchhandel geschädigt werden, weder der Verlagsbuchhandel noch der Sortimentsbuchhandel, beide sind durchaus notwendig. Wir sind vollkommen davon überzeugt, daß das geistige Leben Deutschlands auf das engste mit dem Gedanken dieser beiden Buchhandelsarten verbunden ist. Von der Verbilligung der Frachten ist gesprochen worden; darauf brauche ich jetzt nicht einzugehen. Ich möchte nur sagen, auch wenn nur ein paar Pfennige bei jedem Buche gespart werden, dann soll man auch diesen Weg gehen.

Nun das eigentliche Vorbestellen. Die Lage Deutschlands ist nach meiner Auffassung so, daß, ganz abgesehen von der Verbilligung der Bücher, alles geschehen muß, um unsern Wirtschaftsbetrieb so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Es wurde eben gesagt, die Verleger sollten sich bereiterklären, Bücher, die nicht verkauft seien, zurückzunehmen. Ich meine, es ist schon unwirtschaftlich, wenn überhaupt Bücher verschickt werden, die nicht verkauft werden. Sollte es nicht möglich sein — in kleinen Orten ist das jedenfalls möglich, in mittleren vielleicht auch —, daß die Sortimente sich zusammenfügen, sich mit den Schulen vereinigen, daß sie in den Schulen feststellen: soundsobiel Kinder werden voraussichtlich versetzt werden. Es kann gefragt werden: Wer von euch hat das Buch? Wieviele werden es sich neu kaufen müssen? Es würde von der Schule — zweifellos macht das Arbeit — die Arbeit so geleistet werden, daß von der Schule festgestellt wird: es werden so viele Ostermann, so viele Schmeil-Norrenberg usw. gebraucht. Jede Schule stellt das zusammen. Die Zahlen werden summiert, und die Sortimente-Bereinigung, die ich mir denke, setzt sich mit den Schulen in Verbindung, und einer besorgt die sämtlichen Bücher für die Stadt, also 350 Ostermann, 366 Schmeil-Norrenberg usw. Aus dieser Summe beziehen dann die einzelnen Sortimente das, was sie voraussichtlich gebrauchen, und können untereinander austauschen. Ich weiß nicht, ob die Sortimente dazu bereit sind. Ich habe in kleineren Städten und in größeren Städten gelebt und weiß, daß in kleineren Städten die Konkurrenz so scharf ist, daß sie sich nicht dazu entschließen würden. Aber ob die Not der Zeit nicht so groß ist, sich zusammenzuschließen?

Ich möchte auf ein andres hinweisen, was doch auch eine Rolle spielt: Leider ist die Sicherheit in den Preisen der Bücher in Deutschland vollständig verschwunden. Das hat früher vielleicht auch schon einmal eine kleine Rolle gespielt insofern, als der eine Sortiment 5 v. H. Rabatt gab, der andere 10 v. H.; der eine war freundlicher, der andere weniger freundlich, so bevorzugte der eine den, der andere den anderen. Heute ist es so, daß keiner weiß, was das Buch kostet. Der eine — vielleicht nicht in derselben Stadt, aber in Nachbarstädten — nimmt soundsobiel mehr, vielleicht 100 Mark mehr als der andere Kollege. Das ist ein Krebszusammenhang. Wenn die Sortimente sich wirklich dazu entschließen könnten, den gleichen Preis zu nehmen, da doch der Verleger denselben Preis berechnet, so würde dann auch dieses Mittel ermöglicht werden. Ich glaube, daß eine gemeinsame Bestellung von den Schulen, wenn auch nicht leicht, zu erreichen ist, und daß dadurch, daß die Sortimente sich zusammenschließen zu einem Verband innerhalb einer Stadt — für Berlin würde das vielleicht nicht möglich sein, für Hamburg auch nicht, aber anderswo ist es möglich — daß dadurch manches gespart werden kann, also, wie gesagt, daß es erreicht wird, daß die Preise gleichmäßig sein können, daß die Portokosten selbst vermindert werden.

Herr Hans Reimer - Berlin: Der Bezug der Schulbücher vom Verlag via Sortiment an die Schulen und Schüler bedingt es, daß wir uns hier in die Interna des Buchhandels begeben, und wenn wir hier auch bemüht sein werden, uns kurz zu fassen, so hilft es doch nichts, wir müssen uns mit diesen Fragen eingehender beschäftigen. Wir können als Verleger einfach nicht dulden, daß die von uns festgesetzten Schulbuchpreise an anderer Stelle nachkalkuliert und beliebig geändert werden.

Wir wollten dem Sortiment jedes liegegebliebene Schulbuch zurücknehmen, dafür aber eine gewisse Spesenberechnung eintreten lassen. Wir müssen dazu kommen, den Bezug der Bücher rationell zu gestalten. Es ist unmöglich, so weiter zu arbeiten wie bisher, daß für dreißig oder vierzig Kinder von soundsobiel Sortimenten das Buch in größerer Anzahl bestellt und auf Lager gehalten wird.

Herr Georg Hirt - Leipzig: Es ist gerade in Berlin auch der Versuch kürzlich zur Debatte gestellt worden, ob man es nicht durchführen könnte, den Bezug der Bücher zu einem früheren Termin in die Wege zu leiten, um der späteren Entwertung und Preissteigerung vorzubürgen. Ich möchte dann noch auf die vom Herrn Ministerialdirektor Jahnke erwähnte Bestellung der Bücher in Sammel-Listen der einzelnen Schulen rechtzeitig zum Ostertermin eingehen. Eine solche Maßnahme wird bereits in einer kleineren Stadt seit Jahren mit großem Erfolg durchgeführt, woselbst alle Einzelbestellungen durch die Schulleitungen gesammelt werden. Die Eltern unterschreiben den Auftragszettel, die Buchhändler bekommen die unterschriebenen Scheine, und die Buchhändler besorgen sich zu Schulansfang die Bücher. Daß die Ersparung aller Zuschläge, soweit es irgend möglich ist, das Ziel bedeutet, ist ja ganz klar. Herr Nitschmann hat weiter davon gesprochen, daß das Sortiment die Risikoprämie trage. Er über sieht, daß der Verlag die viel höhere Risikoprämie trägt. Was mir jetzt aber wichtig zu sein scheint, ist, daß das, was auch die Form der Schulbücher angeht, kurz zur Erörterung gelangt und vor allem, daß das Thema vielleicht auf eine Zerschneidung bisheriger größerer Bücher auf kleinere Einheiten hingeführt werden muß. Ferner würde ich bitten, seitens des Ministeriums zu erwägen, ob eine Beschleunigung des Instanzenzugs für die Prüfung und Genehmigung von Lehr- und Vermitteln eintreten kann, ferner, ob es möglich ist, Gutachten, die für die endgültige Gestaltung der Bücher wesentlich sein dürften, rascher zu erhalten, um auf diese Weise Zeit und Geld zu sparen.

Es war sodann die Rede von der Ausstattung der Bücher, und zwar in einem Sinne, den ich nicht ganz unterschreiben kann. Von einer durchweg minderwertigen Ausstattung der Schulbücher kann wohl keine Rede sein. Wir haben doch auch den genügenden Kontakt mit den einzelnen Schulen. Es zeigt sich, wie lange die Bücher benutzt werden, zum sehr großen Teil am sinkenden Absatz und an der langen Weiterverwertung innerhalb der Schulen selbst.

Herr Hermann Mund - Spandau: Aus meinen Erfahrungen, die ich habe in bezug auf Lieferungen an die höheren Lehranstalten speziell, muß ich sagen, daß es außerordentlich schwierig gewesen ist, rechtzeitig von diesen Herren die Angaben zu bekommen, einmal ob dieselben Bücher gebraucht werden wie bisher, oder aber die Anzahl der etwa nötigen Exemplare eines neuen Lehrbuchs. Die Herren haben meist so geheimnisvoll getan, als ob es ein Verbrechen wäre, dies zu sagen. Da müßte unbedingt an die Herren Schulleiter eine Anweisung ergehen von Ministerialseite, daß man dem Buchhändler von dieser Seite mit mehr Vertrauen entgegenkommt. Wenn die Herren Schulleiter in der Weise instruiert werden, ist es dann auch für den Sortiment leichter, seinen Bedarf feststellen zu können.

(Fortsetzung folgt.)

Coellen, Ludwig: Die Stilentwicklung der Schrift im christlichen Abendland.

Traisa - Darmstadt: Arkaden-Verlag 1922. 64 S. u. XX Taf. 8°. Gz. 3.5. geb. 4.5.

„Essays zur Form und Formgeschichte des schönen Buches“ nennt sich eine Reihe von Schriften, die Ludwig Coellen herausgeben will. Der erste Band, der uns hier vorliegt, berechtigt zu der Hoffnung, daß mit diesen Heften etwas wirklich Wertvolles geschaffen wird. Wohl sind wir uns alle dessen bewußt, daß Buch und Schrift zusammenhängen mit der Zeit, der beide angehören. Aber mit dieser Feststellung lassen es die meisten bewenden. Ludwig Coellen will den Problemen nicht aus dem Wege gehen, sondern sie aufzurollen und zu lösen suchen. Er tut dies zunächst für den Kreis, der uns am nächsten liegt, für das christliche Abendland. Nach kurzer Besprechung der römischen Steinschriften behandelt er die altchristliche Schrift, die romanische Minuskel, die gotische Textur, die Renaissance-Schrift, die

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DV.: 900

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. **Schlz.** = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. **T.** = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; **p** = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Stej] Alster-Verlag in Hamburg.

Grosser, Reinhold Frih: Die Marokkanerin. Detektiv-Roman. Hamburg: Alster-Verlag 1922. (120 S.) H. 8° — Preis nicht mitgeteilt.

Parzenbücher. Bd 8.

Anker, Jens: Der Mord im gelben Pavillon. (Kriminal-)Roman. Hamburg: Alster-Verlag 1922. (178 S.) H. 8° — Parzenbücher. Bd 8. Preis nicht mitgeteilt.

Stej] Banas & Dette in Hannover.

Hölderlindruck. 4.

Novalis, Friedrich von Hardenberg: Hymnen an die Nacht. Hannover: Banas & Dette 1923. (45 S.) 4° — Hölderlindruck. 4. Gz. Num., Hpergbd 30. — ; Pergbd 50. —

Vessing, Gotthold Ephraim: Fabeln. 3 Bände. Hannover: Banas & Dette 1923. (123 S. mit 1 Abb.) 16° — Gz. Hlwbd 2. — ; Hdrbd 3. 50

Bra] Johannes Baum, Verlag in Pfullingen.

Die offlute Welt. 53, 86/87, 88/89, 97/98.

Hofmann, Albert: Die Spagyrische Kunst als Behandlungsmethode der offluten Medizin. (Entwickelungsgechichte.) Pfullingen in Württ.: J. Baum 1923. (34 S.) 8° — Die offlute Welt. Nr 97/98. Gz. b 1. 20, e. Schlz.

Mayer, Eduard von, Dr.: Das Mysterium der Geschlechter. Pfullingen in Württ.: J. Baum 1923. (63 S.) 8° — Die offlute Welt. 86/87. Gz. b 1. 20, e. Schlz.

Peter, Josef, Gen. Maj. a. D.: Atlantis. Die versunkene Welt. Wahrheit oder Dichtung? (mit 4 [eingedr.] Stichen). Pfullingen in Württ.: J. Baum [1923]. (34 S.) 8° — Die offlute Welt. 88/89. Gz. b 1. 20, e. Schlz.

Wallis, P., Pfir: Die Wirklichkeit der Träume. Pfullingen in Württ.: J. Baum [1923]. (26 S.) 8° — Die offlute Welt. 53. Gz. b — . 60, e. Schlz.

Bo] Beer & Cie, vormals Häsi u. Beer in Zürich.

Neujahrsblatt, hrsg. von d. Zentralbibliothek Zürich. Nr 5. 1923.

Eicher, Hermann: Geschichte der Stadtbibliothek Zürich. Hälfte 2. Zürich: Beer & Cie in Komm. 1922. 4° — Neujahrsblatt, hrsg. von d. Stadtbibliothek Zürich. Nr 5. 1923. 2. (46 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Buchdruckerei u. Buchhandlung Carinthia des St. Josef-Vereines in Klagenfurt.

Größer, Matthäus, weil. inful. Domjoholaster u. Mitgl. d. Denkmalrates: Maria Saal in Kärnten. Mit e. kurzen Geschichte d. Christianisierung Kärntens als Einheit; Geschichte u. Beschreibung d. Gnadenortes. Mit 25 Abb. 4. verb. Aufl. Besorgt von Alfred Schnetrich. Klagenfurt: Buchdr. Ju. Buchh. Carinthia d. St. Josef-Vereines [1923]. (55 S.) H. 8° b Kr. 2500. —

Schüth, Ferdinand Heinrich, S. J.: Seelchen im Wald. Dramat. Weihnachtsmärchen. 3. Aufl. Klagenfurt: Buchdr. Ju. Buchh. Carinthia d. St. Josef-Vereines [1923]. (42 S.) 8° Kr. 3000. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Stj] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Brettschneider, Harry, Gymn. u. Realgymn. Dir.: Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte auf höheren Lehranstalten. Tl 5. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8°

5. Geschichte d. Altertums (Oberstufe) nebst e. Anh.: Einiges aus d. griech. u. röm. Literaturgeschichte. 15., unveränd. Aufl. (37. Tsd.) (X. 200 S.) Gz. 2. 70

Brettschneider, Harry, Gymn. Dir.: Wiederholungs-Tabellen für den Unterricht in der Geschichte. 8., unveränd. Aufl. (20. Tsd.). Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (38 S.) 8° Gz. — 85

Kampe, Felix, Dr. Prof.: Bilder-Atlas zur Länderkunde. Eine Erg. f. Schulatlanten n. erdkundl. Lernbücher insbes. f. Alfred Kirchhoffs Erdkunde f. Schulen u. Daniels Leitfaden d. Geographic. 246 Abb. zugesgt. u. mit Begleitworten vers. 3. Aufl. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (128 S. Abb., 31 S.) 4° Gz. 2. —

Neubauer, Friedrich, Dr.: Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Ausg. A. Tl 1, 1. 2. 4. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhaus 1922. 8°

1. 1. Bayerländische Geschichte d. letzten Jahrhunderte. (Quinta.) 8. Aufl. (40.—13. Tsd.) (VII. 110 S.) Gz. 1. 50

2. Deutsche Geschichte f. d. mittleren Klassen. Mit e. Anh. zur Bürgerkunde. 32., unveränd. Aufl. (269.—283. Tsd.) (X. 387 S.) Gz. Kart. 6. —

4. Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden. (Für d. Unterprima d. hoh. Knabenschulen u. d. Obersekunda d. Studienanstalten.) 28. Aufl. (109.—111. Tsd.) Gz. Kart. 3. 50

Neubauer, Friedrich: Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Ausg. D. Tl 5. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhaus 1922. 8°

5. Von d. französischen Revolution bis auf unsere Zeit. (Für d. Oberprimo d. hoh. Knabenschulen u. d. Studienanstalten.) 20. Aufl. d. Gesamtausg. (100.—108. Taf.) (VIII. 228 S.) Gz. Kart. 3. 40

Josef Czerny in Landskron (Böhmen).

[Verfehrt nur direkt.]

Landskroner Heimatbücherei. Bd 6.

Lehmann, Emil: Beim Kratschenwirt. Landskroner Sagen u. Schwänke. Mit 4 [eingedr.] Federzeichn. von Franziska Jaffsch. Landskron [Böhmen]: Josef Czerny [verfehrt nur direkt] 1922. (175 S.) H. 8° — Landskroner Heimatbücherei. Bd 6. Preis nicht mitgeteilt.

Schönengster Heimatbücherei. H. 1. Landskron [i. B.]: Josef Czerny [verfehrt nur direkt] 1922. H. 8°

Lehmann, Esmill, u. O. Veneczel: Die Schönengster Volks hochschule zu Annabrod. Bericht über d. 1. Lehrgang Anfang 1922. Landskron [Böhmen]: Josef Czerny [verfehrt nur direkt] 1922. (45 S. 1 Taf.) H. 8° — Schönengster Heimatbücherei. H. 1. Preis nicht mitgeteilt.

Bo] H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Unsere Zeitgenossen. Wer ist's? Biographien von rund 20 000 lebenden Zeitgenossen. Angabe über Herkunft, Familie, Lebenslauf, Veröffentlichungen u. Werke, Lieblingsbeschäftigungen, Parteiangehörigkeit, Mitgliedschaft bei Gesellschaften, Adresse. Andere Mitteilungen von allg. Interesse. Begr. u. hrsg. u. unter Mitw. von R. Adé † red. von Hermann A. L. Degener. Ausg. 8. Vollkommen neu bearb. u. bedeutend erw. Leipzig: H. A. L. Degener 1922. (XLVIII, 51, 1792 S.) 8° Gz. Hlwbd 12. —

Fern] Deutscher Volksverlag in Ludwigsburg.

Numerical Primer. Colored picture books of the Ludwigsburger Werkstätte. Ludwigsburg: Deutscher Volksverlag [Komm.: L. Fernau, Leipzig] 1922. (10 Bl.) 19×19,5 cm Auf Pappe in Leporelloform, Preis nicht mitgeteilt.

Ste]

Died & Co. in Stuttgart.

Anzebed, Willi, Fußball-Lehrer: Wie wird Fußball gespielt? Die Technik d. Fußballspiels in Bild u. Wort. 42 Lehrtaf. mit ausführl. Erl. zur Erlerung u. Vervollständigung d. Fußballspiels. Stuttgart: Grandhs Sportverlag Died & Co. (1923). (31 S. mit Abb., 42 Taf.) H. 8° Preisgruppe G: 900. —

112

Wag] Georg W. Dietrich in München.

Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher. Buch Nr 6. 17.

Guggenberger, Theodor, u. Gustav Falke: — Ein lustig Jahr der Tiere. 12 Monatsbilder von Th. Guggenberger. Verleger von G. Falke. 2. Aufl. München: G. W. Dietrich [1922]. (25 S. mit farb. Abb.) 4° = Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher. Nr 6. Gz. kart. 3. 50

Siegentopf, Marie Charlotte: Der Elsenraub. Ein Märchen. Mit 12 farb. Bildern [Taf.] u. Buchschm. von Alexander von Bölborth. München: G. W. Dietrich [1922]. (44 S.) 4° = Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher. 17. Gz. Hlwbd 6. —

Vo] Dreiländerverlag Alf. Freiherr von Czibuska Kommanditgesellschaft in München.

Rümelin, Th[eodor], Dr.-Ing.: Der Staffellflussausbau, Kraft-, Schiffahrts- und Kultur-Nutzung beim Obern Rhein. Mit 2 Abb. Hrsg. von Prof. Dr.-Ing. P. Riebensahm. München: Dreiländerverlag 1923. (38 S.) 8° Gz. —. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Lehrbuch des Hochbaues. Hrsg. von [Karl] Esselborn. 3.—8. Aufl. Bd 1. Leipzig: Wilh. Engelmann 1922. 4° 1. Grundbau, Steinkonstruktionen, Holzkonstruktionen, Eisenkonstruktionen, Eisenbetonkonstruktionen. Bearb. von Ludwig Brennecke, Bernhard Kossmann, Georg Ruth [u. a.]. Mit 2342 Abb. u. ausführl. Sachreg. (XXII, 835 S.) Gz. Lwbd 20. 50

Hsch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Die Bautechnik. Fachschrift f. d. gesamte Bauingenieurwesen. Schriftl.: August Laskus, Geh. Reg. R. Jg. 1. 1923. (52 Hefte u. 4 Sonderhefte.) H. 1. Jan. (8 S. mit Abb.) Berlin: W. Ernst & Sohn (1923). 4° Monatl. 120. —; Einzelh. 40. —

Ewald & Co. Nachf. in Leipzig.

Gafran, Kurt: Reise-Abenteuer. H. 14.

Gafran, Kurt: Fanatiker der Wüste. II 1. Leipzig: Ewald & Co. Nachf. [1923]. gr. 8°

Gafran, Kurt: Der Bürger von Dscharabub. Leipzig: Ewald & Co. Nachf. [1923]. (32 S.) gr. 8° = Gafran: Fanatiker d. Wüste. II 1 = Gafran: Reise-Abenteuer. H. 14. Gz. —. 60

Vo] Felsen-Verlag Dr. Broder Christiansen in Buchenbach (Baden).

Kappstein, Anna: Reisekunst. (1.—5. Tsd.) Buchenbach-Baden: Felsen-Verlag 1923. (132 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Vo] L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Hamburger Handdrucke der Werkstatt Lerchenfeld Die Bücher der Zeiten. Buch 1. (Hamburg:) L. Friederichsen & Co. 1922. 4°

Novalis [d. i. Friedrich von Hardenberg]: Die Christenheit oder Europa. Ein Fragment 1799. (Titelzeichen u. Umschl. sind Holzschnitte von Emmy Hess. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1922.) (56 S.) 4° = Hamburger Handdrucke d. Werkstatt Lerchenfeld Die Bücher d. Zeiten. Buch 1. Gz. Nr 100—300; Pappbd 40. —

Nr 1—99 wurden gegr. f. d. Bund der Buchfreunde Hamburg.

Die Zeitbücher der Werkstatt Lerchenfeld. Buch 1. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1922. gr. 8°

Niemeyer, Wilhelm: Jesus und Johannes am Jordan zu Enon, Ein Sanggespräch. (Der Umschl. ist Holzschn. von Emmy Hess. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1922.) (21 S., 1 Titelholzschn.) gr. 8° = Die Zeitbücher d. Werkstatt Lerchenfeld. Buch 1. Gz. Nr 151—300: Pappbd 20. —

Nr 1—150 wurden hergest. f. d. Kunstbund Hamburg als Gabe im J. 1923.

Freh] Carl Gerold's Sohn in Wien.

Janchen, Erwin: Die in Deutschland und Österreich an wissenschaftlichen Anstalten wirkenden Botaniker. Unter Mitw. zahlr. Fachgenossen zusätzl. Wien & Leipzig: C. Gerold's Sohn 1923. (32 S.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. —. 80

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Göschens. 240, 344, 566, 599.

Groll, Max, Dr.: Kartenfunde. 2. Aufl. Neubearb. von Dr. Otto Graf. 2. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. II. 8° = Sammlung Göschens. 599.

2. Der Karteninhalt. Mit 29 Abb. im Text u. auf Taf. (133 S.) Gz. Pappbd 1. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin ferner:

Sammlung Göschens ferner:

Grunsky, Karl, Dr.: Musiksätheit. 4. vollst. umgearb. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. (124 S.) II. 8° = Sammlung Göschens. 344. Gz. Pappbd 1. —

Hoernes †, Moritz, Dr. Prof.: Kultur der Urzeit. 3. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. II. 8° = Sammlung Göschens. 566.

3. Eisenzzeit. (Hallstatt u. Latèneperiode in Europa. Das erste Auftreten d. Eisens in d. anderen Weltteilen.) 3. Aufl. befragt von Prof. Dr. Friedrich Behn, Gustav Priv. Doz. Mit 50 [eingedr.] Bildern. (131 S.) Gz. Pappbd 1. —

Legahn, Friedrich A., Dr. med.: Physiologische Chemie. Tl 1. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. kl. 8° = Sammlung Göschens. 240. 1. Mit 2 [eingedr.] Taf. 3., neubearb. Aufl. (131 S.) Gz. Pappbd 1. —

Ste] Hanseatische Verlagsanstalt Altengesellschaft in Hamburg.

Fischer, Wilhelm, in Graz: Aus der Tiefe. Erzählung. (3. Aufl.) Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1923. (214 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —

Parlow, Hans: Die Schwarzhäupter von Riga. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1922. (324 S., 1 Titelb.) 8° Gz. Hlwbd 3. 50 [Roman.]

Petersen, Albert: Caroline Mathilde. (Mit 6 [eingedr.] Holzschn. von Rud. Friederich-Campen.) Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1923. (462 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 6. — [Geschichtlicher Roman.]

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Bartels, Adolf: Die deutsche Dichtung von Hebbel bis zur Gegenwart. (Die Alten u. d. Jungen.) Ein Grundriss. Neue Ausg. in 3 Tl. Tl 3. Leipzig: H. Haessel, Verl. 1922. 8° 3. Die Jüngsten. 10.—12. Aufl. (V, 260 S.) 5000. —; geb. 6500. —

Boed, Kurt, Dr.: Am Rande des Everest. Erlebnisse in Nepal, d. f. Weiße verschlossenen Heimat d. Gurkhas im Central-Himalaya. Mit 1 [eingedr.] At. Skizze u. 76 Bildern nach eigenen Aufnahmen d. Verf. (5.—10. Tbd.) Leipzig: H. Haessel, Verl. 1923. (106, XXXV S. Abb.) gr. 8° 2500. —; Hlwbd 4000. — Bildet d. 1. Teil d. vierzigjährigen Gesamtausg. d. neu erscheinenden Reisewerke Kurt Boeds.

Nyrop, Kristoffer: Das Leben der Wörter. (Ordenes Liv.) Autor. Übers. aus d. Dän. von Robert Vogt. Leipzig: H. Haessel Verl. 1923. (VII, 263 S.) 8° 4000. —; geb. 5500. —

Schroeder, Leopold von: Arische Religion. (Unveränd. Neudr.) [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: H. Haessel Verl. 1923. 8° In 1 Bd geh. 20 000. —; in 1 Hlwbd geh. 22 500. —; in 2 Hlwbd geh. 24 000. — 1. Einheit. Der altarische Himmelsgott. Das höchste Gute Wesen. (VIII, 618 S.) 2. Naturverehrung u. Lebensfeste. (VII, 707 S.)

Hae] Val. Hößling in München.

Hößlings Volksstückliche Bühne. Nr 45, 152, 223—225.

Houben, Heinrich: Wenn du noch eine Mutter hast. Lebensbild aus d. Gegenwart in 4 Aufz. 26. Aufl. München: Val. Hößling [1923]. (63 S. mit Fig.) 8° = Hößlings Volksstückl. Bühne, Nr 45. Gz. 3. —; 12 Rollenex. 30. —; Schlz. 160

Schruž, Demetrius: Adam und Eva oder: Wer trägt die Schuld? Komödie in 3 Aufz. Nach Poccischen Motiven. München: Val. Hößling [1923]. (34 S.) II. 8° = Hößlings Volksstückl. Bühne, Nr 223. Gz. 2. 75; 5 Rollenex. 12. —; Schlz. 160

Schweigert, Luisel, u. Anton Plattner: Die Verlobung im Henkerb. Schwank in 1 Aufz. München: Val. Hößling [1923]. (14 S.) II. 8° = Hößlings Volksstückl. Bühne, Nr 224. Gz. 1. 25; 3 Rollenex. 3. 50. —; Schlz. 160

Siola, Franz: Der härtere Edäbel. Bauernposse in 2 kurzen Aufz. München: Val. Hößling [1923]. (12 S.) II. 8° = Hößlings Volksstückl. Bühne, Nr 225. Gz. 1. 25; 3 Rollenex. 3. 50. —; Schlz. 160

Stöger, Georg: Die Erlenmüllerin. Ländliches Volksstück in 4 Aufz. mit Gesang u. Tanz. 3., unveränd. Aufl. München: Val. Hößling [1923]. (68 S.) II. 8° = Hößlings Volksstückl. Bühne, Nr 152. Gz. 4. 50; 12 Rollenex. 40. —; Schlz. 160

Bal. Hößling in München ferner:

Hößlings Festspiele. Nr 377.

Ebert-Hanßen, Elisabeth: Ihr Baron. Preisgekr. Zwiesgespräch. München: Bal. Hößling [1923]. (8 S.) II. 8° = Hößlings Festspiele. Nr 377. Gz. 1. —; 2 Rollenex. 1. 75, Schlz. 160

Hößlings Jungmännerbühne. Nr 44. 131. 253—255.

Dregler: Friedrich: Kasperl und der Kommunist. Preisgekr. zeitgemäßes, heiteres Zwiesgespräch. München: Bal. Hößling [1923]. (8 S.) II. 8° = Hößlings Jungmännerbühne. Nr 255. Gz. 1. —; 2 Rollenex. 1. 75, Schlz. 160

Rauter, Jakob: Zwei Wege zum Elterngrab. Schausp. in 3 Aufl. 4., unveränd. Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (38 S.) II. 8° = Hößlings Jungmännerbühne. Nr 131. Gz. 2. 25; 10 Rollenex. 20. —, Schlz. 160

Treh, Gebhard: Der Fremdenlegionär. Schausp. in 4 Aufl. u. lebenden Bildern. Ein warnendes Wort an Deutschlands Jugend. 3., umgearb. Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (72 S.) II. 8° = Hößlings Jungmännerbühne. Nr 44. Gz. 4. 50; 12 Rollenex. 45. —; Spielbearbeitung hierzu 2. —, Schlz. 160

Treh, Gebhard: Der Schwiegersohn. Schwank in 1 Aufl. f. Männerrollen. München: Bal. Hößling [1923]. (40 S.) II. 8° = Hößlings Jungmännerbühne. Nr 253. Gz. 3. 25; 7 Rollenex. 20. —, Schlz. 160

Weiskirch, Johanna: Die Zwei in der Landeshauptstadt. Scherz in 1 Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (19 S.) II. 8° = Hößlings Jungmännerbühne. Nr 254. Gz. 1. 50; 3 Rollenex. 4. —, Schlz. 160

Hößlings Kinderbühne. Nr 198—201.

Herrle, M. Philomena: Wir spielen Eisenbahn. Singspiel f. mehrere kleine Mädchen. München: Bal. Hößling [1923]. (11 S.) II. 8° = Hößlings Kinderbühne. Nr 200. Gz. 1. —; 3 Rollenex. 2. 75, Schlz. 160

Jäger, Heinrich: Die Wundertrumpete. Kleines, lust. Kinderzp. in 2 Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (20 S.) II. 8° = Hößlings Kinderbühne. Nr 201. Gz. 1. 50; 6 Rollenex. 8. —, Schlz. 160

Kerstan, Maria: Im Hexenhaus. Lust. Märchenzp. in 1 Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (16 S.) II. 8° = Hößlings Kinderbühne. Nr 199. Gz. 1. 25; 7 Rollenex. 7. 50, Schlz. 160

Siebelt, M.: Das Schulfest. Lustzp. mit Gesang u. Reigen. Nach e. alten Muster hrsg. München: Bal. Hößling [1923]. (19 S.) II. 8° = Hößlings Kinderbühne. Nr 198. Gz. 1. 50; 6 Rollenex. 8. —, Schlz. 160

Hößlings Mädchenbühne. Nr 326. 327.

Kerstan, Maria: Der verschwundene Quälgeist. Posse in 1 Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (15 S.) II. 8° = Hößlings Mädchenbühne. Nr 327. Gz. 1. 25; 4 Rollenex. 4. 50, Schlz. 160

Scheweritz, Marie von: Der Antilügenverein. Lustzp. in 2 Aufl. München: Bal. Hößling [1923]. (36 S.) II. 8° = Hößlings Mädchenbühne. Nr 326. Gz. 2. 50; 10 Rollenex. 22. 50, Schlz. 160

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

Monographien des Kunstgewerbes. 3.

Brüning, Adolf: Die Schmiedekunst bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. 2. erw. Aufl., bearb. von Alfred Rohde-Hamburg. Mit 171 Abb. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1922. (VIII, 160 S.) 4° = Monographien d. Kunstgewerbes. 3. Gz. Hlwbd 6. —

Vo) Kribe-Verlag in Berlin.

Gebhardt, Florentine: Anna Ruprecht. 2. Aufl., jeder Bd. 1 Heft. 1. Berlin: Kribe-Verlag [1922]. II. 8°
1. 2. Aufl. (24 S.) Gz. Hauptbuch n.n. —, 60;
5 Rollenbücher je n.n. —, 50

Ingenieur Franz Kuhn in Freiland (Niederöster).

Kuhn, Franz, Landw. Ing.: Venetianisch-friaulische Landwirtschaft. Villenfeld, N.O.: J. Wurst; 1. Mitteilung: Freiland, N.O.: Selbstverlag, verkehrt nur direkt! 1923. (III, 58 S., 1 Bl.) gr. 8° Kr. 16 000. —

[rei]

Langensalzaer Tageblatt in Langensalza.

Thauß, Gustav: Langensalza als Garnisonstadt. H. 1. 2. [Langensalza:] Langensalzaer Tageblatt [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig, 1923]. II. 8°
1. I. Bis zum 3. 1704. II. 1704—1815. (84 S.)
2. III. 1815—1849. IV. 1851—1894. (111 S.) Ze 210. —

Sta)

C. F. Lendorff in Basel.

Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt. No 41.

Die Entwicklung der direkten Hauptsteuern des Kantons Basel-Stadt 1904—1920. Vom Statist. Amt. Basel: C. F. Lendorff in Komm. 1922. (65 S.) 4° = Mitteilungen d. Statist. Amtes d. Kantons Basel-Stadt. No 41. Preis nicht mitgeteilt.

Vo)

Ernst Letzsch Verlag in Hannover.

Deutscher Michel, wach auf! Eine Reihe nationaler Schriften, hrsg. von Oberst a. D. (Friedrich) Immanuel. H. 1—7. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1922—1923. gr. 8°

Arbeitsrecht! Arbeitspflicht! Arbeitszwang! Von * * *. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1922. (15 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 4. Gz. —, 30

Immanuel, Friedrich, Oberst a. D.: Wir und Sowjetrussland. Eine brennende Zeitfrage f. d. Gegenwart u. f. d. nächste Zukunft. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1922. (147 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 1. Gz. 1. 60

Knötel, Paul, Prof. Dr.: Schlesien unteilbar, deutsch, preußisch. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1922. (44 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 2. Gz. —, 85

Müller, Georg, Reichsg. R.: Bismarcks Gedanken über den Staat. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1923. (71 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 5. Gz. —, 75

Schmidt, Erich, Dr.: Klassenkampf oder Volksgemeinschaft! Der Weg zur väterländ. Befreiung d. Arbeitnehmerchaft. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1922. (104 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 3. Gz. 1. 10

Schmidt, Erich, Dr.: Selbstmord des deutschen Volkes? Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1923. (20 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 6. Gz. —, 40

Wrisberg, Ernst von, Gen. a. D.: Die Lage des Deutschstums im Osten. Hannover, Leipzig: E. Letzsch 1923. (31 S.) gr. 8° = Deutscher Michel, wach auf! H. 7. Gz. —, 45

Gro)

Franz Leuwer in Bremen.

Luce, Gottfried: Fonds und Effekten der Bremer Börse, mit bes. Berücks. d. brem. Aktiengesellschaften. Folge 6. Bremen: (Früher: Selbstverlag; überklebt:) F. Leuwer in Komm. 1922. (XVI, 384 S.) 8° Hlwbd 2400. —

Schm)

Linser-Verlag in Berlin-Pankow.

Surya, G. W. [d. i. Demeter Georgievitz-Weitzer]: Ursprung, Wesen und Erfolge der okkulten Medizin. Einführung in d. Geheimmedizin aller Zeiten. Bd 8. Berlin-Pankow: Linser-Verlag 1923. 8°

8. Homöopathie, Isopathie, Biochemie, Jatrochemie u. Elektrohomöopathie u. deren Beziehungen zum Okkultismus. (208 S.) Preis nicht mitgeteilt.

En)

Matthias Grünewald-Verlag in Mainz.

Altchristliche Gebete. (Einbd. [farb.] Titel u. Zwischentitel zeichnete August Braun, 1.—5. Tbd.) Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag; Auslieferung: Wiesbaden: H. Rauch 1922. (208 S.) II. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

Runsbroed [Runusbroed], Jan van: Die Zierte der geistlichen Hochzeit. Aus dem Fläm. von Willibrord Verfaide, O. S. B. (1.—5. Tbd.) Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag; Auslieferung: Wiesbaden: H. Rauch [1923]. (VIII, 199 S.) II. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

Au)

Ernst Maudisch in Freiberg (Sachsen).

Amts-Kalender für Gutsvorsteher, Gemeindevorstände und Standesbeamte im Freistaat Sachsen. Hrsg. unter Mitw. präf. Verwaltungsbeamter von Obersehr. Göller. Ja. 47. 1923. Freiberg in Sa.: E. Maudisch (1923). (288 S.) II. 8° Hlwbd n.n. 750. — [Umschlagt.]: Amts-Kalender für Gemeindevorstände und Standesbeamte im Freistaat Sachsen.

Hae] A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien.

Serbe, Gottfried, Karl Kliwan, Rudolf Pehel: Der Arbeitsunterricht in der Einheitschule. Method, aufgebaut u. erl. Mit 54 [eingedr.] Taf. u. 387 Abb. 2. Aufl. (S. 1—5.) Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn 1923. gr. 8° 5 Hefte in 1 Bd n.n. 1800.—

1. Flechten. Stäbchen- u. Täfelschenlegen. Ausschneiden u. Aufkleben. Verbinden. Halten. Modellieren. Bearb. von Rudolf Pehel u. Gottfried Serbe. 1922. (47 S.) n.n. 450.—
2. Papier- u. Papparbeiten. Kuntpapier-Erzengung. Schablonieren. Stempeldruck. Bearb. von Rudolf Pehel u. Karl Kliwan. 1922. (56 S.) n.n. 500.—
3. Einfache Holzarbeiten. Arbeiten aus Naturholz. Arbeiten aus Bündholzschachteln. Bearb. von Rudolf Pehel. 1922. (14 S.) n.n. 150.—
4. Holzarbeiten d. Oberstufe. Bearb. von Karl Kliwan. 1922. (72 S.) n.n. 650.—
5. Holzschnitten. Bearb. von Gottfried Serbe. 1922. (32 S.) n.n. 300.—

Serbe, Gottfried, Karl Kliwan, Rudolf Pehel: Die Kunst des Kindes. Ein Beschäftigungsbuch f. d. Jugend. Mit 54 [eingedr.] Taf. u. 387 Abb. (S. 1—5.) Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn 1923. gr. 8° 5 Hefte in 1 Pappbd n.n. 2200.—

1. Arbeiten d. Kleinen. Bearb. von Rudolf Pehel u. Gottfried Serbe. 1922. (47 S.) n.n. 450.—
2. Papier- u. Papparbeiten. Bearb. von Rudolf Pehel u. Karl Kliwan. 1922. (56 S.) n.n. 500.—
3. Einfache Holzarbeiten. Bearb. von Rudolf Pehel. 1922. (14 S.) n.n. 150.—
4. Der Haustischler. Bearb. von Karl Kliwan. 1922. (72 S.) n.n. 650.—
5. Holzschnitten. Bearb. von Gottfried Serbe. 1922. (32 S.) n.n. 300.—

Hofmann, Emil: Der Pfaffe vom Kahlenberge. (Seine Schwänke u. Streiche.) Mit 1 Vollbild [Taf.] u. 6 Textbildern. Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn [1922]. (78 S.) 8° Kart. n.n. 720.—

Hofmann, Emil: Die Zerstörung von Carnuntum. Für d. Jugend erz. Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn 1922. (146 S., Taf.) 8° Pappbd n.n. 1000.—

Kinderreime — Jugendträume. Gedichte, Sprüche, Rätsel u. a., mit zahlr. Bildschmuck vers. Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn [1922]. (32 S.) 8° Kart. n.n. 600.—

[Leporello-Bilderbuch. Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn 1923.] (7 farb. Bl.) 15×24 cm In Leporelloform, kart. n.n. 600.—

Für kleine Leute. Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn [1922]. (32 S. mit z. T. farb. Abb.) 8° [Umschlagt.] Kart. n.n. 600.—

Mal-Buch. 1. 2. [Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn 1922.] (Je 13 S. mit z. T. farb. Abb.) 14,5×23 cm Je n.n. 300.—

»Nazi« u. a. Tiergeschichten. (Bildschmuck nach Zeichn. von Otto Helmut Ricet.) Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn [1922]. (104 S.) II. 8° Kart. n.n. 1000.—

Rieck, Leopold Georg: Der Kampf um die Schiller-Büchereien. Wien: A. Pichlers Witwe & Sohn 1923. (42 S.) 8° n.n. 500.—

Hae] C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Märchy, (Walter): Kapitalinstabellen 1/4%—7½% für 200—400 Tage. (Vorw.: Dr. J. Rethmann, Prof.) Stuttgart: C. E. Poeschel 1923. (119 S., 1 Bl.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. Hlwbd b 10.—

(Märchy, Walter:) Barème Märchy für das Bank-Conto-Corrent- und Disconto-Wesen. Stuttgart: C. E. Poeschel 1922. (399 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd b 30.—

En] Hermann Rauch in Wiesbaden.

Mehr Franziskusgeist (S. 1 Umschlagt.: Drittordensbücherei). Sammlung populärer Schriften zur Förderung d. 3. Ordens, hrsg. von P. Remigius Schulte, O. F. M. S. 1. 3. Wiesbaden: S. Rauch 1922. II. 8°

Kormann, Marcus, O. F. M.: St. Franziskus der Reiter unseres Volkes. Eine sozial-religiöse Studie über d. 3. Orden. Aus d. Span. bearb. nach P. Jes. Leistón: »Der Dritte Orden.« Wiesbaden: S. Rauch 1922. (77 S.) II. 8° — Mehr Franziskusgeist. Preis nicht mitgeteilt.

St. Franziskus und sein Werk. Festreden, geh. beim Jungsbruder Jubil. Terziarentage 4.—6. Mai 1921. 3. Fest. vom Dritt-Ordens-Komm. P. Simon Reider, O. F. M. Wiesbaden: S. Rauch 1922. (III, 64 S.) II. 8° — Mehr Franziskusgeist (Umschlagt.: Drittordensbücherei). S. 1. Preis nicht mitgeteilt.

Nathgeber, Alphons Maria: Deutsche Frauen. Lebensbilder edler deutscher Frauen. Reihe 1. 2. Wiesbaden: S. Rauch 1922. II. 8° 1. (1.—3. Aufl.) (VIII, 100 S., 1 Titelb.) Pappbd. Preis nicht mitgeteilt. 2. (1.—3. Aufl.) (IV, 183 S., 1 Titelb.) Pappbd. Preis nicht mitgeteilt.

Spec, Friedrich — Der Treuring. Bilder hl. Liebe aus d. Güldenen Jugendbuch Friedrich Spec's. Neu hrsg. von Heinrich Mohr. (1.—10. Tsd.) Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag; Auslieferung: Wiesbaden: S. Rauch [1923]. (VII, 63 S.) II. 8° Pappbd. Preis nicht mitgeteilt.

Bo]

Julius Springer in Berlin.

Tarifverzeichnis. Nr 1a, Nachtr. 4. 5. 1500, Nachtr. 4.

Deutscher Eisenbahn-Gütertarif, II 1, Abt. A vom 1. Febr. 1922, Nachtr. 4. 5. Berlin 1922: A. Seydel & Cie; [Julius Springer]. 4° = Tarifverzeichnis. Nr 1a.

4. Entb.: 1. Änderungen u. Ergänzungen d. Eisenbahn-Berfehlsordnung nebst allg. Ausführungsbestimmungen. 2. Änderungen u. Ergänzungen d. Anlage C zur Eisenbahn-Berfehlsordnung. Die Änderungen u. Ergänzungen d. Ausführungsbestimmungen sind gemäß § 2 EBO. genehmigt. Gültig vom 1. Dez. 1922, soweit nicht e. anderer Zeitpunkt angegeben ist. (4 S.) n.n. 8.—

5. Änderungen u. Ergänzungen d. Eisenbahn-Berfehlsordnung nebst allg. Ausführungsbestimmungen. 2. Änderungen u. Ergänzungen d. Anlage C zur Eisenbahn-Berfehlsordnung. Die Änderungen u. Ergänzungen d. Ausführungsbestimmungen sind gemäß § 2 EBO. genehmigt. Gültig vom 1. Jan. 1923. (3 S.) n.n. 20.—

Deutscher Eisenbahn-Tiertarif, II 1 vom 1. Oktober 1922. Nachr.

4. Berlin 1923: W. Bügenstein [; Julius Springer]. 4° = Tarifverzeichnis Nr 1500.

4. Entb.: 1. Änderungen d. allg. Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahn-Berfehlsordnung. 2. Änderungen d. allg. Tarifvorschriften. 3. Änderungen d. Nebengebührentarif. Die Änderungen d. Ausführungsbestimmungen sind gemäß § 2 EBO. genehmigt. Gültig vom 1. Jan. 1923. (8 S.) n.n. 40.—

Koe] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Liebhaberausgaben der Österreichischen Staatsdruckerei. Bd 4.

Der Wiener Meersahrt von dem Freudenleerten [mittehd. u. neuhd.]. Ein altddeutscher Schwank d. 13. Jh. (Die Übersetzung d. mittelhochdeutschen Textes in neuhighdeutsche Verse bes. Prof. Dr. Alfred Wallheim, d. Durchsicht d. Textes erfolgte durch Univ. Prof. Dr. Eduard Castle. Einband, Vorsatz u. [farb.] Buchschm. wurden nach Entwürfen von Maler Wilhelm Daehauer hergest. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verlag] 1922.) (50 S.) 2° = Liebhaberausgaben d. österr. Staatsdruckerei. Bd 4. Vom Künstler unterschrieben, I—IV: auf Fabriano-Büttten, Vergbd; V—XVI: auf Büttlenpapier, Vergbd. Preis nicht mitgeteilt; 1—260: Pappbd Kr. 170 000.—

Arwed Strauch in Leipzig.

Jugend- und Volksbühne. Hrsg.: Paul Maasdorf. S. 417, 419/20.

Schulz, Dethloff: Die drei Brüder und die Wunderkrone. Ein Märchen in 5 Bildern. Leipzig: A. Strauch [1923]. (47 S.) 8° = Jugend- u. Volksbühne. S. 419/20. n.n. 700.—

Bogel, Walther: Jahreszeitspiel. Mai-Pfingsten u. Juni-Johannisstag. Leipzig: A. Strauch [1923]. (23 S.) gr. 8° = Jugend- u. Volksbühne. S. 417. n.n. 350.—

Wag] Franz Bahnen in Berlin.

Die Selbstverwaltung in Wissenschaft und Praxis. Hrsg. von Walter Pietsch u. Erich Hanfeld. S. 8. 9.

Boethke, Wilhelm, Dr. Reichsfinanzrat u. Richter am Reichsfinanzhof in München: Finanzbehörden und Steuergerichte des Reichs. Berlin: F. Bahnen 1923. (79 S.) 8° = Die Selbstverwaltung in Wissenschaft u. Praxis. S. 8. Gz. 1. —, Schlz. 900

Herbst, Richard, Dr. Dir. d. Nachrichten-Amtes Erfurt: Die städtischen Nachrichtenämter. Aufbau — Einrichtung — Arbeitsgang — Moderne kommunale Pressetätigkeit. Berlin: F. Bahnen 1923. (122 S.) 8° = Die Selbstverwaltung in Wissenschaft u. Praxis. S. 9. Gz. 1. 60, Schlz. 900

Fij] Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyers Handarbeits-Vorlagen für Schule und Haus. Nr 18.

Häkelarbeiten für Leibwäsche. Leipzig: Verlag O. Beyer [1923]. (14 S. mit Abb.) 13,5×17,5 cm — Beyers Handarbeits-Vorlagen f. Schule u. Haus. Nr 18. Preis nicht mitgeteilt.

Mai] Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.

Wer war es? Bd 168.

Kämpfer, Hans: Nur ein leeres Blatt. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Verlagshaus Freya [Komm.: O. Maier, Leipzig, 1923]. (64 S.) II. 8° = Wer war es? Bd 168. Preis nicht mitgeteilt.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Krehl, Ludolf, Prof.: Pathologische Physiologie. 12. Aufl. Leipzig: F. C. W. Vogel 1923. (XV, 719 S.) gr. 8° Gz. 18. —; Lwbd 22. —

Fern] **Vollsbuchhandlung Ernst Sattler in Karlsbad.**

Die Deutsche Sozialdemokratische Arbeiterpartei in der Nationalversammlung der Tschechoslowakischen Republik. Tätigkeitsbericht der Klubs der Abgeordneten u. Senatoren der Deutschen Sozialdemokrat. Arbeiterpartei für d. Zeit vom 1. Juni 1921 bis 24. Okt. 1922. Karlsbad: Vollsbuchh. E. Sattler 1922. (III, 166 S.) 8°
† Kč. 15.—

Xenien-Verlag Hermann Graef in Leipzig (Windmühlenweg 9).

Albert, Bauer (Umschlagt. richtig: Albert Bauer): Liebe. Schausp. in 3 Akten. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (68 S.) 8° Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Blond, Friedrich, Otto Heinrich Kämpfer: Anarchie des Gefühls. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (104 S.) 8° Gz. 2. —, Schlz. nicht mitgeteilt. [Gedichte.]

Bolt: Hab Sonne im Herzen. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (62 S.) H. 8° Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt. [Erzählungen.]

Kreysing, Hans: Wellen. Gedichte. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. H. 8° Gz. 2. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Gahlbeck, Rudolph: Psalmen der Liebe. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (53 S.) 8° Gz. 2. —, Schlz. nicht mitgeteilt. [Gedichte.]

Heermann von Sonnenheim, Theo: Traumgeschichten. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (124 S.) 8° Gz. 2. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Ziegler, Alois: Note Lichter. Drama in 4 Akten. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (69 S.) 8° Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Matuschka, Maria Gräfin, geb. Gräfin Strauß: Meine Erinnerungen aus Deutsch-Ostafrika. Von 1911—1919. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (139 S. mit 1 Abb.) 8° Gz. 3. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Möller, Elly: Ave Hinrichsen. Roman. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (114 S.) 8° Gz. 2. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Norden, Richard [d. i. Richard Herzfeld]: Silhouetten. Gedichte e. Deutsch-Amerikaners. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag (1922). (79 S.) H. 8° Gz. Pappebd. 3. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Otto, M. M., Dr.: Das Recht auf freie Mutterschaft. Aphorismen. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (18 S.) H. 8° Gz. —, 60, Schlz. nicht mitgeteilt.

Pärn, Dagmar: »Es war . . .« 12 nord. Skizzen. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (14 S.) H. 8° Gz. —, 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Raiß, Robert: Goldtöchterchen. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (31 S.) H. 8° Gz. —, 75, Schlz. nicht mitgeteilt. [Erzählung.]

Schaum, C. L. J.: Beiträge zur Geschichte der Gartenkunst in Alt-Griechenland. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (109 S.) 8° Gz. 2. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Schneider-Moskau, Hans Alexander: Meine Seele. Gedichte. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag 1922. (51 S.) H. 8° Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Wallow, Erich, Film-Autorregisseur: Die Tragödie der Mona Linda od. Fürs Leben verdorben. Künstler-Film-Roman. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (46 S.) 8° Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Wangenheim, Ellen Freiin von: Mutter. Gedichte. Leipzig [Windmühlenweg 9]: Xenien-Verlag [1923]. (144 S.) H. 8° Gz. 3. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.**

Neue Bahnen. Ill. Monatshefte f. Erziehung u. Unterricht. Hrsg. von Theodor Lindemann u. Rudolf Schulze. Jg. 34. 1923. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (42 S., S. 97—102.) Leipzig: Dürr'sche Buchh. (1923). gr. 8° H. 1: 200.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Zoologische Jahrbücher. Abt. f. Systematik, Geographie u. Biologie d. Tiere. Begr. von J. W. Spengel. Hrsg. von Prof. Dr. S. Becher. Bd 46, H. 4. Mit 1 Kt. im Text u. 1 Taf. (S. 303—396.) Jena: G. Fischer. 1922. gr. 8° Gz. 3. 50

Zoologische Jahrbücher. Abt. f. allg. Zoologie u. Physiologie d. Tiere. Begr. von J. W. Spengel. Hrsg. von Prof. Dr. S. Becher. Bd 39, H. 3. Mit 22 Abb. im Text. (S. 301—394.) Jena: G. Fischer 1923. gr. 8° Gz. 3. —

Zeitschrift für Botanik. Hrsg. von Hans Kniep u. Friedrich Oltmanns. Jg. 15. 1923. (12 Hefte.) H. 1. Mit 2 Abb. u. 6 Kurven im Text. (64 S.) Jena: G. Fischer (1923). gr. 8° Viertelj. n.n. 800. —

Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Mikrokosmos. Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie, Mikrobiologie, Mikrochemie u. mikroskop. Technik. Vereinigt mit d. »Zeitschrift f. angew. Mikroskopie u. klin. Chemie« u. d. »Kleinwelt.« (Verantw.: Dr. G. Stehli.) Jg. 16. 1922/23. [2. Viertelj.] H. 4. Jan. (S. 65—80 mit Abb.) Stuttgart: Franckh'sche Verl. (1923). 4° Viertelj. b 900. —; Einzelh. b 350. —

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Hegi, Gustav, Dr. Prof.: Illustrierte Flora v. Mittel-Europa. Mit bes. Berücks. von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Zum Gebr. in d. Schulen u. zum Selbstunterricht. Bd 4, Hälfte 2, (Lfg 9—11 = Lfg 48/50 [d. Gesamtwerkes].) (S. 909—1068 mit Fig., farb. Taf.) München: J. F. Lehmanns Verl. [1923]. 4° Gz. 7. —

W. Moeser Buchh. in Leipzig.

Juristische Wochenschrift. Hrsg. vom Deutschen Anwaltverein. Schriftl.: Just. R. Dr. Julius Magnuss, Rechtsanw. Dr. Heinrich Dittnerberger unter Mitw. von Geh. Just. R. Dr. Eugen Fuchs u. Rechtsanw. Dr. Max Hachenburg. (Ausg. A mit d. Nachrichten f. d. Vereinsmitglieder.) (Jg. 52.) 1923. (52 Nrn.) H. 1. Jan. (32 S.) Leipzig: W. Moeser (1923). 4° Monatl. 700. —; Ausg. B ohne Nachrichten monatl. 600. —; Einzelh., d. Bogen 50. —

Julius Springer in Berlin.

Archiv f. wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde. Hrsg. von E. Abderhalden [u. a.]. Unter Mitw. von H. Miessner u. K. Hobstetter red. von K. Neumann. Bd 49. (6 Hefte.) H. 1/3. Mit 13 Textabb. (136 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Der Bd 2400. —

Zeitschrift für urologische Chirurgie. Zugleich Forts. d. Folia urologica, begr. von J. Israel [u. a.]. Hrsg. von J. Israel, H. Kümmell, A. v. Lichtenberg [u. a.]. Red. von A. v. Lichtenberg u. F. Voelcker. Bd 11, H. 5/6 [Schluss]. Mit 12 Textabb. (III S., S. 137—226, 249—439, III, III S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 12 000. —

Konrad Wittwers Verlag in Stuttgart.

Zeitschrift für Vermessungswesen. Im Aufr. d. Deutschen Vereins f. Vermessungswesen, e. V. hrsg. von Dr. O. Eggert, Prof., u. Dr. O. Borgstätte, Oberlandmesser. Bd 52. 1923. H. 1/2. Jan. (40 S. mit Abb.) Stuttgart: K. Wittwer (1923). 8° Viertelj. b n.n. 750. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Amtl. Provinzialvertriebsstelle für das Gebiet östl. der Weichsel Gräfe & Unzer in Königsberg i. P. 876

Karte der neuen Grenze in Oberschlesien. 1 : 300 000. Gz. 3. — der Grenzmark Posen-Westpreußen. 1 : 300 000. Gz. 4,4. Schlz. 500.

Conrad Behre in Hamburg.

Birk: Guia pratico das Perturbacoes morbidas do Lactente, 3 Fr.

113

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin.	879	Nicolaische Verlagsbuchh. R. Strieder in Berlin.	880
Mosner: Der König. Weg u. Wende. 101.—115. Tafel. 1600 M., Hlwbd. 3200 M., Lwbd. 4000 M., Hdrbd. 8000 M.		Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reich. Provinz Brandenburg. 7. Aufl. Geb. 6000 M. Mecklenburg. 4. Aufl. Geb. 6000 M.	
Eugen Diederichs Verlag in Jena.	866	Presseverlag Dittberner in Berlin-Steglitz.	U 2
Kierkegaard: Stadien auf d. Lebensweg. Übers. v. Chr. Schrempp u. W. Pfeiderer. 3.—5. Tafel. Gz. 9, Lwbd. Gz. 14. — Durch u. Bittern. Wiederholung. Übers. v. H. C. Ketels, H. Gottsched u. Chr. Schrempp. Gz. 5, Lwbd. Gz. 9. Schlz. d. BV.		Gottfried Keller-Bücherei. 1. Bd. Zitate aus Gottfried Keller. Hrsg. v. A. F. Dittberner. Gz. 4, Schlz. d. BV.	
Walter de Gruyter & Co. in Berlin.	U 2	Ludwig Richter in Stadt Olbersdorf.	881
Guttmayer: Der Weg zur Meisterschaft. Anleitung zur musterhaften Führung v. Schachpartien auf neuer Grundlage. 4. Aufl. Gz. 4, Einband Gz. 1,5, Schlz. d. BV.		Frisch gesungen. 2. Aufl. Kč. 4.—. Gaudeamus igitur! Kč. 4.—. Halusa: Der Mensch u. sein Engel. Kč. 3.—. Jahrbuch, Deutsches, 1923 für Böhmen, Mähren u. Schlesien. 13. Jahrg. Kč. 6.—, mit steifen Deckeln Kč. 8.—, geb. Kč. 10.—. Kompel: Sagen aus Westschlesien. 2. Tl. Je Kč. 10.—. Schinzel: Maximilian Joseph Freiherr v. Sommerau-Beeth, Kardinal Fürsterzbischof v. Olmütz. Kč. 8.—. Taschen-Liederbuch. Kč. 8.—, halbsteif geb. Kč. 9.—, Hlwbd. Kč. 12.—.	
Richard Hermes Verlag in Hamburg.	876	Ludwig Höhrscheid in Bonn.	880
Zolltarif, Der deutsche. 29.—31. Tafel. Gz. 10.		Clemen: Die Mystik nach Wesen, Entwicklung u. Bedeutung. Gz. 0,6, Schlz. d. BV.	
Carl Heymanns Verlag in Berlin.	866. 80	Paul Steegemann, Verlag in Hannover.	874. 75
*Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken. Gz. etwa 0,2. Schwarz: Strafprozeßrecht. 12.—14. Aufl. Gz. 1,8, geb. Gz. 3,3. — Strafrecht. 12.—14. Aufl. Gz. 2,2, geb. Gz. 3,7. *Suckow: Das Gesetz über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen. Gz. etwa 2. Schlz. d. BV.		*v. Hayfeld: Aufsätze. Gz. etwa 3,5, geb. Gz. etwa 5. *— Franziskus. Ein Roman. 4.—10. Tafel. Gz. etwa 3,5, geb. Gz. etwa 5. — Gedichte. 2. u. 3. Tafel. Gz. 3, geb. Gz. 4. — Die Lemminge. Ein Roman. Gz. 3,5, geb. Gz. 5. Schlz. d. BV.	
A. Hofmann & Co. G. m. b. H. in Berlin.	872	Franz Bahlen in Berlin.	U 2
Kladderadatsch. Februar 1923. 1000 M., Einzelnnummer 250 M.		Arbeitsrecht, Das neue, in erläuterten Einzelausgaben. Hrsg. v. J. Feig u. F. Szyller. 3. Bd. Lehfeldt u. Ehler: Das Arbeitsnachweisgesetz vom 22. Juli 1922. Kart. Gz. 2,7. *4. Bd. Szyller: Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten. 2. Aufl. Kart. Gz. etwa 1,4. *5. Bd. Feig u. Caesar: Verordnung betr. eine vorläufige Landarbeitsordnung vom 24. Januar 1919. 3. Aufl. Kart. Gz. etwa 2. Schlz. 700.	
Chr. Kaiser Verlag in München.	871. 73	Berlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.	868
Zwischen den Seiten. Hrsg. v. G. Merz. 1. Heft. Gz. 1,20, Subst.-Pr. für 4 Hefte Gz. je 0,8, Schlz. d. BV.		Gasquet: Religio religiosi. Zweck u. Ziel des Ordenslebens. Übers. von Rafaela Brentano. Hlwbd. Gz. 4,5. Harrasser: Exerzitien-Leitung. Geb. Gz. 5. Schlz. etwa 1000.	
Oskar Leiner in Leipzig.	873	Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.	879
Zemke: Autogenes Schweißen u. Schneiden (Schmelzschweißen u. Brennschneiden). Gz. 4, Schlz. d. BV.		*Christianen: Die Riviera. Reisebilder eines deutschen Kaufmanns. Hlwbd. Gz. 5,5, Schlz. 1200.	
E. J. Müller in Karlsruhe.	876		
Bericht, Stenographischer, des Tages für Denkmalpflege u. Heimatshut, Stuttgart 1922. Gz. 2.			
Albert Naud & Co. in Berlin.	872		
*Bree: Die preußischen Gerichtslostengesetze. Gz. etwa 4. *— Die deutschen Lostengesetze. Gz. etwa 3. *— Tabellen zu den preußischen Lostengesetzen vom 28. Oktober 1922. Gz. 0,75. *— Tafeln zum deutschen Gerichtslostengesetz. Gz. 0,75. *Deckblätter, enth. die Neuerungen der Verordnung vom 15. Dezbr. 1922. Gz. 0,25. Schlz. d. BV.			

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Den über Leipzig verlebenden Herren Verlegern zur Nachricht, daß ich vom 1. Februar 1923 an aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr über Leipzig, sondern nur noch direkt verkehre. Alle fest verlangten Sendungen werden durch Postcheck bezahlt, gegebenenfalls Nachnahme-sendungen prompt eingelöst. Herrn F. Boldmar in Leipzig danke ich für die langjährige gewissenhafte Vertretung meiner Firma verbindlichst. Ich hoffe, daß ich bei besseren Zeiten die alten Beziehungen mit der Firma erneuern kann.

Schw. Hall, 31. Januar 1923.

Ernst Richter.



Für Tschechoslowakei!

Wir haben seit kurzem bei der **Kreditanstalt der Deutschen reg.**
Gen. m. b. H.

Zweiganstalt Bodenbach a. E.

ein Konto und bitten die Buchhandlungen in der Czechoslowakei. Zahlungen für uns an die oben genannte Bankstelle zu richten.

Berlin, Ende Jan. 1923.

Richard Carl Schmidt & Co.

An die Herren Verleger zur Kenntnisnahme!

Firmen-Auflösung!

(Kein Besitzerwechsel.)

Adolf Saal Nachfolger

Inhaber M. & M. Deinet

Hamburg

fürmiert ab 24. Januar 1923

Geschw. Deinet

Hamburg 23,

Wandsbeker Chaussee 97.

Die Firma

Jägers Antiquariat

Kopenhagen

hat mir ihre Vertretung übertragen.
Leipzig-Schönef.,
den 27. 1. 1923.

Bücherverband M. Botner.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

HANS ROBERT ENGELMANN VERLAGSBUCHHANDLUNG

Die Fälle häufen sich in unerträglicher Weise, dass Barpakete in Leipzig nicht eingelöst werden. Es erwächst uns hieraus ein kostspieliger und ärgerlicher Briefwechsel. Um diesen zu vermeiden, haben wir unseren Kommissionär, Herrn F. Volckmar, ersucht, uns sämtliche bei ihm einlaufende Bestellungen zur Prüfung einzusenden. Nur Werke, die sofort bar bezahlt werden („Mitnehmer“) können kurzerhand von Herrn F. Volckmar ausgeliefert werden.

Bestellungen, die „über Leipzig“ auszuführen sind, aber nicht einwandfrei den Vermerk tragen, dass der Barbetrag durch Kommissionär erhoben werden kann, werden zurückgeschrieben.

Die Preise unserer Verlagswerke sind aus unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 9 vom 11. Januar 1923 ersichtlich.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir direkt nur nach Voreinsendung des Betrages oder unter Postnachnahme liefern, wobei wir sämtliche Nachnahmespesen und bei Gewichten bis 10 Kilogramm bei Inlandssendungen die Kosten der Verpackung tragen. In Zweifelsfällen fragen wir stets vor Lieferung direkt auf unsere Kosten an, wie die Lieferung erfolgen soll, bewerten aber Nichteinlösung von verlangten Nachnahmen dementsprechend.

An ausländische Firmen liefern wir nur gegen Vorauszahlung. In Streitfällen berufen wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

BERLIN W 15,
den 29. Jan. 1923 HANS ROBERT ENGELMANN

Zur Beachtung für den Verlag!

Wir bitten, im Verkehr darauf zu achten, dass die

e. G. m. b. h.

Deutsch-Ordens-Land,
Sontra,

nicht dem Buchhandel angeschlossen und auch nicht mit dem Verlag

Deutsch-Ordens-Land
Ernst Hunzel.

identisch ist. Jedoch hat der Verlag Deutsch-Ordens-Land sämtliche Forderungen und Schulden bis 22. 1. 1923 einschl.

an die e. G. m. b. h. Deutsch-Ordens-Land abgetreten. Bei etwaigen Beschwerden werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Verlag
Deutsch-Ordens-Land
Ernst Hunzel,
Sontra in Hessen.

Berlagsübernahme.

Wir übernehmen mit allen Vorräten und sämtlichen Rechten von Paul Hartung Verlag, Hamburg*:

Univ.-Prof. Dr. Robert Petsch-Hamburg, Deutsche Dramaturgie. Band I. Von Lessing bis Hebbel. Zweite, neu bearbeitete Auflage. 1921. Pappband. Geb. Grundzahl 2.50.

Wir bitten, das guteingeführte Werk künftig bei uns oder unserem Kommissionär, Herrn Steinader in Leipzig, der Etiquette zur Auslieferung bereithält, zu bestellen und sich Fortsetzungslisten anzulegen, da das Erscheinen des zweiten Bandes sichergestellt ist.

Die Schmelzschweißung.

Zeitschrift für das gesamte Gebiet der autogenen Metallbearbeitung einschl. der elektrischen Verfahren.

Herausgegeben vom Verband für autogene Metallbearbeitung e. V. unter Mitwirkung von Prof. Hermann Richter, Hamburg.

Preis vierteljährlich M 500.—

Das Januarheft ist inzwischen bei uns erschienen. Es stehen zwecks Einführung Probemerkmalen zur Verfügung. Spätere Einweisung bei der Post.

Hamburg, im Januar 1923.
Hanseatische Verlagsanstalt.

* Wird bestätigt:
Paul Hartung Verlag,
Hamburg.

Hermann Stehrs Werke

Der Heiligenhof. 2 Bände

13. Auflage. Brosch. 10.—, Pappband 12.50,
Halbleinen 15.—

Geschichten aus dem Mandelhause

4. Auflage. Brosch. 3.—, geb. 5.—

Der begrabene Gott

7. Auflage. Brosch. 5.—, Halbleinen 7.50

Leonore Griebel

84. Auflage. Brosch. 2.25, geb. 3.50

Das letzte Kind

2. Auflage. Brosch. 1.—

Meta Konegen

Brosch. 1.75, geb. 2.75

Die Krähen

1.—4. Auflage. Brosch. 3.—, Halbleinen 5.—

Auf Leben und Tod

Brosch. 3.—, geb. 5.—

Das Lebensbuch

2. Auflage. Brosch. 3.—, geb. 5.—

Drei Nächte

7. Auflage. Brosch. 5.—, geb. 7.50

Der Schindelmayer

Brosch. 1.50, geb. 2.50

Das Abendrot

Brosch. 3.50, Halbleinen 6.—

gingen mit 1. Januar 1923 aus dem S. Fischer Verlag, Berlin*), in meinen Verlag über. Alle Bestellungen erbitte ich vorerst an meine Leipziger Auslieferung (Volckmar). Ich habe die oben angegebenen Grundzahlen festgesetzt und liefere mal Schl.-Z. des B.-V.

Friedr. Linz Verlag / Trier.

* Wird bestätigt: S. Fischer, Verlag, Aktiengesellschaft.

Opal-Verlag Paul Aretz Dresden

++

Neue Adresse

++

Infolge Vergrößerung des Verlages habe ich meine Verlagsräume verlegt. Die Adresse lautet von heute an:

Dresden-Blasewitz
Hochuferstr. 9
— Telephon 31207 —
Postscheckkonto Dresden 2023



Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Teilhaberanträge.

Beteiligung
mit
400 Millionen
an erstem Verlag

gesucht

von zwei Herren von vornehmer Gesinnung:
30 jähr. Dr. jur., sehr bewandert in der Herstellung, wirklich großzügiger Organisator, geschäftskundig, und 20 jähr. stud. phil. ernst und sehr begabt.

Zuschriften und Anfragen, die **streng vertraulich** behandelt werden, erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 206

Junger tatkräftiger Buchhändler in leit. Pos., gebildet und gewandt, wünscht mit zunächst ca. 5/4 bis 1 Million Mark Einteilung in modern geleitetes buchhändl. Untern., in dem er den Ausbau bzw. die Einrichtung d. Exportgeschäfts übern. könnte. Firmen, die diesen Zweig durch e. Fachmann pflegen wollen, finden einen unermüdlichen Mitarbeiter mit ausgespr. Initiative u. guten Beziehungen z. Gelehrtenwelt und zum Ausland (Buchhandel u. Private).

Gedacht wird evtl. auch an Teilnahme an jungem oder in Gründung begriffenem Unternehmen.

Diskretion selbstverständlich!
Angeb. unter Nr. 205 an die Geschäftsst. des B.-V.

Kaufgesuche.

Restauflagen, insbes. fachl. Werke lauft
Teilhaber, Regensburg, Gutbtr. 17

In Dresden oder Berlin
erster Verlag oder höheres
Sortiment zu kaufen gesucht.
Büchr. unter E. S. Nr. 204 an
Herrn F. Boldmar, Leipzig,
erbeten.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-PL

Kaufe gutgehende Buchhandlung
in einem deutschen Orte der "Tschechoslowakei" oder "Deutschösterreich".
Angebote unt. Preiswert # 2971
an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Fertige Bücher



Heimatverlag
M. Hiemesch & Co.
Hain i. Rsgb.
Berlin, Leipzig,
Stuttgart.

Herabsetzung
der bisher. Grundzahlen (auf ca. 2%
Friedenspreise) für unsere beliebten,
besonders zu den Einsegnungen
vielverlangten u. Kunstmappen:
"Streifzüge durch die Natur":

- I. An geweihten Stätten
- II. Durch die Wälder . . .
- III. Der Lenz ist da!
- IV. D Täler weit, o Höhen . . .
- V. An heimischen Wassern
- VI. Auf dem Lande
- VII. Zur Winterzeit
- VIII. Aus alten Tagen
- IX. Im Hochgebirge.
- X. Das Meer, das Meer

Wandern d. d. heim. Kunst
1. L. Richtermappe (Text v. O. Ernst)
2. Spiegweg " (Text v. R. Presber)
3. Schwind " (" Eichendorff)
4. Feuerbach " (" Goethe)
5. A. Dürer " (m. Schaffensbild)
6. H. Thoma " (m. Lebensbild)
7. H. Dieter " (desgl. v. H. Sepp)
8. Bodenfee " (m. pass. Ged.)
9. Abendstimmungen n. Rad. J. Berger & m. Ged. Eichendorffs.

Jede Mappe mit illustr. Textteil u. besten Tiefdruckreprod. Gj. jeft 1.—

Des Lebens Mai. Schattent. v. G. Presber, m. Ged. Rad. Presbers 1.50

Heimbücher. Bd. 1—3. Gj. fort. —.60

Al. Heimatbüch. " 1—9. " —.30

Neuzeitbüchl. " 1—7. " —.10

Sepp, Mensch u. Erde. " —.50

wied. Bv.-Schl. Z niedr. Val. Zuschl.

noch einmal 45% Rabatt.

Vom 1. Februar d. J. an habe ich

Auslandspreise in Schweizer Frankenwährung*)

eingeführt. Die Grundzahlen gelten als Schweizer Frankenpreise.
Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsnebenstelle.

Leipzig, den 30./1. 23.

Max Altmann, Verlagsbuchh.

Preisänderung.

Wir bringen hiermit dem Buchhandel zur Kenntnis, daß wir die Grundzahlen einzelner Werke wie folgt geändert haben:

Emmy Gruhner: „Bubi“. In Pappband K 3.20; M 4.20.
In Halbleinen geb. K 3.80;
M 4.80.

Franz Josef Kosler: „Der Sieger“. In Pappbd. K 4.—;
M 5.—. In Halbleinen K 4.60;
M 5.50.

Verlagsanstalt „Tyrolia“, Innsbruck.

Ich habe die Auslieferung für Deutschland übernommen von:

Guia Pratico das Perturbacoes morbidas do Lactente pelo Prof. Dr. Walter Birk. Traduzido pelo Dr. Martinho da Rocha jr. Preis Frs. 3.—. Rabatt 25%.

Conrad Behre, Hamburg.

Wer sich über das vergewaltigte

Memel

orientieren will, der lese und empföhle die neuerschienene

Heimatkunde des Memelgebiets

von Schulrat R. Meier.

Reichhaltig illustriert und mit 1 Karte 1 : 300 000.
Grundzahl 0.90.

Robert Schmidt's Buchhdg., Memel.

Die Schlüsselzahl für
meine Verlagswerke beträgt
vom 1. Februar 1923 ab
900.

Otto Liebmann
Verlagsbuchhandlung
Berlin W 57.

Infolge eines Verschens wurde der Bestellzettel zu der Anzeige in Nr. 20 von **S. Fischer Verlag, Berlin** und Leipzig,

(Z) **Die Neue Rundschau,**
Januar- und Februarheft,
und **Mann, Bon deutscher Republik**
fortgelassen. Er ist im Bestellzettel
dieser Nummer zum Abdruck gelangt.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Zum Aufbewahren!

Der im Verlegerverzeichnis der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe für Auslandpreise in fremder Währung angegebene **Umrechnungsschlüssel für Bücher u. Musikalien** wird mit Wirkung vom 1. Febr. 1923 in folgender Weise geändert:

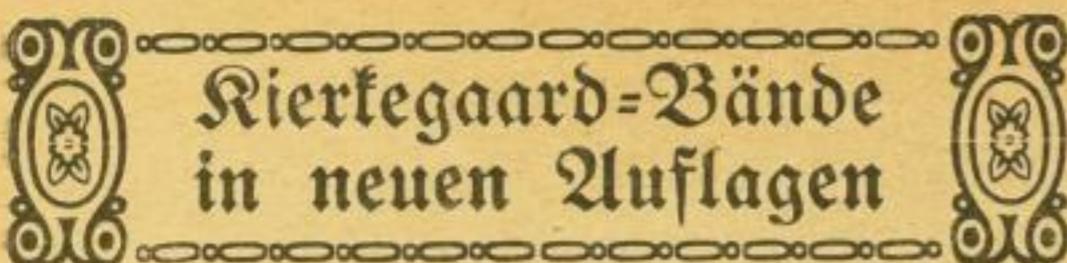
100 Schweizer Franken gelten für:

Amerika	20 Dollar
Argentinien	30 Pesos Pap.
Brasilien	100 Milreis
Bulgarien	1900 Lewa (bisher 1600)
Chile	{ 75 Pesos Gold (bisher 70) 120 Pesos Pap. (bisher 100)
Dänemark	90 Kronen
England	85 Schilling
Finnland	500 Marka
Frankreich	250 Francs (bisher 200)
Griechenland	1200 Drachmen (bisher 400)
Holland	50 Gulden
Japan	40 Yen
Italien	300 Lire (bisher 250)
Jugoslawien	1400 Dinar (bisher 900)
Norwegen	100 Kronen
Portugal	400 Port. Milr. (bisher 300)
Rumänien	2500 Lei (bisher 2000)
Schweden	70 Kronen
Spanien	100 Peseten
Tschechoslowakei	450 Kronen (bisher 400)

Für die hier nicht genannten südamerikanischen Staaten gilt eine der drei für Südamerika angegebenen Währungen.

Leipzig, den 26. Januar 1923

Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe



Kierkegaard-Bände in neuen Auflagen

Nach längerem Fehlen sind soeben erschienen:

Sören Kierkegaard Stadien auf dem Lebensweg

3.—5. Tausend. Übersezt v. Christ. Schrempp u. Wolfgang Pfleiderer. (Bd. IV der Gesamtausgabe). Auf holzfr. Papier G.-3. br 9.—. Ganzleinen 14.—

Furcht u. Zittern | Wiederholung

3.—5. Tausend. Übersezt von H. C. Ketels, H. Gottsched u. Chr. Schrempp. (Bd. III der Gesamtausgabe). Auf holzfr. Papier. G.-3. br 5.—, Ganzleinen 9.—

Die „Stadien“ sind die Fortführung des Lebensfragments „Entweder-Oder“ (Bd. I II der Gesamtausg.). Das Problem der Liebe und Ehe findet in einer Reihe Aufsätze eine tiefgründige Behandlung, von der ästhetischen zur religiösen Betrachtung hin vielfarbig beleuchtet. In „Furcht und Zittern“ ist der Glaube bis zum Paradies an Abraham, dem „Vater des Glaubens“ dargestellt, sein Seelenzustand Ausgangspunkt zu Untersuchungen über die rätselhaften sittlichen Schwankungen, die zu Glaubensstaten führen. Kierkegaards eigenes Liebeschicksal ist in „Wiederholung“ in romantischer Verhüllung erzählt. Dieser Band (III) erhält in der Neuauflage eine vollständige Durchsicht der Übersezung.

Von den „Gesammelten Werken“ ist zur Zeit lieferbar:

Bd. I/II: Entweder-Oder. 6. Tsd. 2 Bde. Komplett G.-3. br 14.—, geb 24.—

Bd. X: Der Gesichtspunkt für meine Wirksamkeit als Schriftsteller. G. 3. br 5.—, geb 9.—

Bd. XI: Zur Selbstprüfung der Gegenwart anbefohlen. G.-3 br 5.—, Ganzleinen 9.—

Die vergriffenen Bände 5, 6, 7, 8, 9 u. 12 erscheinen im Laufe dieses Jahres in neuen Auflagen.

Zur Einführung in das Verständnis Kierkegaards erschien:

P. Monrad, Sören Kierkegaard. Sein Leben u. seine Werke. Mit 2 Porträts. G.-3. br 3.50, geb 6.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

[Z]

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Lehr- und Hilfsbücher
für Studium und Prüfung des Juristen
Neue Auflagen:

Strafprozeßrecht | Strafrecht

von

Dr. jur. Otto Georg Schwarz

Oberlandesgerichtsrat
Dozent an der Technischen Hochschule
in Breslau

Bwölfe bis vierzehnte
neubearbeitete Auflage

G. 1.80, gebunden 3.30

Bwölfe bis vierzehnte
neubearbeitete Auflage

G. 2.20, gebunden 3.70

Seine in vielseitiger Praxis und im Rechtsunterricht gewonnenen Erfahrungen hat der als Praktiker wie als Dozent gleich geschätzte Jurist auch in diesen beiden neuen Auflagen verarbeitet. Ich empfehle dem Sortiment, beide Bücher auf Lager zu nehmen, da unter Studierenden sowohl als auch unter Referendaren laufend Absatz davon erzielt werden wird.

(7)

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

Neu!

Ausschneiden!

Schaffstein, Preise u. Auslieferung

Ab 31. Januar 1923 schließe ich mich

der Schlüsselzahl des Börsenvereins
an.

Preistafel für Blaue u. Grüne (Klassenlektüre)
für den Buchhandel:

bis 49 Bändchen	35%	Rabatt
50—99 "	37%	"
100 u. mehr "	40%	"

Die Schulvorzugspreise sind: die aus den angegebenen Rabatten sich ergebenden

Nettopreise plus 30% Aufschlag!

Gesamtauslieferung

nur durch Herrn A. F. Kochler, Leipzig.

Bis zum jeweiligen Ord.-Preis von 15 Blauen Bändchen (Grundzahl einzeln M.—70) liefere ich meinen Verlag nur bar bzw. gegen Nachnahme.

Köln, den 29. Januar 1923.

Hermann Schaffstein.

■ Peter Dörfler und das Ende des Expressionismus

von Privatdozent Dr. Günther Müller-Göttingen

(Abdruck aus dem „Hamburger Korrespondent“
vom 12. Dezember 1922)

Abkehr vom Literatentum, vom Großstadethos, von expressionistischer Spiegelung der Nervenstränge ist eine heute viel erhobene Forderung der Zeit. Gewiß war es eine Eroberung, als der Naturalismus zu Ende des vorigen Jahrhunderts die Großstadt als ein reiches Stoffgebiet entdeckte, als weiter der Impressionismus die technischen Mittel vervollkommnete, die zur breiteren Gestaltung dieses neuen Stoffes geeignet sind. Und der Expressionismus kämpfte sich zwar in bewußtem Gegensatz zu seinen Vorgängern zur Herrschaft, aber im leichten Grunde wußt auch er in dem geistigen Boden, der den Naturalismus erwachsen ließ. Auch für ihn ist die neu von außen und innen zerstörte, nervöse, heimatlose Geistigkeit die selbstverständliche Voraussetzung. Sie ist es sogar in noch stärkerem Maße für ihn als für den Naturalismus. Denn dieser hatte doch noch für die Berechtigung seiner Welt gegen andere „Haltungen“ zu kämpfen; sein Idealismus war geboren aus dem Erlebnis, daß eben nicht nur Idylle wirklich ist, daß eine neue soziale Wirklichkeit erstanden war, die sich weder mit Spielhagens Pathos, noch mit Henses Formwillen, noch mit Kellers Gelassenheit bändigen ließ. Der Expressionismus aber wollte nur dem neuen „Außen“ das „Innen“ gegenüberstellen. Er wollte nicht mehr das Sichtbare spiegeln, er wollte die seelische Struktur der neuen, für ihn einzige wirklichen Welt ausdrücken. Er gibt das Zentrale, wo die anderen in den peripheren Schichten blieben.

Mit innerer Notwendigkeit wurde der Expressionismus weitergedrängt mit dem Versuch, seine Welt metaphysisch zu orientieren. Da aber stellte sich heraus, daß diese materialistische Welt auf zu schmalem Grunde stand, daß der extreme psychologische Realismus nur einen Bruchteil der ganzen Realität gesehen hatte, daß ihm bei jeder höheren Synthese der Atem ausging. Nicht ohne Ergriffenheit wird man die verzweifelten Bemühungen so starker Talente wie Wessel und Hasenclever verfolgen, von ihrem Sprungbrett aus gültigen Grund zu erschwingen. Es ist die Periode der expressionistischen Ideologie, die nun — Ironie der Geschichte — auf die Humanitätsidee der Klassiker zurückgreifen möchte, die von Liebe zur Menschheit schwärmt und doch nicht die Kraft für die Liebe zum einzelnen Menschen findet.

Um die Substanzlosigkeit zu überwinden, strebt die jüngste Generation in Arnolt Bronnen, Bert Brecht, Hanns Hennig Jahn nach einer Synthese von Expressionismus und Naturalismus. Das ist vielleicht die notwendige letzte Stufe einer Entwicklungsreihe. Aber sie ist nur logisch richtig. Im Vitalen, im Wesentlichen ist sie schon überholt, denn die geistige Unzulänglichkeit der Voraussetzungen ist dargetan; nicht durch Literaturhistoriker und Rezensenten, sondern durch die Entwicklung. Diese „Jüngsten“ sind geistige Kreise, die mit seniler Kurzsichtigkeit auf die nächste Vergangenheit starren. Nur ihre Lungen haben Jugendkraft, und es ist ja gewiß erfreulich, einmal wieder laut schreien zu hören. Aber auch Bronnen würde einen Elefanten schwerlich darum für einen ihm überlegenen Dichter halten, weil er jede Bronnensche Vorlesung in Grund und Boden trompeten könnte. Diese Sachlage muß man sich vergegenwärtigen, wenn man die Errscheinung des Dichters Peter Dörfler in ihrer großen geistesgeschichtlichen Bedeutung verstehen will. Freilich auch nur dann, denn sein

neuer Roman „Der ungerechte Heller“ (Verlag Kösel & Pustet Kempten 1922. 502 Seiten) tritt nicht etwa programmatisch auf, und wer ihn rein als Dichtung genießen will, der braucht dazu keine theoretischen, keine geistesgeschichtlichen Erwägungen. Das Werk ist so erfüllt von elementarem Leben, so durchaus in der gemäzen Form gestaltet, daß es ohne jede theoretische Rechtfertigung aus eigener künstlerischer Kraft fesselt und erfreut. Aber es hat darüber hinaus die große Bedeutung, zu zeigen, daß wir irren, wenn wir an unserer Literatur verzweifeln, weil die Großstadt-Literaten sich in eine Sackgasse verannt haben. Es bestätigt auch auf diesem Gebiet, daß Industrialisierung und Materialisierung zu weiten Volkskreisen keinen Zugang gefunden haben, und wenn jetzt diese Volkskreise ihre gesunden Kräfte zu dichterischer Produktion zu fassen vermögen, so ist das ein weihnachtliches Zeichen der Zeit.

Es ist gewiß kein Zufall, daß Dörfler aus dem vom Industrialismus weniger zerstörten Süden Deutschlands stammt. Sein neuer Roman spielt unter den Lechbauern in der Zeit um 1860. Innig verwurzelt sind seine Menschen in der Heimaterde, ihre Gestaltung ist gleich entfernt von ideologischem Spiritualismus und borniertem Materialismus. Dieser Aegid Ratgeber, der sich vom lernbegierigen Bauernjungen durch manngsache innere Kämpfe hindurch zum Müller entwickelt, diese Wasenmetzterin, die in furchtbarer Ehe ihren Mann erschlägt, dieser Ingenieur, der mit frecher Lebenslust sich aus allen Schwierigkeiten herausredet, dieser Vorsteher, der durch die Dörfer kutschiert und aus sicherem Instinkt für das Recht jedem Streitsüchtigen, der von ihm Rat erbittet, den richtigen Weg zeigt, das sind prachtvolle, lebengesättigte Gestalten, deren in einander verschlungene Lebensläufe sich mit kräftiger Spannung entfalten, die zwischen Himmel und Hölle stehen, ohne daß über Himmel und Hölle geistreich geredet würde. Leidenschaften kämpfen in diesem Werk, aber nicht solche, die durch künstliche Reizmittel erregt sind, sondern naturhaftmenschliche. Und ebenso ist die Natur hier nicht künstlich gesteigert oder blau symbolisiert. Sie verweht sich in ihrer ungeschminkten, grohartigen Wirklichkeit sinnvoll und notwendig in die Schicksale der Personen. Mit hinreißender Gewalt ist die tollkühne Floßfahrt Aegids und des Ingenieurs auf dem winterlichen Lech oder das Hochwasser, das die neugebaute Sägemühle bedroht, oder der Sturm im Walde gedichtet. Gebannt folgt man diesen „Naturbeschreibungen“. Ebenso organisch sind Probleme wie Tradition und Umsturz, Individualismus und Gemeinschaft, Mittelalter und Gegenwart in diesen kleinen Kosmos einbezogen. Besondere Erwähnung verdient schließlich, mit welch keuscher Glut das erotische Element behandelt ist. In der Fränze, die den Aegid schon kindlich-mädchenhaft liebt, eh ihm diese Erlebnisschicht erschlossen ist, hat Dörfler eine weibliche Gestalt ganz eigener Prägung geschaffen.

PETER DÖRFLER DER UNGERECHTE HELLER



Naturhaftigkeit der Leidenschaft, Geschehnis statt Ansprache, Realität statt Ideologie, Objektivität statt Exzentrizität, das sind Kennzeichen von Dörflers geistiger Haltung. Wenn wir Abkehr vom Literatentum und vom dünnenschichtigen, nervösen Großstadethos fordern, so hat dieser Volksdichter einen Weg zur positiven Erfüllung der negativen Forderung betreten.

Peter Dörfler liest in diesen Tagen in Ulm, Luxemburg, Stuttgart, Tübingen, Schwäbisch-Gmünd in literarischen, dramatischen und akademischen Gesellschaften aus seinen Werken vor. Weitere Vortragsreisen folgen. Die Werke Dörflers: Der ungerechte Heller / Die Verderberin / Der Rossbub / Judith Finsterwalderin / Neue Götter / Stumme Silinde / Der Weltkrieg im schwäbischen Himmelreich / Erwachte Steine / reichlich bestellen, in's Schaufenster stellen und auf den Ladentisch stapeln! Prospekte verteilen! Siehe Zettel! Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges. München, Verlagsabteilung Kempten.

— Neuheiten —

Georg Harrasser S. J.: Exerzitien-Leitung

Die Referate des Kurses für Exerzitienleiter, der im August 1922 im Canisianum zu Innsbruck gehalten wurde. 8°. (258 S.) Mit Kunstdrucke gebunden G.-B. K 4.—; M. 5.—.

Es ist das erste, zugleich bahnbrechende Werk auf dem Gebiet der Exerzitien-Leitung. Innerer Aufbau, Psychologie und Technik der Exerzitien, ihre einzelnen Arten werden eingehend behandelt. Bei dem großen Anschwollen der Exerzitienbewegung ist die Nachfrage überaus rege.

Kardinal Gasquet: Religio religiosi

Zweck und Ziel des Ordenslebens. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Maria Rafaela Brentano O. S. B. Kl. 8°. (163 S.) In Halbleinen gebunden G.-B. K 3.20; M. 4.50.

Nicht allein Mitglieder eines Ordens schöpfen daraus reichen Gewinn und neue Anregung — jeder Laie kann sich an seiner Hand in den Geist des Ordenslebens einfühlen, ihn verstehen und schätzen lernen. Schon der Name der Übersetzerin, die vor ihrem Eintritt in den Benediktinerorden als Redakteurin der „Reichspost“ großen Ruf genoss, bürgt dafür.

Geschäftsleute mit katholischem Kundenkreis können mit diesen Werken großen Absatz erzielen.

Von religiöser Literatur empfehlen wir ferner:

Dr. Clemens Oberhammer: In Leid und Sieg

Ein Erbauungsbuch für den Österreckskreis, 8° (336 Seiten).
In Lederimitation geb. mit Kunstdruck. G.-B. K 3.20; M. 4.70.

(Zweiter Band des Werkes: „Der heiligen Eucharistie geweihtes Jahr“.)

Der erste selbständige Band „Im Licht des Christkinds“ hat reichenden Absatz gefunden. Der Autor schafft mit seinem Werk eine neuartige Weise des religiösen Betrachtungslebens an, die in maßgebenden Kreisen ungemein Anklang fand. Der altchristliche Geistesgeist wird mit dem modernen Seelenbedürfnis innig verwoben.

Besonders in der kommenden Fastenzeit wird die Nachfrage groß sein!

Am Herzen des Heilands

Ein Betrachtungsbüchlein 12° (183 S.) Geheftet G.-B.
K.—.50; M.—.70; gebunden G.-B. K.—.60; M.—.90.

Kommunionbilder im Geiste der wechselnden Kirchenzeit. Jeder Abnehmer vom „Leid und Sieg“ ist Käufer.

Wir liefern bar mit 40% Rabatt

Schlüsselzahl für Deutschland: gegenwärtig ca. 1000.

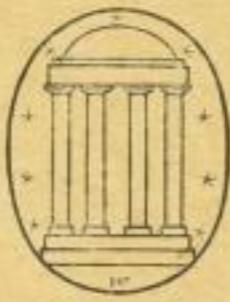
Für Österreich: 6000.—. — Für die Tschecho-Slowakei 3.50 (Kronengrundzahl).

Verlagsanstalt Throlia, Innsbruck

Tempel-Klassiker

Das

vom 1. Februar 1923 ab
gültige Preisverzeichnis haben wir
heute unmittelbar an alle Firmen
gesandt, welche die bisherigen
Verzeichnisse erhalten
haben



Der Tempel · Verlag · Leipzig

Der Rhein muß und soll deutsch bleiben

*

In meiner Sammlung „Heimatbücher der Menschen“ ist ein Band erschienen, der zu den schönsten über den deutschen Rhein gehört. Überall im deutschen Vaterlande sollte derselbe jetzt in der Auslage sein.

Wandertage am Rhein

Stimmungsbilder

Mit 8 Kupfertiefdrucktafeln, darunter Burg Rheinfels nach der Radierung von Hugo Ulbrich und 34 Bildern von Theodor und Oskar Hofmeister, sowie Werken der besten deutschen Dichter. Das Buch ist auf bestem Mattkunstdruckpapier in Doppeltonfarbe gedruckt und in Halbleinen mit grün überzogenem Karton gebunden.

Grundzahl 14.

Auslieferung bar **Z** in Leipzig oder
durch Post unter Nachnahme (Gebühren werden nicht
berechnet) ab München oder Leipzig.

Hermann A. Wiechmann · München · Giselastr. 21

*

Wie begrüßt' ich so oft mit Staunen die
Fluten des Rheinstroms —
immer erschien er mir groß und erhob mir
Sinn und Gemüte. Goethe.

singers grosse Detektiv-Serie

Band 32

Ein neuer Detektiv-Roman
von

FERDINAND RUNKEL

DER ALLERGRÖSSTES AUFSEHEN ERREGEN WIRD

Der Verfasser hat in seiner bekannten Eigenart, das psychologische Problem sensationeller Kriminalfälle zu untersuchen, die

LÖSUNG DES GEHEIMNISSES VON KLEPPELSDORF

gebracht. Unbeachtete Nebenumstände, Seitengänge im Labyrinth des Verbrechens, werden zu überraschend u. spannend wirkenden Hauptgängen. Aus Höhlen u. Klüften einer Verbrecherseele, aus der unberechenbaren

TRIEBHAFTIGKEIT EINER SINN- LICH HOCHGESPANNTEN FRAU

wächst die ungeheure Tat auf, die das Thema zu dem neuen Roman gibt, der den Titel führt:

DER BLAUE SCHATTEN

Das ganze Chaos von Leidenschaften unserer an-
normalen Zeit spiegelt sich in diesem Buch,

DIE SINNENPEITSCHE ÜBER- SÄTTIGTER WEIBER

im rastlosen Genusskampf mit dem, Großen und Er-
habenes erstrebenden

GENIALEN KÜNSTLER

bietet dem Verfasser die Möglichkeit

EIN GEWALTIGES BILD VON DEM SITTLICHEN VERFALL

Deutschlands zu zeigen, in dem die

SUMPF-PFLANZEN DER GROSSSTADT

alles Edle und Hoffnungsfreudige stark überwuchern.

PREISE:

Broschiert Grundzahl 2} Schlüsselzahl des B.V.
Gebunden 3} In Halbleinen mit handgefertigtem, dem Inhalt angepaßtem Überzugpapier Grundzahl 3,5, Schl. d. B.V.

Gleichzeitig gelangen zur Ausgabe:

Band 33: Gaston Leroux, **Das Parfüm der Dame in Schwarz.** Brosch. 2,50, geb. 3,50.

Band 34: Robert Kohlrausch, **Der Hund mit blauen Pfoten.** Brosch. 2,—, geb. 3,—, Halbln. mit handgefertigtem, dem Inhalt angepaßtem Überzug-Papier 3,50.

Band 36: S. A. Duse, **Die vier Treff-Ass.** Brosch. 3,—, geb. 4,—.

Grundpreise = Schweizerfrankenpreise.
Auslieferung für Deutsch-Osterreich erfolgt
durch Wohlfahrt und Maliska, Wien.

RABATT:

bei liegendem Zettel bestellt 40%, sonst 35%
12 Ex. gemischt. Auf ein Fünfkilopaket gehen 17,
auf ein Zehnkilopaket 38 Exemplare.

JOSEF SINGER VERLAG
LEIPZIG / INDUSTRIEPALAST

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

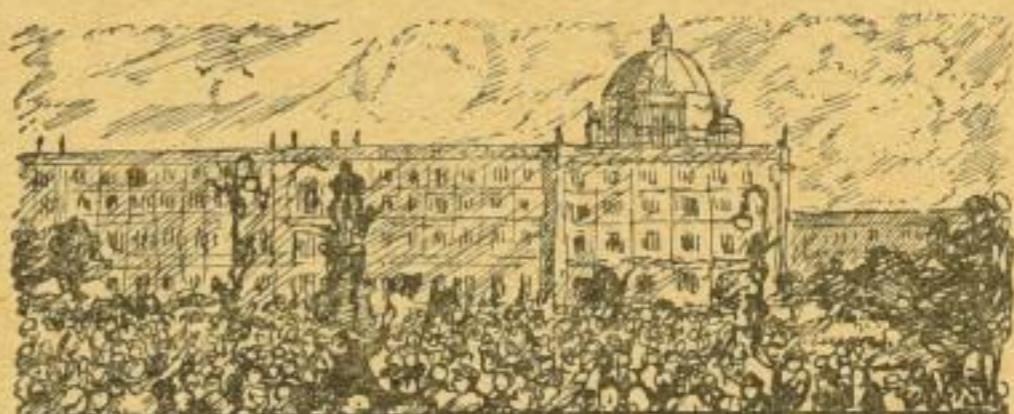
Deutsches Druck- u. Verlagshaus G.m.b.H. in Berlin u. Leipzig. I.II.23.
Frauenromane. Ladenpreis für den Band 720.—.
Mädchenbücher. Ladenpreis für den Band 720.—.
(Grundzahl — 80 mal Schlüsselzahl des Vörsenvereins.)

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Frankfurt/M., Grüneburgweg 98.
Neue Preise, festgesetzt am 30. Januar 1923. I. II. 23.
Bassermann-Jordan, Geschichte der Niederuhr. Geb. 5000.—.
Lujo Brentano, Clemens Brentanos Liebesleben. Geb. 8000.—.
Clemens Brentano, Ges. Werke. Vier Bände. Halbln. 40 000.—, Halb-
leder 64 000.—.
A. E. Brindmann, Deutsche Stadtbaukunst. Br. 5000.—, geb. 8000.—.
Danziger Bared. In Halbln.-Mappe 20 000.—.
Diebold, Anarchie im Drama. Geb. 8000.—.
Fleischer, Die germanischen Neumen. Steif brosch. 12 000.—.
Frankfurter Liebhaberdrucke. Geb. je 3000.—.
(Fouqué / Galgennännlein. Hauff / Phantasien. Immermann /
Münchhausen. Der Schildbürger Taten. Stolze / Pracht un
Wunnerkepp.)
Goethe, Dichtung und Wahrheit. Illustriert. Vier Bände. Pappe
40 000.—, Halbldr. 64 000.—.
Hindeter, Alte Schweizer Bauweise. In Halbln.-Mappe 15 000.—.
Homer, Ilias. Illustriert von Alois Kolb. Pappbd. 12 000.—, Halb-
leder 20 000.—.
— Odyssee. Illustriert von Alois Kolb. Pappbd. 12 000.—, Halb-
leder 20 000.—.
Jahrbuch für Kunstsammler. I. und II. Band. Brosch. je 15 000.—,
Halbleder je 25 000.—.
Klettenberg, Neue Lieder. Nr. 1—50 in Ganzleder 25 000.—, Nr. 51
bis 300 in Pappe 4000.—.
Lütgendorff, Geigen- und Lautenmacher. In Leinen geb. 65 000.—, in
Halbldr. 80 000.—.
Nosenberg, Der Goldschmiede Merkzeichen. 1. Bd. Brosch. 30 000.—,
Leinen 42 000.—, Halbldr. 52 000.—.
Rumohr, Italien. Forschungen. Pappbd. 10 000.—, Halbldr. 20 000.—.
Schaal, Griechische Vasen aus Frankfurter Sammlungen. Mit 60 Bild-
drucktafeln. Geb. 28 000.—.
Städels-Jahrbuch. I. u. II. Bd. Brosch. je 30 000.—, Hldr. je 42 000.—.
Hans Thoma, Deutsche Heimat in Bildern. Halbln. 25 000.—, Halb-
leder 38 000.—.
Aus unserer Abteilung Verlag Heinrich Keller:
Bassermann-Jordan, Geschichte des Weinbaus. 3 Bde. Br. 60 000.—.
Corell, Kirchenanlagen. Halbln.-Mappe 20 000.—.
Cunn, Danzigs Kunst und Kultur. Geb. 12 000.—.
Galland, Der Große Kurfürst und Moritz von Nassau. Br. 5000.—.
Haenel, Der Sächsisch. Kurfürsten Turnierbücher. In Halbln.-Mappe
30 000.—.
Haupt, Baukunst der Renaissance in Portugal. 2 Bde. Br. 30 000.—.
— Backsteinbauten der Renaissance. In Halbln.-Mappe 10 000.—.
— Baugeschichte des Heidelberg. Schlosses. Brosch. 3000.—.
Hesner-Altenack, Deutsche Goldschmiedewerke des XVI. Jahrhunderts.
In Halbln.-Mappe 36 000.—.
Hildebrandt, Heraldisches Alphabet. Kart. 2000.—.
— Wappenfibbel. 12. Aufl. Brosch. 2000.—.
Hottenroth, Deutsche Volkstrachten. 3 Teile in einem Band mit 144
handkolorierten Tafeln. Geb. 26 000.—.
Hülsen, Steinmasken. 15 000.—.
Lütgendorff, Familiengeschichte, Stammbaum, Ahnenprobe. Br. 7500.—.
— Der Maler und Radierer F. v. Lütgendorff. Brosch. 3000.—.
Ruthmer, Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bez. Wiesbaden. Band
IV—VI. Geb. je 14 000.—.
Nibel, Holzarbeiten. Mappe 12 000.—.
Medenbacher, Architektur der italienischen Renaissance. Br. 4000.—.
Meichert, Deutsche Kernschrift. Brosch. 2000.—.
Schurth, Perspektive bei A. Dürer. In Mappe 4000.—.
Steinle, Acht Zeichnungen und Aquarelle. In Mappe 4000.—.
Stolze, Ges. Werke. I—V. Geb. je 3200.—.
Stolze-Auswahl. In Pappe 3200.—, Halbln. 3500.—.
Thoma-Thode, Federspiele. Brosch. 2000.—.

**Wenn Sie Platz,
Geistige Kämpfe im
modernen Frank-
reich verkaufen,
dann unterstützen
Sie die Politik des
passiven Wider-
standes gegen
fremde Gewalt.**

Z

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet
Komm.-Oes. München
Verlagsabteilung Kempten



Der 9. November 1918

in Berlin. Graue Stimmung. Drängende Massen...
Nieder! Nieder! Wie ein Heimkehrender, den
Jahre in sibirischer Gefangenschaft fesselten, diese
Zugungen sieht, wie er erschütterndem Erleben
im eigenen Hause begegnen muß, bildet die
Eingangsszene zum neuen großen Straß-Roman
Und wenn die Welt voll Teufel wär...
Der Roman erscheint jetzt in der „Gartenlaube“.
Verlangen Sie Prospekt mit Textprobe.

Ernst Reiß's Nachs., Leipzig.



Albrecht Janssen, „Der Deichgraf“

Ein Nordseeroman — 3. und 4. Tausend!
Halbleinen-Batteinband, Grundzahl nur 3
Deutsche Tageszeit., Berlin: „Der erbitterte Kampf mit d. „Blanken Hang“, der wilden Nord-
see, den der Deichgraf zu führen hat, ist hinreichend anschaulich geschildert.“
Ein 5-Kilo-Paket (auch / Richard Hermes Verlag / Hamburg 37
gemischt) glatt mit 40%.

DREI ERFOLGREICHE BÜCHER

ZWISCHEN DEN ZEITEN

in Gemeinschaft mit
Karl Barth — Fr. Gogarten
Ed. Thurneysen
herausgegeben von Georg Merz

Heft I liegt vor und enthält:
Karl Barth: Not und Verheissung der
christl. Verkündigung / Briefe Martin
Luthers a. d. Jahren 1516—17 / Fr. Go-
garten: Die Entscheidung / Ed. Thurneysen:
Eine christliche Unterweisung / Georg
Merz: An der Schwelle des Offiziellen.

Einzelheft Gz. 1.20, bei Subskri-
tion auf die Folge von 4 Heften
Gz. 0.80, Schlüsselzahl des B.-V.

[Z]

KARL BARTH RÖMERBRIEF

Dr. Paul Tillich in der Vossischen
Zeitung: Dies Buch, das seinem
Verfasser die Berufung vom Schweizer
Landpfarrer zum Göttinger Professor
brachte, ist unzweifelhaft die originellste
und religiös wichtigste Leistung, die
wir seit langer Zeit auf dem Gebiete
der neutestamentlichen Auslegung
empfangen haben. Die außerordent-
liche Wirkung, die das Barth'sche Buch
hat, fasste ein bedeutender Pfarrer mir
gegenüber in das Wort zusammen:
„Er könnte jetzt wieder predigen!“

Gz. geh. 6.—, geb. 7.50, in Halbl.
8.—, auf holzfreiem Papier in
Halbl. 10.—, Schlüsselzahl d. B.-V.

[Z]

FR. ZÜNDEL JESUS

Pfarrer Schlunck in Kirche u. Welt:
Ich wünsche ihm die weiteste Ver-
breitung. Wer es erwirbt und kennen
lernt, wird den Preis, den er gezahlt,
nicht bereuen. Es kann ihm Dienste
tun, die unbezahlbar sind, und zwar
durch Jahre hindurch.

Pastor L. Thimme, Marburg: Das
Buch kennen gelernt zu haben ist ein
Ereignis in meinem Leben. Ein pneu-
matisches, d.h. wahrhaft geistliches Buch,
dess. Studium eine Lebensbereicherung ist

Gz. in Pappband 6.30, in Halb-
leinen 6.50, Schlüsselzahl d. B.-V.

[Z]

CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN

Es unterliegt wohl keinem Zweifel,
dass der nächste Band unseres
**Neuen deutschen
Jugendfreundes**
sehr viel teurer werden wird.
Wir empfehlen deshalb, den



mit der jetzt gültigen Schlüsselzahl des Börsen-
Vereins zu erwerben.

Grundzahl 4.—

[Z]

Bezugsbedingungen auf dem Verlangzettel.

Schmidt & Spring, Jugendfreund-
Verlag, Leipzig

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

[Z] Soeben erschien:

**Autogenes
Schweißen und Schneiden**
(Schmelzschweißen und Brennschneiden)

Von
Dipl.-Ing. Paul Zemke

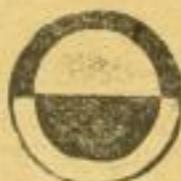
Studienrat an der staatl. höheren Maschinenbauschule Breslau.

Grundzahl 4.— ord., 3.— netto, 2.80 bar

× Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Freixemplare 13/12.

Die autogene Metallbearbeitung hat insbesondere durch ihren zielbewussten Hilfsdienst während des Krieges eine so weitgehende Verbreitung erfahren, dass es kaum noch ein Dorf geben dürfte, in dem das Verfahren nicht irgendwie ausgeführt wird. Die gesamte Schweiss- und Schneidapparatur und ihre Anwendung ist äußerlich so einfach und die Vorteile dieser Metallbearbeitung sind so verlockend, dass jeder werktätige Mann des Metallgewerbes: **Mechaniker, Schlosser, Fahrradhändler, Klempner** usw. das Verlangen hat, selbst zu schweißen. Außerdem braucht das Buch jeder **Ingenieur, Techniker, Monteur, Installateur, Studierende an technischen Hoch- und Mittelschulen, Lehrer und Schüler an Maschinenbau- und Gewerbeschulen, technische Fabriken und Bureaus, Bibliotheken usw.**



Z

Die Besetzung des Muhrgebietes zeigte deutsches Heldenhum. Legen Sie reihenweise ins Fenster und auf den Tisch das neueste Werk von

Adolf Bartels
Der völkische Gedanke
Ein Wegweiser

Kein Buch ist gerade jetzt aktueller als dieses Mahnbuch. Es ist

das entscheidende Buch vor der Entscheidung

Jedes verkaufte Exemplar ist ein Pfeiler des deutschen Gedankens in der Welt.

Preis: Grundzahl 1,-; Schlüsselzahl des Börsenvereins

Ich lieferne: 1 Eryl. mit 30%, 2-5 Eryl. mit 35%, 6-11 Eryl. mit 40%, 11 und mehr Eryl. mit 50%

Das Gewicht beträgt ca. 100 Gramm. Die Ausstattung ist bei Groß-Oktav-Format gut und sorgfältig.

Fris Fink Verlag / Weimar
Postcheckkonto Erfurt 7788

Radderadatsch

Bezugspreis für Februar 1923

M. 1000,- ord., M. 600,- bar

Einzelnummer ab Nr. 5

M. 250,- ord., M. 150,- bar

Rabatt auf Postabonnements für Januar 1923 kann nicht zur Auszahlung kommen. Der Abonnementspreis für Januar betrug M. 600,- ord., M. 360,- bar; die Postquittungen lauten aber nur über M. 300,-. Die Differenz von M. 60,- zu unseren Gunsten verrechnen wir bei der Rabattzahlung für Februar.

Berlin SW 48

Wilhelmstraße 9

A. Hofmann & Co.

G. m. b. H.

← Albert Nauß & Co. zu Berlin W 8 →

②

Wichtige Neuigkeiten!

Die Preußischen Gerichtskostengesetze

Gerichtskostengesetz / Gebührenordnung für Notare / Landesgebührenordnung für Rechtsanwälte und Gerichtsvollzieher vom 28. Oktober 1922

Tegetausgabe

Unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Kammergerichts und der Ministerialverfügungen erläutert mit ausführl. Stichwortverzeichnis. / Von M. Bree, Bezirksrevisor. Grundzahl etwa 4.00

Tabellen zu den Preußischen Rostengesetzen vom 28. Oktober 1922

Zum Gebrauch für Justizbehörden, Notare, Rechtsanwälte und Gerichtsvollzieher. / Bearbeitet von M. Bree, Bezirksrevisor. Grundzahl 0.75

Zu den Tabellen zum Preußischen Gerichtskostengesetz wurden inzwischen ausgegeben:

Dedblätter, enthaltend die Neuerungen der Verordnung vom 15. Dezember 1922

(G.S. S. 445) Grundzahl 0.25

Für die neuen wichtigen Gerichtskostengesetze des Reiches und Preußens und die dazu gehörenden wertvollen, praktisch aufgestellten Tafeln und Tabellen, aus denen sich die verschiedensten Gebührensätze ablesen oder berechnen lassen, findet das Sortiment jetzt zahlreiche Abnehmer bei den Gerichten, Notaren, Rechtsanwälten und Gerichtsvollziehern.

Die deutschen Rostengesetze

In der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 1922 (RGBl. I, 1923, S. 12)

Erläuterte Tegetausgabe mit ausführlichen Sachverzeichnis

von

M. Bree, Bezirksrevisor.

Grundzahl etwa 3.00

Tafeln zum deutschen Gerichtskostengesetz

in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 1922 (RGBl. I, 1923, S. 12)

Von M. Bree, Bezirksrevisor.

Grundzahl 0.75

Beispiellos leichten Absatz erzielen Sie mit dem Vertrieb des Buches von

L. Persius Der Seekrieg

Für und gegen die Flotte

(Z) **Nicht: Wer ist schuld?
Sondern: Wie war es?**

Das Buch ist weder eine trockene Sammlung von statistischem Material noch eine Skandalschrift. Ebenso wie die Verdienste werden die Mängel der deutschen Flotte mit rücksichtsloser Offenheit auf Grund eigener Sachkenntnis des bekannten Verfassers aufgezeigt. Spannend, lebendig und für jeden Laien verständlich behandelt Persius in abgerundeten Kapiteln die einzelnen Phasen des Seekriegs

- | | |
|--|---------------------------------------|
| I. Die amtliche Berichterstattung | XI. Vor dem Skagerrak |
| II. Blufftaktik | XII. Scheer und Hipper |
| III. Kreuzergeschwaders Glück und Ende | XIII. Die Kreuzer übersee |
| IV. Der Seeoffizier im Kriege | XIV. Souchon |
| V. Doggerbank | XV. Grosskampfschiff und U-Boot |
| VI. Wilhelm und Heinrich | XVI. Der U-Bootkrieg und seine Folgen |
| VII. Die Zeppeline | XVII. Verschwiegenes und Erdichtetes |
| VIII. Tirpitz | XVIII. Wie es kam |
| IX. In der Ostsee | |
| X. Capelle | |

Die Welt am Montag schreibt: ... Wir hörten stets nur von dem hervorragenden Führertalent unsrer Admirale und Kapitäne, von dem ausgezeichneten Schiffsmaterial und der gleichen. Aber die Frage blieb unbeantwortet, warum unsre Flotte trotzdem keinerlei Erfolge aufzuweisen hatte, die von Einfluss auf den Gang des Krieges gewesen wären. Diese Frage beantwortet der Kapitän zur See a. D. Persius in seinem Buch: „Der Seekrieg“. Hier wird auch dem Laien verständlich gemacht, wie es kam, dass unsre Flotte unterlegen musste, und die Augen werden ihm geöffnet über das „hervorragende Führertalent“ unsrer Admirale, über das „ausgezeichnete Schiffsmaterial“ undsoweiher.

Umfang 8 Bogen, kartoniert Grundzahl 2
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Rabatt 1—5 Exemplare 35%, 6—10 Exemplare 40%

Falls auf beliegendem Zettel bestellt:
2 Exemplare zur Probe mit 40%, 11/10 Exemplare mit 40%

Valuta-Ausland: Grundzahl = Schweizer Franken
Rabatt: 1—5 Exemplare 40%, 6—10 Exemplare 50%
2 Exemplare zur Probe mit 50%

Verlag der Weltbühne
Charlottenburg Königsweg 33
Telephon: Wilhelm 1943

ZWISCHEN DEN ZEITEN

in Gemeinschaft mit
Karl Barth — Fr. Gogarten
Ed. Thurneysen
herausgegeben von Georg Merz

hat einen ungeahnten Erfolg gehabt und ist bereits über die ganze deutschsprachige Welt verbreitet. Viele Firmen subskribierten ganze Partien. Vom Heft 1 dieser Schriftenfolge sind nur noch wenige Exempl. vorhanden, die Subskription kann daher auch nur kurze Zeit noch offen bleiben. Zahlreiche Stimmen aus Publikum und Presse betonen die Trefflichkeit dieses Unternehmens. Prospekte stehen den Firmen, die sich weiterhin für die Hefte einsetzen wollen, in genügender Zahl zur Verfügung. Den zahlreichen Kollegen, die „Zwischen den Zeiten“ so prachtvoll Bahn gebrochen haben, danke ich an dieser Stelle ganz besonders. — Bemerken möchte ich noch, dass hier keine Zeitschrift vorliegt, sondern eine Sammlung von Vorträgen und Arbeiten obiger Herausgeber, deren Anhängerschaft ständig im Steigen begriffen ist.

Preis und Bezugsbedingung ist aus beigefügtem Bestellzettel ersichtlich.

CHR. KAISER VERLAG
MÜNCHEN



Ab 29. I. 1923
erhöhen wir die
Schlüsselzahl
für unsere Verlagswerke

900
Verlag
Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G. / München
Verlagsabteilung Kempten / Verlagsabteilung Regensburg
Lehrmittelabteilung München

Rascher & Cie. A.-G., Zürich

Schlüsselzahl ab 1. Februar:

1400.

Thomas Mann in der Frankfurter Zeitung

Thomas Mann: Über Adolf von Hatzfeld

Unter einigen guten Dingen, die ich länglich las, gehörte ich der zweiten Hälfte von Hatzfelds bestes. Der junge westfälische Dichter tritt die Aufmerksamkeit der Literaturfreunde vor Jahr und Tag durch seinen *Urkundengemahm* „*Der Kranich*“ auf sich, eine Kindlings-Katzenlogopie, deren pure Erwartung, puree noble und empfindsame Natur am unvergessen sind.

Eine neue Auflage wird eben ausgetragen, Johnson mit neuen Werken beschäftigt, der sich unterdessen auch als Vorleser und lebt als sehr gewöhnlicher Rezipient feiner Verse einen Namen gemacht hat.

Das Buch „*Der Kranich*“ liegt vor, dazu ein zweiter Roman, „*Die Lemmings*“, zufällig eine Sammlung „*Mitfahrt*“ über geistige und soziale Gemeinschaft, deren Wirkung Deutlich übersteigt die ihrer literarischen und politischen Erkenntniswelt eines Dichters, der seit dem vergangenen Jahrzehnt klassischer Dichter geworden ist.

Ich las „*Die Lemmings*“ mit gebührendem Anteil. Das kleine Werkchen des Dichters ist bestrebt in unterschiedlichen Zeiten, die auf sinnlich in seiner Weise gehen und zugleich die Verklärung seines inneren Zielos geben. So ist es die Seele von einer Ritterin des sinnlichen Schreins, einer Angelika, Wahnsinn, die einer menschlichen Freudenküche unterliegen, einem jüdischen Bankett des Verderbens. Aus den Höhen der Seele brechen für ohne erkennbare Freude zu Zuständen auf, mindestens in manchmaltem Zorn, geprägt von einer unerträglichen Traurigkeit, zur Ebene, zur Liebe hin, immer im Instinct ins Werk und endet so in der Welt des Tod.

Das ganze Erleben erzählt Anna Wagner, der Held des Werkes, und es liegt hingegen so gut zum Menschen, Deutscher Alltag, der Romantik von Paradies bis zur Staub, bis alle, die einen jungen Menschen umgeben, sich von ihm angreifen fühlen. Sie ahnen sonst nicht sein Soldat. Er ist ein Krieger, der sich von seiner Seele trennt, und durch seine Seele geht. Er treibt sich und zieht immer in starker Macht in die Tiefe, abgestorben, letztlich ohne Söhn, entstellt in seiner innerlichsten Freiheit, die kann eine kleine Narziss der Jüden bewirken legt. Er ist unverhüllbar wie Stein und Eisen, in ihm ist nichts mehr Hinterhalt. Alles ist zum Leidensdruck gekommen, in ihm steht festig, nach unten abgeschlossen, unabreißlich durch alle Zeiten. Eigentlich kann er auch ohne Angst leben. Sein Gesicht strahlt ohne menschliche Bilderschönheit zu empfangen. Er erhält einen reinen freien Bilderschönheit, eine Seelenstrahlung.

Das Buch nicht bedeutend durch dieses Gelöbn, das eine Frau, die mich erstaunlich nach drinnen schaut, in leiser Weise in die Tiefe gezogen zu werden, in Recht, würdig, edig, wie herbergssinnigen Gemütszustand, kein Name gau, stand und streng um eine kleine Schön gezeigt. Dies gelten, eine starke Seele ist.

„Wo steht der Ursprung eines Helios sein, das aus den Lieden des Hölle und des Herkules qual? Wer war dieser Mann, der die Goldschätze und Gewänder eines bösen Reiches mit erhabenen Füßen pauste?“

„Ja, wer ist er? Ein Dichter ausnahmslich ein romantisches Held, und, ob er ist von *Vermauerung*, leicht geheimnisvoll wie *Quintus* oder *Stob*, und leicht abstrakt durch die Erinnerung eines Dichters dieser Zeiten und Geschichtsschreiber, der aus hinter, vor ihm nicht als Dichter zu erkennen, wenn er verstand, die er in jüngerer Zeit.“

„Man kann das Goldstaubstück geben legen aus den eingekerkerten Geschichtsbüchern des *Urpos* heraus, dieses Vorzug ja niemals ein Stoff des Autors ist, der verstand, über den *Alkabert*. Ich lasst nicht, sondern eine Selbstauslage der Dichter durch den Stoff des Dichters, mit keiner

der glückenden Gewissheit der Seele. Um das Schloß liegt es leuchtend wie Met zu müssen, wie man Gedichte besprechen, generalisierte ist, es ist dunkles Braun. Die Menschen zeigen lächerliche Schärfer, und geheimnisvolle Schatten tragen sich in allen Ecken umher. Spiegel, Spiegel, Spiegel und Schattenspiel — unerträglich. «Was mir ein Bruch in der Seele, und der kleine Albatriss liegt es spiegelnd auf, und über die Menschen schaffen herrliche Verschläfe hin und her, und um die Sonnengesetz trübt es, doch breite Wolken des Himmels beschließen. So war ein ewiges Bildern im grünen Sommer. Die kleine Ahne flatterte rot auf dem Schloß. Die Sonne ging in fröhlichem Morgen auf ihren stillen Weg, und die Wallfahrtsmärsche erfüllten und bezaubernd das Land mit delirierendem Zauber.“

Das ist in deutsche Pararamonit.

Die kleine in Eiderdorfs *Zangerndis* stehen und ist ein Beispiel toller, wie in dem Dichter Liebesspiels-Liebesgesetz ist mit neuen Bilderschäften nicht. Es ist sehr klein, absolut genommen, und ich weiß nicht, ob es absolut absolut und ohne Veranlassungen genommen werden müssen.

Und dann soll niemand mir die menschliche Erklärung verwenden,

wie der ich viele Jahre Danzibach inneren Selbst doppelt als Dichtung empfinde.

Die Schönheit — will sie auch niemals verblassen? Es ist viel von der Freude des „Werkes“ nicht in der fehlenden Ausdrucksmöglichkeit des Dichters oder seines Gelöbn, in diesem entstehen, lassenden Bilderschäften des ganzen Körper an die Kraft der Seele ... „An den Berge flügeln die Wellen der Berge tanzen donnernd in Tal. Es vernehm um sich das kleine Sieden des Dichters, das in die Seeze der Gräber und Bäume drang. Die Sonnen schmelzen und tragen Blätter und Blüten in das Licht und das Glühen des Tages. Die unerträglichen Tauben häufen von den Bergen und den Hügeln und erfüllen das himmlische Tal mit der Schönheit der Weideblüten. Wachsende Freude brach aus der Seele in erhobener Gestalt der Ausrichtung. Die Kraft der Seele sprang, die Kinder der Bäume dachten von Frei und alles Brüder in sansem Schwung zum Leben.“

Also verzehrte die Weißungen, die Praktiken, aber ich lasse das Buch so sehr erfüllen, und mich erregt die jetzt angestrahlte Jugend, mir die hier erlebt wird, dies für-einander-entzogene der heiligen Sinne, bei dem das heimliche Sieden des Dichters zu den Menschen. Ich gehe in die nach dunkle Vision des Sonnenstellens und kann in die Vision des der in den Tag getriebenen Blüten verwandelt. „Das Sonnenlicht rast. Anna Wagner rast das Sonnenlicht. Sie sagt zu ihrem König: Weisen Sie das Sonnenlicht und leben Sie, wie der Tuft lächeln wird.“

Das Kapitel des Romans, die »seine à faire«, ist eine Schönheit: Sie spielt während einer Sonnenflutzeit und gehört in ihrer hellen Schönheit zum Werkmärchen, was gegenwärtig Gräßt lang gehalten. Ich sage nichts weiter darüber. Ich unterschreibe es die Handlung des Autors zu realisieren, die innerlich, schwierig und dünn ist, wenn es geht darum um Liebe und Freundschaft. Es geht um den Raum, der die Liebe zum Leben verleiht, und ich habe dabei die andere Macht Spur im Sinn: die am Weider wie dem Krebsblatt, wo der Mann, der kleinen Sonne hätte wegwerfen können, ja nicht nur er, die einfache Frau bestimmt, wie sie in ironischer Weise die schlechtesten Raubgräberbücher mit dem Stoff verbindet.

Das alte Münster, die Gedächtnisse des Gelöbn und seines Sohnes, spielt mit seiner Architektur, seiner Geschichte, seiner Schönheit in den Roman hinein, wie denn eine wohltümliche Seelenschönheit und Schönheit in seinem Romantisch gebrochen.

Dann sind da noch die Gedichte, ein idyllischer Band, in dem ich Freude aufrichtig führe. Aber ich bin froh zu vernehmen, um

Thomas Mann in der Frankfurter Zeitung

zu glückenden Gewissheit der Seele. Um das Schloß liegt es leuchtend wie Met zu müssen, wie man Gedichte besprechen, generalisierte ist, es ist dunkles Braun. Die Menschen zeigen lächerliche Schärfer, und geheimnisvolle Schatten tragen sich in allen Ecken umher. Spiegel, Spiegel, Spiegel und Schattenspiel — unerträglich. «Was mir ein Bruch in der Seele, und der kleine Albatriss liegt es spiegelnd auf, und über die Menschen schaffen herrliche Verschläfe hin und her, und um die Sonnengesetz trübt es, doch breite Wolken des Himmels beschließen. So war ein ewiges Bildern im grünen Sommer. Die kleine Ahne flatterte rot auf dem Schloß. Die Sonne ging in fröhlichem Morgen auf ihren stillen Weg, und die Wallfahrtsmärsche erfüllten und bezaubernd das Land mit delirierendem Zauber.“

Das ist in deutsche Pararamonit.

Es kann in Eiderdorfs *Zangerndis* stehen und ist ein Beispiel toller, wie in dem Dichter Liebesspiels-Liebesgesetz ist mit neuen Bilderschäften nicht. Es ist sehr klein, absolut genommen, und ich weiß nicht, ob es absolut absolut und ohne Veranlassungen genommen werden müssen.

Auch hier der romantierte Vort:

„Gott, die Tiere rufen sich zu Vater.“

„Aufgeweckter ist das Nichts das Kind.“

„Nader mir des Mondes vom Mat.“

Auch hier Einzelheit, deren Süßigkeit Mund des das jährt.“

Auch hier der Arien der Weise.“

„Nüch in dem Vicht der Ebensteine.“

„Nad in deiner Augen heilt Vul.“

Die kommt auch hier, die zu heimischen Mensch selbst in der Weideblüten. Und auch hier, wie gegen Ende des Romans fast viele Weiß der weissen und herrlichen Zeit.

„Der Wahnkind wirkt im Voges.“

„Von Pet zu Pet sein Alters.“

„Prophets haben uns uns Gott betrogen, und sonst war die eisene Gefangen.“

„Wann wird der Feinen aus dem Himmelsgarten.“

„der, welches Stolz ist, die Tief, und Gieleg.“

„Kurz denn, hier ist in Prose und Vers ein Dichterum, das nobel, ironig und ede heraufrichtet aus einer Menge kräfter und breiter Wiederholungen unserer Tage.“

Bücher von Adolf von Hatzfeld:

Die Lemmings / Ein Roman

1.—5. Th. / broschiert 3.50, geb. 5.— (soeben erschienen)

Granziskus / Ein Roman

mit einer Illustrationsausstattung von Ernst Barlach

4.—10. Th. / brosch. ca. 3.50, geb. ca. 5.— (im Druck)

Mussfähr

1.—3. Th. / brosch. ca. 3.50, geb. ca. 5.— (im Druck)

Gedichte

2.—3. Th. / broschiert 3.—, geb. 4.— (soeben erschienen)

über Adolf von Hatzfeld, den blinden Dichter

Mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1923

NEUE
TEUERUNGSZAHL:

25

Potsdam-Wildpark, den 1. Februar 1923

GUSTAV KIEPENHEUER
VERLAG / POTSDAM

Verlag C. F. MÜLLER, KARLSRUHE (Baden)

Ritterstraße 1.

Telephon 297.

Wir haben übernommen:

(Z) **Stenographischer Bericht
des Tags für Denkmaipflege u. Heimatschutz
Stuttgart 1922.**152 Seiten gr. 8° in Umschlag geheftet
Grundzahl 2.—, nur bar mit 35 Prozent.**Ruhrgebiet!****„Der deutsche Zolltarif“**

Taschenausgabe in Halbleinen; Nachtrag bis 1. Februar 1923!

29.—31. Tausend!

Grundzahl: 10

Bezugsbedingungen: Nur bar mit 35%!

Richard Herms



Verlag, Hamburg 37

(Z) Soeben erschien:

**Karte der
Grenzmark Posen-Westpreussen**

Massstab 1:300 000

Preis in Taschenformat gefalzt Grundzahl 4.40

Schlüsselzahl 500

Die Karte ist ein **mehrfarbiger Zusammendruck** von Blättern der Übersichtskarte von Mitteleuropa 1:300 000. Sie gibt ein klarbegrenztes geographisches Bild unserer Grenzmark. Neben Teilen der ehemaligen Provinz Posen sind auf der Karte grosse Gebiete von Schlesien, Brandenburg und Hinterpommern bis zum Stettiner Haff mit allen Gewässern, Waldwegen und Verkehrsverbindungen abgebildet. Eine Zeichenerklärung und Skizzen über die Gliederung der Provinz in neue Kreise vervollständigen die Karte, die vielen Behörden, Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Landwirten und anderen Personen gute Dienste leisten wird.

Vor kurzem wurde auch in neuer Bearbeitung herausgegeben:

**Karte der
neuen Grenze in Oberschlesien**

Massstab 1:300 000

Preis in Taschenformat gefalzt Grundzahl 3.—

Schlüsselzahl 500

Auch diese Karte besteht aus einem Zusammendruck von Blättern der Übersichtskarte von Mitteleuropa 1:300 000. Das neue Oberschlesien ist durch grünen Druck hervorgehoben, während das abgetrennte Gebiet in weiß gehalten ist. Die neuen Landes- sowie Kreisgrenzen sind farbig hervorgehoben.

Bezugsbedingungen: 1—100 Ex. mit 40% Rabatt
101—300 „ „ 45% „
über 300 „ „ 50% „

Auch gemischt mit anderen Karten.

Am 1. Februar werden die Preise wesentlich erhöht; ich bitte deshalb, sofort zu bestellen.

Verlangzettel anbei.

Für Besteller aus dem Gebiet östlich der Weichsel:
Amtl. Provinzialvertriebsstelle f. das Gebiet östlich der Weichsel.

Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.

Die Grundzahlen unserer Verlagswerke gelten von heute an als

Auslandspreise in Schweizer Frankenwährung.*

Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsnebenstelle.

Ausnahmen:

Lehrmeister-Bücheret. Jede Nummer Fr. —25

Lehrmeister im Garten- u. Kleintierhof. Viertelj. Fr. 3.—

Helios, Fach- u. Exportzeitschrift f. Elektrotechnik. Viertelj. Fr. 4.—

Leipzig, 27. Januar 1923.

Hachmeister & Thal.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verlaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Ab 1. Februar 1923

Schlüsselzahl 500

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung
und
F. W. Glöckner & Co., Leipzig.



Für das Östergeschäft
bitte wir auf Lager zu halten:

Deutsche Romane zeitgenössischer Dichter

In dieser freien Folge moderner Romane haben nur Werke einer innerlich starken Kunst, die bleibenden Wert haben, Aufnahme gefunden, während alles ferngehalten wird, was in überspannter Erotik, im Mystisch-Grotesken oder in bloßem Ästhetentum die Verzerrungen einer Tagesmode widerspiegelt.

Persönlichkeitsromane:

Die Worte der Erlösung. Ein Roman der Sehnsucht von Karl Bienenstein. Geb. 3.80 M. G.3.

Der Fels überm Abgrund. Ein Münchener Künstlerroman von Hans Friedrich. Geb. 3.40 M. G.3.

Die Mauern von Trostenberg. Ein Kleinstadtroman von Hans Friedrich. Geb. 2.80 M. G.3.

Von d. tiefen Nöten d. Hans Schaffner. Ein Persönlichkeitsroman von Wilhelm Edward Gierke. Mit einem Geleitwort von Friedrich Lienhard und durch eine Ehrengabe der „Ernst-Kell-Stiftung“ ausgezeichnet. Geschmackvoll gebunden 2.40 M. G.3.

Aus lichtem Dunkel. Der Roman eines Blinden von Ernst Haun. Geschmackvoll gebunden 2.40 M. G.3.

Sozialer Roman:

Erdrecht. Roman eines Weltwinkels von Fritz Philipp. In geschmackvollem Einband 2.80 M. G.3.

Liebesromane:

Vom Weibe bist du. Roman von Fr. Philipp. 7. Auflage. In geschmackvollem Einband 2.55 M. G.3.

Geert Holdts Brautschau. Ein Liebesroman von Traugott Tamm. Geschmackvoll geb. 3.60 M. G.3.

Nationale Romane:

Auf heiß umstrittener Erde. Ein historischer Roman v. Margarete v. Gottschall. Geb. 2.80 M. G.3.

Der fremde Vogel. Ein Frauenroman unserer Zeit von Friedel Merzenich. Geschmackvoll geb. 3.10 M. G.3.

Die zwei Nationen. Ein Zeitroman v. Traugott Tamm. In geschmackvollem Einband . . . 3.20 M. G.3.

Humoristische Romane:

Heustecher. Ein humoristischer Roman von Max Burkhardt. In geschmackvollem Einband 3.20 M. G.3.

Der Herr aus Java. Eine heitere Liebesgeschichte von L. vom Vogelsberg. Gebunden . . . 2.55 M. G.3.

Novellen und Bauerngeschichten:

Renaissance-Novellen. Von Johannes Boldt. In geschmackvollem Einband . . . 2.30 M. G.3.

Überraschungen. Schwarzweißgeschichten von Joh. Boldt. In geschmackvollem Einband . . . 2.30 M. G.3.

Auf der Hohen Heide. Bauerngeschichten vom Westerwald von Fritz Philipp. Geb. 3.40 M. G.3.

Hasselbach u. Wildendorf. Westerwälder Bauerngeschichten v. Fr. Philipp. 2. Aufl. Geb. 2.10 M. G.3.

Nachlaß 40% und 13 für 12 ungemischt. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Auslieferungslager für Österreich und Ungarn: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4. — Vertriebsstelle für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und für Mexiko: Atlantic Book and Art Corporation, New York, 47 Murray Street.



Bibliographisches Institut in Leipzig



Mitte Februar 1923 beginnt zu erscheinen:

HONORÉ DE BALZAC

GESAMMELTE WERKE

in deutscher Sprache



TASCHENAUSGABE

Gedruckt in Walbaumantiqua (Borgisgrad) / Buchformat 14,5 : 9 cm,
in der Werkstatt von Jakob Hegner in Hellerau und in
der Buchdruckerei Poeschel & Trepte in Leipzig.



Als erste Bände erscheinen:

ZWEI FRAUEN (MÉMOIRES DE DEUX JEUNES MARIÉES)

DIE KÖNIGSTREUEN (LES CHOUANS)

VATER GORIOT

DER LANDARZT

Es werden zwei Ausgaben hergestellt: Eine billige Ausgabe auf Zeitungsdruckpapier, das bis jetzt niemals gut und in edlen Typen bedruckt wurde. Eine zweite Ausgabe auf bestem holzfreien Papier. Die Ausgaben stellen in Druck und Einband ein Novum dar. Bei großer Billigkeit beste Qualität.



*Nähere Angaben folgen demnächst
in weiteren Anzeigen.*

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W 35

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Frühling an der Riviera!

(Z) Mitte Februar erscheint:

Die Riviera

Reisebilder eines deutschen Kaufmanns
von Fr. Christiansen

Mit 200 eigenen Aufnahmen des Verfassers

Ein wundervolles Buch, darin der ganze blütelige Zauber der Riviera in Wort und Bild eingefangen ist. Abseits vom Baedeker und vom Mittag hat ein deutscher Kaufmann der märchenhaften Schönheit dieser begnadeten südlischen Landschaft nachgespürt und breitet in diesem Werke die Schärfe seiner Entdeckungen, Erstautes und Erlebtes vor uns aus. Über den Gottschard geht es, aus Winterstürmen in den löslichsten Frühling hinein, nach Genua mit seinen unzähligen Schönheiten, dann die in Duft getauchte Riviera Ponente entlang nach Monte Carlo, dessen finnverwirrender Luxus und überwältigende Flora Bilder aus Tausendundeine Nacht in unserem Erinnern weden. Mentone und Nizza sind die nächsten Stationen auf dem Wege zur Riviera Levante, in das blumenseitliche Rapallo und die anschließenden Orte, bis man durch Nervis Palmenstraße wieder zum Ausgangspunkte Genua gelangt. Die Wunder des Gardasees und seiner Umgebung machen den Beschluss dieser unvergesslichen Reise in den Frühling, die jedes schönheitsfrohe Herz höher schlagen lässt.

Format 16 × 24, 160 Seiten auf seinem Kunstdruckpapier, geschmackvoll in Halbleinen gebunden 5.50 (Grdzh.). (Schlüsselzahl d.

Vlg. z. St. 1200). In Halbleder
etwa M. 28000.—

Eins der schönsten Reisebücher,
mit zweihundert künstlerisch-
reizvollen Lichtbildern nach
eigenen Aufnahmen.

(Z)



Zum 50. Geburtstage

(5. Februar 1923)

von

Karl Rosner

bitten wir um erneute Verwendung für
seine nachstehend genannten Werke:

Der König

Weg und Wende

101.—115. Tausend (soeben erschienen)

Gehefest M. 1600.—, in Halbleinenband M. 3200.—

In Ganzleinenbd. M. 4000.—, in Halblederb. M. 8000.—

Ein Buch, zu dessen Lobe ein Schaffenagenosse nichts Höheres sagen kann als: Das möchte man selber geschrieben haben... Als Ganzes genommen wird das Buch für die Deutschen, für die Welt schlechthin eine Offenbarung sein. Walter Bloem im »Tag«

Der deutsche Traum

Roman

9.—13. Tausend / Gehefest M. 900.—

In Halbleinenband M. 2000.—

Eine glänzende, künstlerisch reife Darstellung der Wiener Revolution von 1848. Literar. Jahresbericht des Däterbundes

Die Beichte

des Herrn Moritz von Cleven

Roman

11.—15. Taus. (im Neudruck u. demnächst versandtbereit)

Plastisch hebt sich das persönliche Einzelschicksal ab auf großem geschichtlichem Hintergrund: Das Königreich Westfalen, und namentlich Napoleons Winterfeldzug in Russland mit dem grandios geschilderten Rückzug der »Großen Armee«. Wir haben hier eines der Bücher, die uns nicht loslassen, bis wir sie wenn möglich in einem Buge durchgelesen haben. Die Wartburg

Wir tragen das Schwert!

Gedichte zum deutschen Krieg

6. Tausend / In Pappband M. 200.—

Diese Dichtungen eines echten Poeten gehören zu den besten Kriegsliedern. Berliner Lokalanzeiger

Wir bitten zu bestellen: Verlangzettel liegt bei

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche

Seit 40 Jahren in ganz Deutschland verbreitet. / Zur Versendung liegen bereit:

Provinz Brandenburg – 1923

7. Auflage

Herausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg

Mecklenburg – 1923

Schwerin und Strelitz, Oldenburgischer Landesteil Lübeck, Hansästädte Bremen, Hamburg, Lübeck.

4. Auflage

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von Adolf Freiherrn v. Malsan

Preis pro Band gebunden 6000 Mark

35%

Bei Abnahme von 5 Exemplaren an 40% Z

In Kommission nicht lieferbar

Nicolaische

Verlagsbuchhandlung R. Stricker, Berlin W 57, Potsdamer Straße 90

Carl Lehmanns Verlag in Berlin W 8

(Z) Demnächst erscheint:

Das Gesetz über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen.

erläutert von

F. Suckow,

Geheimer Finanzrat und Ministerialrat

Grundzahl etwa 2,—

Der Verfasser war der Hauptreferent dieses Gesetzes im Preußischen Finanzministerium und ist daher besonders zur Erläuterung des Gesetzes geeignet. Diese sehr eingehende Erläuterung des Gesetzes ist von großem Interesse für die Finanzämter, Kommunalverwaltungen, Landwirtschaftskammern, Haus- und Grundbesitzervereine, Steuerberater, überhaupt für jeden Grundbesitzer. — Ich bitte, diese Kreise jetzt schon auf das bevorstehende Erscheinen des Buches aufmerksam zu machen.

Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken.

Textausgabe.

Grundzahl etwa 0,20.

Diese Textausgabe des neuen, durch die zunehmende Verschleudierung deutschen Grundbesitzes an das Ausland veranlaßten Gesetzes muß von allen Amtsgerichten, Notaren, Kommunalverwaltungen angeschafft werden und wird auch in den Kreisen der Haus- und Grundbesitzervereine und Grundstücksmakler viele Käufer finden.

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

(Z) Soeben erscheint:

Die Mystik nach Wesen, Entwicklung und Bedeutung

von

D. Dr. Carl Clemen

ord. Professor der Religionsgeschichte an der Universität Bonn

Gz. 0,6. Schl.-Z. d. B.-V.

Bitte zu verlangen.

Bonn, Februar 1922.

Ludwig Röhrscheid.

Im Verlage d. Buchdruckerei,
Buchhdlg. Ludwig Richter,
Stadt Olbersdorf, Schles.
Ü. S. R. sind erschienen:

(Z)

Weihbischof Monsgr. Dr.
Joseph Schinzel:
Maximilian Joseph Freiherr von Somerau-Bedek, Kardinal Fürstbischof von Olmütz. Ein Lebensbild. 216 S. Großostav auf Kunstdruckpapier mit 27 Vollbildern.
(Drahtgeheftet, Porto 1 K)
Ord. Kč 8.—, netto Kč 6.—,
bar Kč 5.40.

P. Tezelin Halusa:
Der Mensch und sein Engel. Erörterungen üb.
die Engelwelt und ihre Beziehungen zu den Menschen. Gemeinverständlich dargestellt. Drahtgeheftet (80 Seiten).
Ord. Kč 3.—, netto Kč 2.40,
bar Kč 2.—.

Adolf Rompel:

Sagen aus Westschlesien.
1. Teil: Sagen aus der Stadt und Umgebung von Jauernig. Mit 7 Tuschzeichnungen. 8°. 98 Seiten.
Ord. Kč 8.—, netto Kč 6.—,
bar Kč 5.40.
2. Teil: Sagen aus der Stadt und Umgebung von Weidenau. 7 Tuschzeichnungen. 110 Seiten.
Ord. Kč 8.—, netto Kč 6.—,
bar Kč 5.40.

Deutsches Jahrbuch 1923
für Böhmen, Mähren und Schlesien. 13. Jahrgang.
(Porto 80 h)

Drahtgeheftet: ord. Kč 6.—,
netto Kč 4.50, bar Kč 4.—.
Drahtgeheftet mit steif. Deckeln:
ord. Kč 8.—, nur bar Kč 6.—.
Gebunden (handgeheftet):
ord. Kč 10.—, nur bar Kč 7.70.
Mit Beiträgen von: Paul
Keller, Hugo Fründ, A.
Rompel, M. Herodet, M.
Stona, Franz Hirsch usw.
Ferner ein Schematismus
der Ämter der Tschechoslowakischen Republik.

„Frisch gesungen!“ 2.,
vermehrte Aufl. 150 der
bekanntesten Liedertexte
für Jugend und Volk.
116 Seiten. 16°.
Drahtgeheftet ord. Kč 4.—,
netto Kč 3.—, bar Kč 2.70.

„Gaudeamus igitur!“
150 der bekanntesten Liedertexte
für Studenten.
116 Seiten. 16°.
Ord. Kč 4.—, netto Kč 3.—,
bar Kč 2.70.

Taschen-Liederbuch. 300
der bekanntesten Volks- u.
Studentenlieder (d. beiden
oberen Bücher in e. Bd.).
Drahtgeheftet: ord. Kč 8.—,
netto Kč 6.—, bar Kč 5.40.
Halbsteif geb. (vom Einbd.
kein Rabatt): ord. Kč 9.—,
netto Kč 7.—, bar Kč 6.40.
Halbleinwand geb. (Hand-
heftung): ord. Kč 12.—,
netto Kč 9.60, bar Kč 9.—.

Buchdruckerei der Baenschi-Stiftung.

Schmidt, Kursächsische Streifzüge

Schlüsselzahl 600.

Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Wir sind beauftragt, in deutscher oder ausländ. Währung gegen Gebot zu verkaufen:

Gutenberg-Bibel.

Insel-Verlag. 2 Bde.
Rote Ganzmaroquinbde.
mit Goldverz.
Handbd. v. Hübel & Denck.
Antiqu. am Lützowplatz,
Berlin W 62.
Telegr.-Adr.: Antialü.

Insel-Bücherei.

275 Bände, neu, für 82000.— M
sofort zu verkaufen.

Gebote erbeten an

**Chr. Flock Nachf.,
Köln-Nippes**, Auguststr. 19.

Theodor Welcher in Leipzig,
Inselstr.:
1 Brockhaus' Konv.-Lex.
Jubiläumsausgabe. Tadelloses gebundenes Expl.
der letzten Aufl. Halbldr.
Abgabe gegen Gebot!

Wilh. Stemmer, Osterfeld i. W.:
Die fidele Kommode, zusammen-
gestellt von Hermann Siegfried
Rehm. Verlagsanst. H. Klemm.
2. Aufl. Ganz neu. Gzlein. grau.
Preisgebote erbeten!

Wilh. Behlendorff, Lübeck:
Voltaire. Coll. compl.
des Oeuvres de Mr. de V.
Première Edit. 1756,
Les Frères Cramer. 16
antike Ganzlederbde. m.
Goldrücken u. Rotschn.
Preisgeb. direkt erbeten.

W. Dietrich in Ludwigsburg:
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bände.
14. Aufl. Gegen Gebot abzugeben.

Buchh. Ernst Schulze in Stendal:

1 Doré-Bibel. 2 Bde. Ganzldr.
Wie neu.
1 Bildersaal dtscr. Geschichte.

Buchhdlg. Fritz Koch,
München, Sendlingerstr. 24.

Ich biete zu nachstehenden festen Preisen
an, bindend bis 15. Febr.
1923, solange Vorrat reicht:
Kaiser Wilhelm II. Ereignisse und Gestalten.
Halbleinen. 17 Exempl.

a M 2800.—
— do. Brosch. 6 Exempl.
a M 1400.—

Das Kränzchen. Neuester
Band. Nr. 34. 18 Expl.
a M 4000.—

Ich liefere bei Voreinsendung des Betrages porto-
und verpackungsfrei. Postscheckkto. München 25 195,
sonst nur gegen Nachnahme gegen Berechnung
des Paketportos; Nachnahmespesen trage ich.

Buchh Reinhard Müller, Hambg:
Seidel, Reklame 1913 u. 1914.

Archiv f. Buchgewerbe. Bd. 51—
57 in Heften. Wie neu.
Westermanns Monatshefte 1921 in
Heften. (Gelesenes Ex.)
Gegen direktes Gebot.

Bücherstube Coester in
Hannover:

Cervantes, Don Quijote. Ill.
von Doré. 1893. Knauer.

Lwd.

25 000.—

Menzel, Zeichnungen. 1920.
Arnold. Numer. Vorzugs-
ausg. Hlpgt. 30 000.—

Rackham, Märchenwald.
Lwd.

25 000.—

— Sagenbuch und Es war
einmal. Hlwd. Je 18 000.—

Die trunkene Mette gel. v.
Strathaus u. Wolfskeh.
1909. Ges. Münchn. Biblio-
philien. Nr. 94. 10 000.—

Gonecourt, Gavarni. 2 Bde.
Hlblrdr.

30 000.—

Andersen, Nur ein Geiger.
1911. Diederichs. Leder.

10 000.—

Biese, Literaturgeschichte.
3 Bde. Lwd.

25 000.—

Thoma, Zeichnungen. Hlwd.
(Arnold.)

10 000.—

Liebermann, Graph. Kunst.
(Arnold.)

6000.—

Kinderbildnisse d. europ.
Malereien. (Langewiesche)
Lwd.

10 000.—

Je 10 Seidel, Buschhahn —
Garten des Schuchan.
Brosch. Unbeschn. à 600.—

Allg. Deutsches Eisenbahn-Liederbuch. Herausgegeben von A. Ross.
Mit Originalbeiträgen von F. Dahn, G. Rebling, Fr. Schulze u. a. Mit vielen Notenbeigaben. 185 Seit.
Orig.-Ganzleinenband mit Goldaufdruck. Vorrat ca. 500 Stück. à M 125.—

Graf Dohna, Kurfürstliche Schlösser in der Mark Brandenburg. I. Teil:
Grunewald. Oranienburg. Schönhausen. Mit vielen lithograph. Tafeln. Orig.-Band. Vorrat ca. 200 St.
à M 2400,—

Geschichte der Bekleidung, Bewaffnung u. Ausrüstung des Königl. Preuss. Heeres. Herausgegeben vom Kriegsministerium.

II. Teil: Die Kürassier- und Dragoner-Regimenter seit Anfang des 18. Jahrhunderts bis 1808. 1906. Weimar. 500 Seiten. M. vielen farbigen Tafeln.

III. Teil: Die leichte Infanterie od. d. Füsilier-Bataillone 1787—1809 u. d. Jäger 1744—1809. 186 Seiten mit vielen farbig. Tafeln. 1912. Weimar.
Beide Teile werden nur zusammen abgegeben.
Vorrat ca. 100 Stück.
à M 6500.—

J. Rothgiesser, Berlin W 8

Leopold in Rostock:
Doré-Bibel. Evangel. Ausg. 2 Bde.
Halbleider. 2 Expl. Tadellos.
— do. 2 Bde. Ganzleder. Tadell.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
1895. 16 Bde. Hleder. Gut erh.
— do. 17 Bde. Halbelder. Etwas gebraucht.

Kaulbach, Gesamtwerk. Hanfstaengl. Halbpergament Nr. 422.
ca. 30 000.—

Versandhaus, Büchersfreund in Leipzig:

1001 Nadir. (Insel.)
12 Bde. Grün Ganzldr.
Tadellos erhalten.
Gebote erbeten.

E. Oberlüschens Bh., Münster, W.:
Rankes Werke. 48 Halbleiderde.
Ganz tadellos. (2. Gesamtausg.)
Herders s. Werke. 24 Halbldrde.
Gut erh. Hrsg. v. Heyne. Wien
1813. Mit Titelk.

Für Grosssortimente.

Rund 800 rohe, aber bindfertige Ex. der allbeliebten Jugendschrift »Rabe«. Lebensgesch. e. Pferdes, von ihm selbst erzählt, mitgeteilt durch A. Sewell u. M. v. Kraut, mit 12 gr. Bildern von Tiere. K. Wagner (20.—25. Taus.), feinst ausgestatt., gibt ab Peter Hobbing, Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 87.

W. Fritzsche in Swinemünde:

- 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 16 Bde. Halbleder. Wie neu.
- 1 Doré-Bibel, evang. 2 Bde. Ganzleder. Wie neu.
- 1 Manfred, Philharmonie-Album. Bd. 1 u. 2. Halbleinen.
- 1 Sang u. Klang im 19. u. 20. Jh. Halbleinen.
- 1 Perlen der Musik. Bd. 2 u. 3. Halbleinen.
- 1 Geistige Werte ein Vermächtnis dtschr. Philos. Gzlein. Neu.
- 1 Klassiker d. Kunst. Bd. 1. Raffael. Ganzleinen. Neu.

Richard Wendorff in Strasburg-Uckerm.:

- Gegen Gebot.
- 1 Toussaint-Langensch., schwed. Unterr.-Briefe. Völlig neu und unbunutzt.
- 1 Reuleaux, Konstrukteur. 4. A. Hfz. Gut erhalten.
- 1 Scheiner-Graff, Astrophysik. 1922. Halblein. Neu, noch nicht benutzt.
- 1 Lexikon der Pädagogik, v. Rolloff. 5 Bde. Hfz. Völlig neu.
- 1 Toussaint-Langensch., französ. Unterr.-Briefe. 34. Aufl. Geb. Ganzleinen. Gut erhalten.
- 1 Fuchs, illustr. Sittengeschichte. II. Imitiert Wildleder. Fried-Band. Sehr schön.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:

- 1 Grillparzer. 4 Bde. (Meyers Kl.) Leinen.
- 1 Goethes Werke. 40 Bde. in 20 Bde. geb. Cotta 1840. Hlbfrz. mit sehr hübsch. Goldpressung.
- 1 Schillers Werke. 12 Bde. Hlbfrz. Cotta, 1838.
- 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1894. 17 Bde.
- 1 Neues W. Busch-Album. Hln.
- 1 Atlas d. Heilpflanzen d. Präl. Kneipp. Ln.
- 1 Luthers deutsche Schriften. 67 Bde. Erlangen 1857—62. Ln.
- 1 — do. Opera latina. 10 Bde. 1843—1873. Ln.

W. Fiedlers Ant. (J. Klotz) in Zittau:

- Landlexikon. 6 Bde. Stuttg. 1911—1913. Hlwd.

Bücherstube Severin G. m. b. H. in Essen:

- 1 Handwörterb. d. Staatswissenschaften. 2. Aufl. 6 Hldrbd.
- 10 Kronprinz, Heldenkampf. Ord. Preis mit 50% Rabatt.

Carl A. Reith, Oberammergau: Haentzschel-Clairmont, Praxis d. mod. Maschinenbaues. 2 Bde. m. Modellatlas. Gzlein. Wie neu. Reclams Univers. 1919, Heft 1/52. Reventlow, der russ.-japan. Krieg. Ganzleinen. Wie neu. Schwabe, der Krieg in Deutsch-Südwestafrika. 1904—06. In Ganzleinen. Wie neu. Zepelin, die Befreiungskriege 1813/15. Leinen. Wie neu. — Friedrich der Grosse. Leinen. Wie neu.

Scheibert, d. Krieg in China 1900/1901. Leinen. Wie neu. — der Krieg von 1870/71. Leinen. Wie neu.

Gebote direkt erbeten.

Julius Groos in Heidelberg: Grimm, deutsches Wörterb. Alles, was erschienen ist 12 Hlbfrz., bzw. Hlbl.-Bde. u. 86 Lieferungen. Cervantes, Don Quixote. Aus dem Spanischen übersetzt; mit dem Leben des M. Cervantes nach Viardot u. einer Einleitung von Heinrich Heine u. Holzschnitten nach Zeichnungen von Tony Johannot. 2 Bde. 1837.

Leodii, H. Th., Annalium de vita et rebus gestis Friderici II Electoris Palat. libri XV. Francof. 1624.

Caroli Dufresne, Domini du Cange glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis. Frankfurt 1710. 3 gepr. Schweinslederbände mit Schliessen.

Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Neuer Abdr. 1890. 16 Bde. u. 3 Suppl.-Bde. Halbfz. Sehr gut erhalten. Gebote erbeten.

Gustav Weiland Nachf. in Lübeck: Bie, die Oper. Rot Ganzleder in Karton. Wie neu.

Feuerbach, Briefe an seine Mutter. 2 Bde. Ganzleder. Meyer & Jessen. Berl. 1911. Sehr gut erhalten.

Wallensteins Briefe aus d. Jahren 1627—34. 2 Bde. G. Reimer. Berl. 1829. Gut erhalten.

Ariost, rasender Roland, v. Gries. 3 Bde. Jena 1807. Pappband der Zeit. Sehr gut erhalten.

Friedenthal, Weib i. Leben d. Völker. 2 Bde. Wie neu.

Andrees Handatlas. 5. Aufl. Jub-Ausg. Halbleder. Wie neu.

Nur gegen angemessenes Gebot.

Buchh. W. Kuntze (W. Krauss) in Barmen:

110 Bde. Meyers Klassiker-Ausg. Vorkriegs-Ausg., in Ganzlein, tadellos erhalten. Nur Gebote mit Preis werden erledigt.

Conrad Behre in Hamburg: Leipz. Ill. Zeitung. Kriegsbd. 1/9. Origbd. Neu. — do. Kplt. in Heften

Verlag A. Haase in Leipzig: Hinrichs' Kataloge 1906/1912 in 4 Hfzbdn. Halbj.-K. 1913—1922/I. O.-Bde. m. Reg., wie neu, für zus. M 95 000.—

Buchh.-Adr.-Buch. 1922. M 400.—

— do. 1923. M 2600.—

F. Burchard in Elberfeld-Sonnbr.: Geograph. Magazine Nov. 1913—Dez. 1916. (Es fehlt 1914 Nov., 1916 März/April.)

Doré-Bibel. Evang. In Liefergn. Zeitschr. d. V. dt. Ing. 1879—1913. Grenzboten 1895—1907.

Preuss. Jahrbücher. Bd. 28—52.

Dinglers polyt. Journal. 203—262.

Jahrb. f. prakt. Aerzte. Bd. 1—10.

Meyers K.-Lex. 4. Aufl. Bd. 1—6.

Biblia mit Tossani-Auslegungen.

Basel 1665. Schöner gepresster Einband d. Zeit.

Annalium Boiorum libri septem. 1554.

Gebote nur mit Preis.

Müller & Gräff in Karlsruhe: Dehmel, gesammelte Werke. 10 Bände. Brosch. Erstausgabe.

Zum Teil unbeschnitten.

Meyers Konv.-L. 6. Aufl. 20 Bde. Or-Hfzbd. Sehr gut erhalten. M 260 000.—

Gebote direkt erbeten.

H. Liebe in Lohr a. M.:

2 Voss, 2 Menschen. Halbleder. Je 6000.—

2 Heer, Bernina. Halbleder. Je 5500.—

2 — Balthasar. Hldr. Je 5000.—

2 Herzog, Niederrhein. Halbleder. Je 5500.—

2 — Graf v. Gleichen Halbleder. Je 5500.—

Tadellos, neu!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. Stalling'sche Buchh. in Oldenburg i. Gr.:

Weissenfels, Handb. f. Lehrer an höheren Schulen.

Meerwarth-Soffel. 1. Aufl.

Der Baumeister. Ab 1. Jg. bis 1910.

Werkbundhefte. 1913.

Pohlhausen, Dampfturbinen.

B. Straubing in Borsdorf-Leipzig: Helmholtz Weltgesch. VI—IX.

J. G. Walde in Löbau in Sachsen:

*Bentley, Fünf-Buchstaben-Code.

E. Riemann'sche Hofbh., Coburg:

*Leist, graeco-ital. Rechtspflege.

*Hebbels Werke.

*Die Hütte. Band 1, 2, 3.

*Gobineau, Essais sur l'inégalité des races humaines.

Max Kellerer's Hofbh., München:

Brinz, Pandekten. Letzte Aufl.

Franz Otto Gentz in Leipzig:

1 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.

Bd. II (Mittelalter).

F. Wunsek in Osnabrück:

*Suchier, franz. Literaturgesch.

*Behaghel, die dtsche. Sprache.

*Grössere Weltgeschichte: Ranke,

— Schlosser usw.

*Kunst- u. Literaturgeschichten.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzer Strasse 37.

Eulenburgs Realenzyklopädi. 4. A.

Zentralbl. f. allg. Pathol. Ser.

Frankf. Zeitschr. für pathol. Anat.

Serie.

Ponndorf, Heilung d. Tuberkulose.

Luthers Werke. Weim. Ausg.

Gesenius-Kautzsch, hebr. Gramm.

Loofs, Dogmengeschichte.

Hippokrates, ed. Kühlewein.

Delbrück, Sprachforschung.

Hartmanns Weltgesch. Alles.

Steinmetz, Endokannibalismus.

Noack, Baukunst d. Altertums.

Stowasser, latein. Handwörterb.

Urquhart, Entdeckungen u. d. B.

Dölger, Sol salutis.

Herodot, erkl. v. Stein.

Erman, ägypt. Grammatik.

Brunn, Fontes jur. roman.

Bach, Art d. Klavier zu spielen.

Eckert, Handelsgeographie.

Senfs Postwertz.-Kat. 1923.

Österr.-ungar. Monarchie. Alles.

Hampe, dt. Kaiserzeit.

Mendelssohn-Bartholdy, Griechenl.

Zeitalter d. Renaissance. (Die-derichs.) Alle Bde.

Rothert, Karten u. Skizzen.

Hindenburg, mein Leben.

Schillers Gedichte. Insel. Dünndr.

Bahr, o Mensch.

Pernwerth v. Bärnst., Carm. bur.

Solgers Dünenbuch.

Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde.

Herzog-Feldmann, Berechnung v. Leitungsnetzen.

Warburg, Pflanzenwelt.

Willkomm, Naturgeschichte: Pflanzenreich.

Tropfke, Gesch. d. Mathem. Bd. 2.

Nernst-Schönflies, math. Behandlung d. Naturwissensch.

Wohlgemuth, Grundr. d. Fermentmethode.

Hugo Schennen, Hirschberg, Schl.:

Spengler, Untergang. Bd. 1/2.

Edelsteine.

Gustav Brauns in Leipzig:

Benfey, Pantschatantra.

Brooks, Ruf i. d. Höhe.

Hengstenberg, Psalmen.

Keil-Delitzsch, Komment. z. A. T.

III 2, III 5.

Schmidt & Günther in Leipzig:

Stratz, Schönheit d. weibl. Körp.

Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.

Hefner-Alteneck, Trachten d. Mittelalters. 1840.

Goethe-Sopienausgabe. Brosch

Albrecht Dürer-Haus in Jena: *Barth, C., Technik d. Übersetz. (Teubner.)	Otto Harrassowitz in Leipzig ferner: Mitteilg. d. naturwiss. Ver. Wiener Univ. 1902.	Alfred Lorentz in Leipzig: Exner, dynam. Meteorologie. Gerlands Beitr. z. Geophysik. Lepsius, Geologie v. Deutschl. Ritter, das Weltall.	M. Hauptvogel Nachl. in Leipzig: Monatshefte f. prakt. Tierheilkde. 1—24.
*Hütte. 3 Bde.	Wochenschr., Münchner mediz. Bd. 67, 1.	Wegener, Thermodynamik d. Atmosphäre.	Anthropophytesia. Sow. n. verb. Elektrot. Zeitschr. 1916—22.
*Burger, Arbeitspädagogik.	Chelpakov, Problem of space. Bd. II ff.	Helfert, österr. Volksschule.	Z. d. Ver. D. Ing. 1910—22.
Otto Harrassowitz in Leipzig: Revue de linguist., p. Rialle. Vol. 1. 2. 9—16.	Haupt, akkad. u. sumer. Keilschrifttexte.	Schmitt, Gnosis.	Heumann, Anilinfarben. IV. 1.
Amazolide, Liebes- u. Lebensgesch. 1717.	Baumgarten, Aesthetica aeromat.	Der Kampf. Jg. 14, 15.	Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1915—1922.
Amadis de Gaul, 2. Buch d. Hist. 1594.	Georg Stille in Berlin NW. 7:	Sozialist. Monatshefte. Kplt. u. e.	Arch. d. Pharmazie. Kplt. u. einz. Chem. Zentralbl. 1914—22.
— 5. Buch d. Hist. 1595.	1 Dautscher, polit. Rechte d. Untertanen.	Hauptmann, Wappenkunde.	Orientalisten-Kongresse.
Andree, wendische Wanderstud.	1 Preuss, Gemeinde, Staat, Reich.	Luschin v. Ebengreuth, Münzkde.	Folia neurobiolog. Kplt. u. einz.
Angely, Vaudevilles u. Lustspiele.	1 Hasbach, moderne Demokratie.	Stacke, dt. Geschichte.	Finkelstein, Lhrb. d. Säuglingskr.
Auffenberg, sämtl. Werke.	1 Bluntschli, aligem. Staatsrecht.	Suess, Antlitz d. Erde.	Petermanns Mitt. u. Erg.-Heft. Jed. Band.
Büsching, Beechr. s. Reise v. Bln. üb. Potsd.	1 Triepel, Völkerrecht u. Landesrecht.	Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit.	Platen, Neue Heilmethode.
Ebeling, Gesch. d. Hofnarren.	1 Stier-Somlo, preuss. Verwaltungsrecht.	Bode, Goethes Gedanken.	Fischer-D., Frau a. Hausärztin.
Eberhard, Burgfahrt.	1 Arndt, Staatsrecht.	Bonus, Isländerbuch. 3 Bde.	Hofbauer'sche Buchh., Elberfeld:
Fishart, de magor. daemon. 1586.	1 Schulze, preuss. Staatsrecht.	Borinski, Poetik d. Renaissance.	*Bankier-Buch, Dt. 11. Aufl.
Fouqué, Lodiska.	1 Jebens, verwaltungsrechtliche Aufsätze.	Brandes, ges. Schriften.	*Baum, Repetitorium f. d. Apoth. Eleven.
Frauenlob, Heinrich, v. Ettmüller.	1 Loening, Lehrbuch d. Verwaltungsrechts.	— Gestalten u. Gedanken.	*Brinckmann, Bauk. d. 17. u. 18. Jahrh.
Frey, G. Keller.	1 v. Stein, Hdb. d. Verwaltungslehre.	— moderne Geister, — Voltaire.	*Carolinens Leben i. ihr. Briefen. (R. Huch.)
Geheimnisse v. Berlin.	1 Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg.	Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles.	*Förstemann, Orts- u. Personen-namen.
Grübel, sämtl. Werke.	1 Rosin, Polizeiverordnungsrecht in Preussen.	Hettner, franz. Literatur. 7. A.	*Gehrke, Physik u. Erkenntnisth.
Geitel, entleg. Spuren Goethes.	1 Mayer, Theorie d. französ. Verwaltungsrechts.	Molière, Oeuvres complètes.	*Moszkowski, Geheimnis d. Spr.
Goué, Masuren. 1775.	F. Delbanco in Lüneburg:	Racine, Oeuvres complètes.	*Tholuck, Blütenslg. a. d. Mystik. Berl. 1825.
Hagemann, Mephisto-nomen.	*1 Eckermann, Gespr. m. Goethe. A. Bütt. i. Ldr. geb. (Kiepenh.)	Seidlitz, Leonardo da Vinci.	*Velh. & Kl. Mon.-Heft. Jg. 1909/1910—1919/19. Geh. od. geb.
Hahn-Hahn, Faustine. 1841.	*1 Januspresse: Hofmannsthal, Märchen d. 672. Nacht.	Neue Rundschau. 1922. Heft 1.	Fehrsche Buchh. in St. Gallen:
Hansen, Charakter d. H. Klotz. 1772.	A. Francke A.-G. in Bern:	Beih. d. Zentralbl. f. Bibliotheksw.	1 Keller, Leute v. Seldw. I. 1883.
Heun, ges. Schriften.	*Harms, Volksw. u. Weltwirtsch.	Adolf Weigel in Leipzig:	1 Dürr, Aufmerksamkeit.
Hippels Werke.	*Leipz. Ill. Ztg. Nr. 4067, 4075.	*Altdorfer, Sündenfall u. Erlösung.	1 Schlatter, Reise n. Wien.
Horst, Zauberbibliothek.	*Menge, Materialien z. Repet. der latein. Gramm.	*Blei, Puderquaste. Liebh.-Ausg.	1 Schule d. Pharmacie. Bd. V.
Stark, Kosenamen d. Germ.	*Weese, Ferd. Hodler. 1910. Br.	*Bischoff, Hamb. Uhlspegele.	1 Gogols Werke. Bd. I.
Stern, Lit.-Gesch.	*Wellhausen, Pharisäer u. Sadduc.	*Brehms Tierleben. 13 Bde. 4. A.	1 Gregorovius, Lucretia Borgia.
Strupp, Waffenstillstandsabk.	Paul Gottschalk in Berlin:	*Brockhaus' gr. Nachkriegsausg.	1 Heim, Geologie d. Säntisgeb.
Tallquist, assyr. Beschwör. Serie.	*Der Zoolog. Garten. Bd. 1 u. 6.	*Brun, schweiz. Künstler-Lex.	1 Meisterwerke d. schweiz. Glas-malerei. 1887—90.
Thieme-Kellner, engl. Hdwrtrb.	*Petersburger Med. Zeitschr. Bd. 1 und 3.	*Canaletto-Mappe v. 1894.	1 Martin, Lehrb. d. Anatomie der Haustiere. 2. Aufl.
Tiraboschi, ital. Lit.-Gesch.	*Hemerologion Ethnicon.	*Cappelli, Lexic. abbreviaturar.	N. J. Gumperts Bokhandel in Göteborg:
Vierteljahrsschr. f. prakt. Heilkde. 1—144.	*Dt. tierärztl. Wochenschr. 18, 19.	*Cicero, M. T., Briefe. 1808/21.	Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. III.
Waitz, Verfassungsgesch. A. e.	*Jahrb. d. Kinderheilkunde. A. F. 8, 14. N. F. 69. Reg. 1—25, 71 ff.	*Exlibris (Z. Westen). Jg. 19 u. II.	Grün Orig.-Leinenband.
Wedekinds Werke. 7—9.	*Mitteil. a. d. Grenzgeb. Bd. 9, 10.	*Francé, Pflanze. Bd. I.	Alfred Lorentz in Leipzig.
WettbewerbOpernhaus Bln.	*Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 13, 14, 17, 22, 28—42. Erg.-H. 15—20, 36. Gener.-Reg. 6—35.	*Gay, Bibliographie.	Burkhardt, mathem. Unterr.-Br. I.
Wiedemann, Uhren im Ber. der islam. Kultur.	*Archiv f. Laryngologie. Bd. 8—10, 15, 17, 18, 26—33.	*Goethe, Weim. Ausg. Abt. II.	Klein, Elementarmathematik. I.
Wiener Studien.	*Archiv f. exper. Pathol. Bd. 38—41.	*Gundolf, Goethe. N. A. Brosch.	Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 1.
Wilpert, röm. Mosaiken.	Hannemann's Buchhandlung, Berlin SW. 68:	*Handwbt. d. Staatsw. 3. A.	Binding, Lehrb. d. Strafr. Bes. Tl.
Wolzogen, Entgleist., Ecce ego.	Eberhard, synon. Handwörterbuch der dt. Sprache.	*Hanserecesse. 3 Abtlgn.	Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
Zeitschr., Dermatolog. Bd. 30.	Tieck, Werke. Wien 1817 u. ff. Bd. 12, 29, 30.	*Hirth, kulturh. Bilderb. 6 Bde.	Bauernhaus im Dt. Reich.
— f. franz. Spr. u. Lit. Bd. 45.	Schiller. 2. Aufl. 1818. 8°. Bd. 3, 8, 9.	*Jahrb. f. bild. Künste.	Goethe, Benvenuto Cellini, ill. v. Slevogt.
— f. Schiess- u. Sprengstoffwesen. I. IV, 2—3.	Klopstock. Alles. Kplt. u. e.	*Insel. Jg. I u. III. Einz. Hefte.	Heberdey, attische Poroskulptur.
— Histor. I. Reihe, 19—24.		*Inselschiff. Jg. III. Heft 1 u. 6.	Jahrb. d. Shakespeareges. Bd. 14—18, 20, 21, 24, 28—32.
— Philos., ab 1837.		*Kronpr. Wilh., Erinnerungen.	Weltsprachen, alles, ausser Esp.
— Physik. Jg. 14, 1—24; Jg. 22, 4; Jg. 17, 19, 22.		*Kürschner, dt. Nationalliter. Kplt.	Theodor Leibing in Leipzig:
— Psychologie. Erg.-Bd. 8.		A. Ippoldts's M. J. Kern in Saaz: Universum. Bd. 43.	*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 11—20. Ebd. C.
— angew. Chemie. 3, 4.		F. Burehard in Elberfeld-Sonn:	*— do. 6. A. Bd. 14. Mögl. Ebd. B.
Zentralblatt, Botan. Bd. 37, 38, 45, 49—51, 57.		*Stahl u. Eisen. 1910, I. 1911, 1919—1922.	Döllinger & Co. in Nürnberg:
Zukunft. Bd. 93—112.		*Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1902—1912. Einzelh.	Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 6 Bde. (Bong.)
Fabricius, Codex apocryphus Novi Test.		*Chem. Zentralbl. 1907, 1909—1921.	Der Kaufmann von heute.
Krüger, Hdb. d. Kirch.-Gesch. III.		*Kunststoffe. 1917, Nr. 11; 1918, Nr. 14.	
Frommanns philos. Klass. XII. XIV.		Bh. A. Seydel Nf., Charlottenburg:	
Zeitschr. f. prakt. Geologie. XXV, 2, 7—10.		*Müller-Breslau, graph. Statik. I. u. II. 2.	
Hegel, Philos. d. Weltgesch. II.		*Meyers Konv.-Lex. Bd. 23, 24. Orig.-Bd. Schwarz.	
		Zahle guten Preis.	
		Paul Gottschalk in Berlin:	
		*Journal f. prakt. Medizin. Ser. od. einz. Bde.	

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Artbauer, durch Marokko.
Bartsch, Mozarts Faschingsoper.
Bode, Knüpfteppiche.
Dahlmann, ind. Fahrten.
Ebers, ägypt. Königstochter.
Europa touring almanach.
Gehring, Indien.
Goethe. Alles. 1. Ausg.
Graesse, Trésor.
Hauck, Realencyklopädie.
Hauser, Weltgesch. d. Lit.
Hirth, kulturg. Bilderbuch.
Kalender Flieg. Blätter 1923.
Keller, G., Werke. 10 B. (Cotta).
H. v. Kleist. Alles. 1. Ausg.
Oechelhäuser, Miniat. Heidelb.
Ploss-B., Weib.
Richthofen, China.
Schiller. Alles. 1. Ausg.
Schmidt, Bucheinbände.
Slg. Göschen. 384 u. a.
Waffen, Alte.
Walther, Vererb. d. Pferdefarb.
Wickhoff-D., illum. Hss.
Evangeliar i. Rath. Goslar.
Ranke, der Mensch.
Ullmann, Enc. d. techn. Chem.
Handwbt. d. Naturwissensch.
Fuchs, Sittengesch. u. a.

Atlantic Buchh. in Berlin W. 30:
*Friedlaender, Holzschnitte alter Meister.
*Stauffer-Bern, Familienbriefe.
*Holteis Werke.
*Ranke, Gesch. d. Päpste.
*Mommsen, römische Geschichte.
*Schimper, Pflanzengeographie.
*Penck, Morphologie d. Erdoberfl.
*Frobenius, geogr. Kulturkunde.
*Ratzel, polit. Geographie.
*Peschel, Völkerkunde
Angebote direkt erbeten.

Preuss & Jünger in Breslau I:
*Grünhagen, Schlesien.
*Wiederaufbau. H. 5.
*Frech-Kampas, schles. Landesk.
*Weiss, Chronik v. Breslau.
*Strahl, Anstrengung d. Dampf-
lokomot.
*Leitzm.-Bories Lokomotivbau.
*Bauer-Stürzer, Einführung. Dampf-
lokomot.

Francken & Lang in Berlin:
*Klingenbergs, Bau grosser Elektro-
trizitätswerke.
*Kyser, Kraftübertragung. Bd. I.
*Normalien, v. Dettmar.
*Weber, Erläuterungen zu d. Nor-
malien.
*Vidmar, Transformatoren.
*Kleinlogel, Rahmenformeln.

Léon Saunier's Buchh. in Elbing:
1 Liter. Echo. Jg. 16. 1913—14,
Fleischel, Brln.
1 Goethes sämtl. Werke. Jubil.-
Ausz. Bd. 31. 32. 40. Ausg. in
rot Leinen m. Sphinx. Cotta.
1 Goethes sämtl. Werke, m. Einl.
v. Goedeke. Bd. 33. 34. 35. (Bibl.
d. Weltlit. Cotta.)

Georg Stille in Berlin NW. 7:
1 Reallexikon d. german. Alter-
tumskunde.
1 Amira, nordgerm. Obligationen-
recht.
1 Oberrheinische Stadtrechte, hg.
von der Bad. Histor. Kommiss.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Wolff, wilde Jäger. Mögl. brosch.
Erlangebote direkt erbeten.

Gustav Braun in Heidelberg:
*Ranke, Geschichte der Päpste.
*Goethe. Jub.-Ausz. Bd. 5/6. 28/39.
37/39. 41. Brosch. oder geb.
*Pestalozzis Werke. (Bibl. päd.
Klass.)
*Rein, Handb. d. Pädagog. Vollst.
*Luegers Lexikon.
*Gr. Meyer. — Brockhaus.
Angebote nur direkt erbeten.
Auslagen dch. Barfaktur erheben.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Handwbt. d. Staatsw. 3. A.
*Meyers Konv.-Lex. 6. A.

Max Lehmkohl in Weissenfels:
Jägers Weltgesch. Auch ältere
od. and. gute Ausg.
Büchner, Weihnachtsmärchen.
Hinrichsen, Mat.-Prüfungswesen.
Haber, techn. Elektrochemie.
Pfanhauser, Metallniederschläge.
Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.
— Rassenschönheit.

Dietrich & Hermann, Duisburg:
*Wagner, Ad., Lehr- u. Handb.
d. polit. Oekonomie. I/IV, ev.
auch einzelne Bände.
*Zeitschr. d. Ver. d. Ingenieure.
Jahrg. 1910—20.
Angebote direkt.

Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:
Revolution 1918. Alle darauf bez.
Literatur, nur billig.
Kerner v. M., Pflanzenleben.
Seitz, Schmetterlinge.
Leibniz, math. Schriften.
Aristoteles, Opera, rec. Bonitz.
1831.
Philosophie. Alles.
Hartmann, Phil. d. Unbewussten.
Philosophie. Alles.
Maier-Rothschild, Lehrb. d. Han-
delsswiss.
*Hinterwaldner, Wegw. f. Natura-
lienslr.
Fr. Brentano. Alles.
Spinoza. Alles von u. über.
Frege, Grundl. d. Arithmetik.
Bolzano, gesamm. Werke.
Cantor, Gesch. d. Mathematik.
Heymans, Psychol. d. Frauen.
Münsterberg, Beitr. z. exp. Psych.
Offner, geist. Ermüdung.
Fischer, Kuno, Gesch. d. Philos.
Cassirer, Substanzbegriff.

Leopold in Rostock:
Schröder, W., Hinrich Swinegels
Lebensloop. Bln. 1871.
Neue plattdt. Göttergespräche.
Coburg 1865.

Willy Sauerberg in Leipzig:
Das neue Paris, von Mercier.
Dt. Uebertragung von Cramer.
Braunschweig 1799.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Der alte Fritz, in 50 Bildern für
jung u. alt, v. Röchling u. Knötel.
(Vlg. Paul Kittel, Berlin.)

Wilh. Witzel in Remscheid:
*10 Rehm, deutsches Lachen. Geb.
Neu!

Paul Gottschalk in Berlin:
*Roman. Studien.
*Berl. Beitr. f. roman. Philologie.
*Marburg. Beitr. f. rom. Philolog.
*Neophilolog. Mitt.
*Neophilolog. Centralbl.
*Ausgab. u. Abhandl. d. rom. Phi-
lologie.
*Jahresverz. d. i. d. Schulanst.
ersch. Schr.
— d. i. d. Univ. ersch. Schr.
*Ztschr. f. franz. u. engl. Unterr.
— f. vergl. Lit.-Gesch.
*Annales de la soc. J.-J. Rousseau.
*Le maître phonétique.
*Moyen-âge.
*Annales du midi.
*Revue des cours et conf.
*Revue crit. d'hist. et de litt.
*Larousse, grand dict.
*Il propugnatore.
*Rivista di filologia.
Giornale di filologia.
*Studi di filologia romanza.
*Studi romanzi.

Alwin Schmidt in Leipzig:
Keiter, Heinrich Heine. Geb.
Joël, d. Ursprung d. Naturphilo-
sophie. Geb.
— Nietzsche u. d. Romantik. Geb.
Taine, Aufzeichnungen über Engld.
— Reise in Italien.
Oldenberg, Buddha.

A. H. Steincke, Uelzen i. Hann.:
*Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
*Migula, Biologie d. Pflanzen.
Angebote direkt erbeten.

G. Müller-Mann in Leipzig:
*Choulant, Handb. d. Bücherk. f.
d. alt. Med. Lpzg. 1841.
*Ihm, de elocutione Tacitea com-
parato Vellei usu dicendi. 1882.
*Epikurs Philos. d. Lebensfreude.
*Kunstst., Berühmte: Brügge.
*Hayn, Bibl. Germanorum erotica.

Lineke'sche Leihbibl. in Leipzig:
Protzen, vom Schwarzwald.
Delitzsch, Babel u. Bibel.
Naumann, Sozialismus.
Chamberlain, Mensch u. Gott.
Zündel, Christ. Blumhardt. Ca.
1880.
Schiller, Theater. Cotta 1805. Ein-
zelbde.

Dieck & Co. in Stuttgart:
Dumas, le chevalier de la maison
rouge. (Französ. oder deutsche
Ausgabe.)

Conrad Behre in Hamburg:
Blankenburg, im Kampf d. nord-
amer. Union.
Cooper, Lederstrumpf. III. IV.
III. v. Slevogt.
Duncker, Lehrb. d. Fischbereitg.
Ergebnisse d. inn. Med. Bd. 16/19.
Gegenbaur, vergl. Anatomie.
Goethes Werke. 2. A. Bd. 5/6.
Faust. Braun. Ebd. (Grote.)
Handbuch d. inn. Mediz. Bd. I u.
IV. Orig.-Ebd.
Honter, Anatomie d. schwang.
Uterus.
Kaplan, Hexe Gruselhehr.
Kunst 1911—14. Geb. od. brosch.
Kunst u. Dekoration 1913/14.
Menzel, Milchsekretion.
Minerva. Letzte Ausg.
Molich, Mikrochemie d. Pflanzen.
Platen, Heilmethode. Bd. 4.
Retcliffe, Gaeta u. Düppel.
— Puebla.
— Sebastopol.
— Kreuz v. Savoyen.
— Biarritz.
Schmaus, Grundr. d. path. Anat.
18/14. A. Bd. II.
Smelli, Atlas.
Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos.
— Harze u. Harzbehälter.
Wossidlo, Gonorrhöe d. Mannes.
Zeit, Grosse. Bd. II. Geb.

Lipsius & Tischer in Kiel:
Biese, Literaturgesch. Bd. 1. Lein.
Brehms Tierleben. 4. A.
Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. I/II.
Grün Leinen.
Kugler, Friedr. d. Gr., illustr. v.
Menzel. 1840.

H. Tietz in Karlsruhe:
Voll, Geschichte d. Malerei.
1001 Nacht.
Fuchs, Sittengesch.
Lexika.
Klassiker.
Fischer-Dückelmann.
Ganghofer. Serien
und anderes.

Buchhdg. Dommes in Cöln:
*Maréesdruck: Ovid. L.-A. oder
einf. A.
*Shaws Werke. 1/5. Halbleder od.
Ganzleinen.
*Maréesdruck: Renoir.
*Meder, Handzeichnung.
*Klingeratalog. (Amsler & R.)

Gsellius in Berlin W. 8, Mohren-
str. 52:
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
Brockhaus' K.-Lex. Neueste Aufl.
Kürschners National-Literat. Kplt.

J. Schneider in Güstrow:
*1 Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.
*1 Brockhaus' K.-Lex. Letzte Aufl.
Angebote mit festem Preis erbet.

Dr. Friedrich Middelhauve, Wies-
dorf a. Rh.:
Raabe, Wilhelm. sämtl. Werke.
Geb. Serie II.
— Wunnigel. Klein. oder Leinen.

Greihlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig:	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:	E. Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8: Wurzbach, niederl. Künstlerlex.	Weitbrecht & Marissal, Hambg. I: *Amundsen, Eroberg. d. Südpols.
Bogolubow, les tapis de l'Asie Centrale.	(L) Westphal, Tortur. 1785.	Jaennicke, Grdr. d. Keramik. I/II.	*Benignus, in Chile, Patagonien u. auf Feuerland.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:	(L) Hofmann, Fürst Bismarck 1890—95.	Furtwängler, die antik. Gemmen. — Aegina. I/II.	Döderlein, G., Prüfung u. Berechnung ausgef. Ammoniak-Kompressions-Kältemaschinen.
(A) Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Kplt.	(L) Schulze-Gaevertz, brit. Imperialismus.	— Meisterwerke griech. Plastik.	*Fischer, Wilh., Freude am Licht.
(A) Ztschr. f. ind. Abst. u. Vererbungslehre. Kplt.	(L) Schönburg-Waldenburg. Alles.	Dehio-Bezold, kirchl. Baukst. des Abendlandes.	*Gildemeister, Seereise um Kap Horn.
(A) Archives de zool. exp. Kplt.	(L) Rinne, Gesteinskunde.	Baer, farbige Raumkunst.	*Gorki, M., drei Menschen.
(A) Romania. Kplt.	(L) Stöckl, Gesch. d. Päd.	Goethe, üb. Kunst u. Altert. 1/6.	*Gorski, Georg, der Rhythmus deines Lebens.
(A) Godefroy, Dictionnaire.	Alfred Lorentz in Leipzig:	Leterouilly, Edif. de Rome mod. — le Vatican.	*Grabein, Paul, die Flammenzeichen rauchen.
(A) Ztschr. f. Instrumentenkunde 1920/21.	Baumgarten, Histogenese d. tuberk. Proz.	Jones, Gramm. d. Ornamente.	*Hesse-Wartegg, Schantung und Deutsch-China.
(A) Studien, Franziskan. Bd. 7 u. Beih. 4.	Berichte d. Dtschn. Chem. Ges 1920, 1921.	Joseph, Gesch. d. Baukunst.	— Samoa, Bismarck-Archipel u. Neu-Guinea.
(A) Trabajos del lab. de investig. Biol., publ. par Roman y Caja. I—XX.	Verh. d. dt. path. Ges. Kplt. u. e.	Gothein, Gartenkunst. I/II.	*Klincksieck, dreisprach. Auslandswörterbuch.
(A) Wochenschr., Jur., 1885, 86, 1890, 92, 94, 96, 98, 1914—21.	Cunow, Marxsche Gesch.-Theorie.	Arndt, griech. u. röm. Porträts.	*Knofischer, Sagenbuch.
(A) Sternkarte d. Bonner Durchmusterung.	Köbner, Einf. in d. Kolonialpolit.	Scott, Häuser u. Gärten.	*Kraemer-Bannow, die kunstsinigen Kannibalen d. Südsee.
(A) Steiner, Studienblätter.	Russ. Korrespondenz. Kplt. u. e.	Schultze-Nbg., Kulturarbt. Kplt. u. e.	*Ostertag, Berechnung d. Kältemaschinen.
(A) Elsner, Praxis d. Chemikers.	Menger, Methode d. Sozialwiss 1883.	Handb. d. Architektur. Kplt. u. e.	*Pannwitz, Geist d. Tschechen.
(A) Revue des études juives. Kplt. u. e.	— Grunds. d. Volksw. 1871.	Viollet-Le-Duc, Dict. de l'archit.	*Ges. Schriften v. Heinr. Seidel.
(A) Ztschr. f. rom. Phil. Bd. 38.	Mitteis, röm. Privatrecht.	Sarre, Denkm. pers. Baukst. I/II.	Orig.-Einbd. (grün Leinen mit Goldschnitt).
(A) Schriften d. Ver. f. Sozialpol. 155 I/II.	Mommesen, röm. Strafrecht.	Fritsch, Denkm. dt. Renaissance.	Bd. I. Leberecht Hühnchen.
(A) Wochenschrift, Münch. med., 1900.	Felten, neutest. Zeitgeschichte.	Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes. I/II.	Bd. V. Die goldene Zeit.
(A) Meyers Universum. Bd. 8, 16 — 19, 22 u. ff.	Gruppe, griech. Kulte u. Mythen.	Mebes, um 1800.	Bd. XVI/XVII. Wintermärchen.
(J) Winckelmann, Gesch. d. Kst.	Harnack, Dogmengesch. 4. A.	Moderne Bauformen. Kplt. od. e.	I/III.
(J) Lange, Darst. d. Menschen.	Hennecke, Apokryphen.	Muthesius, Landhaus u. Garten.	Bd. XVIII/XIX. Reinhold Flemming. II/III.
(J) Durm, Baukunst d. Etrusker.	Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.	Ranke, Gesch. d. Päpste.	*Tolstoi, mein Glaube.
(J) Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.	Wissowa, röm. Religion.	Klapheck, Alt-Westfalen.	*Schulze-Smidt, eiserne Zeit.
(J) Jahrb. d. Chemie. Jg. 23—24.	Rein, Enzykl. d. Pädagogik. 2. A.	Sauermann, Alt-Schleswig-Holst.	*Bloch, Prostitution. Bd. II.
(J) Botanisch Jaarboek. Serie.	Päd. Zentralblatt. Jg. 1921.	Redslob, Alt-Dänemark.	Margueriten-Verlag Johann Gräf in Leipzig, Leplaystr. 6 ptr.: *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
(J) Annales du Jardin Botan. de Buitenzorg. Serie.	Blätt. f. Taubstummenbildg. Kplt.	Wickhoff-Dvořák, Verzeichn. der illum. Handschriften i. Oesterr.	Fuchs, erot. Kunst. I/VI. Lwd.
(J) Ztschr. d. Ver. f. Volkskunde. Serie.	Hampel, Altertümer im Ungarn. 1887—96.	Goethes Werke. 1806/12. 13 Bde.. sowie spätere Original-Ausg.	*Brockhaus. Lux.
(J) Zoolog. Garten. Jg. 43—46.	Dtsche. Ztschr. f. Geschichtswiss.	Kugler-Menzel, Frdr. d. Gr. 1840.	*Francé, Leb. d. Pflanze. 8 Bde.
(J) Jahrb. f. wiss. Botanik. Kplt. u. e.	Kplt. u. e.	Werke Friedr. d. Grossen. I/XII. (Hobbing.)	*Doré-Bibel.
(J) Ascherson-G., Synopsis.	Histor. Vierteljahrsschr. Kplt. u. e.	Le Coq, Chotscho.	*Schnorr, v. Carolsfeld-Bibel.
(J) Glückauf. Jg. 40 (1904).	Klinger, ein Leben. — Eva.	Stegmann-Geymüller, Archit. d. Renaiss. in Toskana.	*Alte Bibeln.
(J) Fiedler, darstell. Geom. Bd. 2.	Nietzsche, Ecce homo.	Racinet, Ornament. — Kostüme.	*Illustr. Bibeln.
(J) Lie, Vorl. tib. kontin. Grupp.	Richard Kühn Nachf. in Leipzig, Brüderstr. 22:	Schmitz, Berl. Baumstr.	*Lepsius. (Zahle bis 500 000 M.)
(J) Heine, Kugelfunktionen.	Morphologisches Jahrbuch. Bd. 35—52.	Kretschmer, Trachten d. Tölker.	*Merzbacher, Kaukasus. II. Bd.
(J) Jahresber. d. Mathem.-Ver. ein. Bd. 8—10.	Ostwald, Klassiker. Nr. 138, 139, 141, 180, 186, 68, 77, 79, 86, 102, 121, 123, 126, 128, 131, 136.	Bulle, d. schöne Mensch i. Altertum. 2. A.	*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Lux.
(J) Salmon-F., analyt. Geometrie.	Andrees Handatlas. 7. u. 8. Aufl.	Gilly, Landbaukunst.	Eilangebote erbeten.
(J) Lie, Theorie d. Transformationsgr. I.	Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.	Latham, Gardens old and new.	Albert Müller (früher Belser) in Stuttgart:
(J) Gordan, Invariantentheorie. I.	Luegers Lexikon. 10 Bde.	— English homes, I—III.	Handb. d. klass. Altertumswissenschaften. III 1.
(J) Weber, Lehrb. d. Algebra. Bd. I/II.	Weltall und Menschheit.	Noack, Baukst. d. Altert.	H. Lindemanns Buchh., Stuttgart:
(J) Gesetzbl. d. frei. Hansestadt Bremen 1874, 1899.	Mensch und Erde.	Academy Architecture. Kplt. u. e.	Willmann, Geschichte d. Idealismus. 3 Bde.
(J) Hdb. d. Frauenheilkde. I.	Stodola, Dampfturbinen.	Dolmetsch, Ornamentenschatz.	Michael, Orient-Märchenwelt.
(L) Aristophanes. v. Droysen.	Ullsteins Weltgeschichte.	Schinkel, architekt. Entwürfe.	Hirscht, Kakteen.
(L) Ranke, Gesch. d. Päpste.	Buschan, Sitten der Völker.	Innendekoration 1910 ff	Schelle, Kakteen-Kulturen.
(L) Apollonius, Kegelschnitte, arb. v. Balsam.	Fuchs. Alles.	Nash, Mansions of England.	Müller-P., Physik. Einz. od. vollst.
(L) Geigenmüller, h. Mathematik. 2 Bde.	Busch-Album.	Prisse d'Avesnes, Décor. arabe.	Fr. Karafiat in Brünn:
(L) Quanter, Weib i. d. Religion	Bölsche, Liebesleben.	Semper, der Stil. I/II.	Beck, Wiedertäufer.
(L) Helbing, Tortur. 1913.	Ullmann, Enzyklopädie. 1—6.	Wundt, Völkerpsychologie. I/X.	Eschler, Flur- u. Riednamen.
	Beilstein. Bd. 4.	Kraemer, d. 19. Jahrh. I/IV.	Ueber Weinbergrecht.
	Münsterberg, Kunstgeschichte.	Oeuvres de Frédéric le Grand. 30 vol. 1846/57. (Decker-Berlin.)	Prokop, Markgrafschaft Mähren.
	Bartsch, Peintre-graveur.	Brehms Tierleben. Nste. A. Kplt.	
	Muspratt, Chemie.	E. Obertüschen's Bh., Münster, W.: Bartels, Daniel, Grillenscheucher.	
	Angebote mögl. direkt erbeten.	*Gregorovius, Rom.	
	Max Röder G. m. b. H. in Mühlheim (Ruhr):	Jahrbuch d. Völkerrechts. Bd. 2/6.	
	Balzac, Vater Goriot.	Kierkegaard, Wesen d. Liebe.	
		Kraemer, Weltall u. Menschheit.	
		Plinius, Naturgesch. Deutsch.	
		Schellings Werke. Auswahl.	
		Senfs Briefmarkenk. 1922: Europa.	

Einkaufsgesellschaft Löwen G. m.	Einkaufsgesellschaft Löwen G. m.	Ernst Freyer in Leipzig:	Librairie H. Le Soudier, Paris:
b. H., Leipzig, Buchhändlerh.: Abhandlgn. d. Akad. d. Wiss. in Berlin. 1804—11. 1832 II.	b. H., Leipzig, ferner: Oppermann u. Schuchhardt, Atlas vorgeschr. Befestigungen in Niedersachsen. 1887—1916.	*Weltadressbuch der chem. Industrie. Bd. 1 u. 2.	Waldow, Enzyklop. d. gr. Künste. Chamisso's Werke, hrsg. v. Hitzig. 6 Bde.
Arbeiten d. dt. landw. Ges. H. 3, 4, 6—12, 21, 24, 31—33, 35, 41, 97, 149, 150, 153, 160, 168, 175, 179/80, 206, 212, 233/35, 238, 260, 282/83, 294, 298, 300/302, 307/10, 312.	Otto, A. Herm. Francke. 1904. Overbeke, Bonav. et Michael, Reliquiae ant. urb. Rom. 3 Bde. 1708. Panaetii et Hecatonis librorum fragmenta colleg. praefer. Fowler. Bonn 1885.	*Wenzels chem. Adressbuch. Bd. 1. 2. Auch einzelne Bände, ältere Auflagen u. in mehreren Exempl.	Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—9.
Archiv f. Anatomie u. Physiologie. Jg. 1838, 1843, 1861.	Parisch, Mundchirurgie.	Josef Baier, Buchh. in Villach, Körnerstrasse 24:	G. E. Stechert & Co in Leipzig: Hegel, — Schelling, — Schlegel, — Tieck. Gesamtausgaben in guten, geb. Exemplar. — Erst-Ausgaben deutscher Klassiker.
Aristoteles, Politicorum, ed. Susenmühl. 1872.	Planck, thermodynam. Untersuch.	Sammlg. von Entscheidungen des k. k. obersten Gerichtshofes. Begr. v. Glaser-Unger. Bd. 1—54, event. nur d. letzte. 20 Bde.	Ludwig Röhrscheid in Bonn: Diels, Fragm. d. Vorsokratiker. Diez, Kunst d. Islam.
Ast, Lexicon Platonicum. 3 Bde. 1835—38.	Plutarch, Moralia, ed. Bernadakis. 7 Bde.	*Klassiker-Ausgaben. Angeb. dir.	Die neueren Sprachen. VIII. IX. Dictionnaire histor., critique etc. Dölger, Ichthys. I. Bd.
Bastin, le verbe et les principaux adverbes dans la langue fr. 1896.	Riesser, Grossbanken. 1912.	H. G. Wallmann in Leipzig:	Ducange, Glossarium ad script. mediae latinitatis.
Baur, Boëthius u. Dante. 1873.	Robinson, Dict. of the Hausa language. Vol. I. Hausa-Engl.	Alliaco, P. de, (Pierre d'Ailly). Alles Lateinische.	Ehrlich, Streichquartett.
Brandis, Hdb. d. Gesch. d. griech.-röm. Philosophie. Brln. 1835—60.	Rosenkranz, d. dt. Mystik, z. Gesch. d. dt. schn. Lit. 1836.	Religion in Gesch. u. Gegenwart 1001 Nacht, von Weil.	Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe.
Brentano, Bed. d. Seienden. 1862.	Schreiber, d. Vaganten-Strophe d. mittellat. Dichtg. 1894.	Brunet, Manuel.	Elster, Hdwrtrb. d. Volkswirtsch.
Chronik d. christl. Welt. Jg. 1—3, 14.	Schulze-Gaevertz u. Jaffé, Bankwesen (Grundr.).	Graesse, Trésor.	Elster, Prinzipien d. Literaturwissenschaft. 2 Bde.
Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. Bd. 2.	Sommerlad, d. wirtsch. Tätigkeit d. Kirche i. Dtschld. 2 Bde.	Paul Gottschalk in Berlin:	Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
Deutsch, d. Talmud. 1869.	Spitzner, Natur u. Naturgemässheit b. Rousseau. 1892.	*Flora, allgem. bot. Zeitung 1835 II, 1848, 1850, 1854/II, 1865, 1866, 1876, 1896, 1898, 1902 (Bd. 84). Zahlreiche Preise.	Euphorion. Bd. 1—8.
Dietrich, Oden Salomos. 1911.	Stöckl, Gesch. d. n. Philosophie v. Bacon u. Cartesius. 1883.	Oskar Müller in Köln:	Fesca, Tropen u. Subtropen.
v. d. Driesch, Stellung d. attributiven Adjectivs i. Altfranz. 1905.	Switalski, Wahrheitsbegriff. 1910.	Philosophie aller Art.	Fichte, — Kant. Erstausgaben. Finanzarchiv.
Enneccerus, Familienrecht. 1914.	Taitelbaum, Studien üb. Brennstoffketten.	Meteorologie, — Astronomie, — Metallographie u. anschliess. Gebiete.	Flathe, Restauration.
Ennen, Quellen z. Gesch. Stadt Köln. Bd. 4. 1870.	Terracotten aus Tanagra u. Ephesus i. Berl. Museum. 1878.	Ich bitte um Zusendung v. Antiquariatskatalogen und grösseren Angeboten, die aufmerksamste Beachtung finden.	Flammarion, Himmelskunde.
Encken, Thomas v. Aquin u. Kant. 1901.	Thielrode, quelques passages de la chronique de Saint-Bavon. 1902.	Max Luft in Leipzig:	Fricke-Klein, anat. Funktionen.
— Beitr. z. Einfl. i. d. Gesch. d. Philosophie. 1906.	Thomas, Spinoza a. Metaphysiker. 1840.	*Hütte. 1—3. 23. Aufl.	Friedländer, Sittengesch. Roms. — Teerfarbenfabrikation.
Geographen-Kongress, int. Verhandlgn. 1—6.	Thorbecke, im Hochland v. Mittel-Kamerun. I u. III. 1914 u. 1919. (Abh. d. hamb. Kol.-Inst.)	Felsen-Verlag in Buchenbach (Baden):	Frobenius, und Afrika sprach.
Guendel, Leben u. Werke Trapps. 1892.	Thorne, uns. Wissen v. d. Urgesch.	Marées-Drucke:	Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.
Hansius, Mater. z. Gesch. d. krit. Philosophie. 1793.	Unna, d. Lepra-Bazillen, (Dermat. Studien. I)	Renoir-Mappe.	Goričar & Leskovsek in Cilli, Jugoslavien:
Harnack, Beitr. z. Einltg. i. d. N. T. H. I, Lukas d. Arzt. 1906.	Usener, Epicuri recogn. spec. 1880.	van Gogh-Mappe.	*Salzer, Geschichte d. dt. schn. Literatur. Kplt. Gebunden.
Heymans, Ges. u. Elem. d. wissensch. Denkens. 1890—94.	— Theophrasti de prima pail. lib.	Marées-Mappe.	*Kürschner, dt. Nationalliteratur. Kplt.
Hirth, Formenschatz. 1877—1879. 1884 u. F.	Videry, Geld u. Creditw. Österr.	Deutsche Skizzen-Mappe.	*Franck, Harry, als Vagabund um d. Erde.
Jahresber. d. Verein. d. angew. Botanik. Jg. 1—16.	Westermann, Vita Aesopi. 1845.	Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46, I:	Rossberg'sche Ant.-Bh. in Leipzig, Schillerstr. 7:
Klimke, d. Monismus. 1911.	Wilamowitz-Moellendorff, Antigon. von Karytos. 1881.	*Pan. Vollst.	Beigel, mod. Jurist.
Kolonialkongr., Verh. d. 1. 1902.	Wundt, phil. Studien. Bd. 1 u. F.	*Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos. Bd. IV.	Brentano, Stud. d. Nationalök.
Kratzert, Grundr. d. Elektrotechn. Tl. I. Buch 1 od. vollst. 1899.	— psychol. Studien. Sow. ersch.	*Gracian, el Criticon.	Crome, franz. Zivilrecht.
Larchanz, la chanson de Wilhelme. 1908.	Zeitschr. d. Dampfkesseluntersuch.	*Geschichte d. Wissenschaften. Vollst. Sammlg.	Dörnberger, Seeversicherung.
Leitner, Bankgesch. u. s. Technik. 1912.	u. -Vers.-Ges. Jg. 1876—1920.	*Balzac. (Conard.)	Enneccerus, Sachenrecht.
Lempertz, Bilderhefte z. Gesch. d. Bücherhandels. 1853—65.	Schmidt, Jahrb. d. Heilkde. Bd. 1 —56, 72—124.	*Voltaire. Franz. Ausg.	Haussmann, Irrtum.
Luther, Exegetica opera latina cur. Irmischer. Bd. 21—28. 1858—86.	Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1 —27, 64—70.	*Molière. d. 18. Jh.	Heilbron, Börsenrecht.
Marx, d. Kapital. Herausgegeb. v. Kautsky. 1914.	Mittlg. d. Thurg. Naturforschend.	*Rousseau.	Jaeger, Bankordnung.
Meringer, primäre Gefühle d. Menschen, ihr mim. u. prakt. Ausdr. Moll, Hypnotismus.	Gesellsch. H. 1—5, 23 u. F.	*Ehrle u. Liebaert, Specimina cod. lat. vat.	Lehmann, Handelsrecht.
Monatsber. d. kgl. preuss. Akad. d. Wissensch. 1843.	Schweizer Archiv f. Völkerkunde Jg. 1—3, 12 u. F.	*Naglers Künstlerlex. Neudr. od. Orig.-Ausg.	Leitner, Bankgeschäft.
Müller, d. griech. Philosophie i. d. arab. Überlieferung. 1873.	Epicurea, ed. Usener.	A. Blencke & Co., Hamburg 36:	Marx, franz. H.G.B.
Offner, d. Gedächtnis. 1909.	H. G. Wallmann in Leipzig:	*Bilder a. Italien. (Langewiesche.)	Methner, alte u. neue H.G.B.
	*Gutzkow, Romane.	*Springers Kunstgesch. Bd. I u. IV. Leinen.	Neumann, Privatversicherung.
	*C. F. Meyer, Ges.-Ausg.	*Spemanns Kunstlexikon.	Passow, Carmina popularia. 1860.
	*Schedel. 1493. Auch inkpl.	*Allmers, la bella Napoli.	Roszunek, Creditgeschäft.
	*Dietenberger Bibel vor 1550.	*— la bella Roma.	Sieveking, Seeversicherungsrecht.
	*Pierre d'Ailly. Alles.	Paul Gottschalk in Berlin:	Staub, Wechselordnung.
	Zahle gute Preise.	*Palaeontographica. Auch e. Bde.	Violet, Stud. d. Philos.
		Für 1 kpl. Ex. bez. ich 5 Mill. Mark.	Warschauer, Ausbildung d. Juristen.
			Wolf, Handelsrecht.
			Zaeschmar, Lehre v. d. Quittung.
			Franz Otto Gentz in Leipzig:
			2 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
			1 Sohm, Institutionen des röm. Rechts.
			1 Bölsche, Charles Darwin.

Robert Müller in Berlin NW. 6: Zentralblatt f. d. ges. Chirurgie. Serie. Virchows Arch. Bd. 1—20. 180 ff. Allg. Ztschr. f. Psychiatrie. Einz. Bände. Jahrbuch f. Kinderheilkde. Einz. Bände. Zeitschr. f. Neurol. u. Psychiatrie. Einz. Bde. Archiv f. Augenheilkde. E. Bde. Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 47. 48. 101 u. ff. Zentralbl. f. Bakteriologie. E. Bde. Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1—3. 72 u. ff. Deutsche med. Wochenschr. Bd. 1—6. 9. 30. 44. Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. Bd. 10 u. ff. Zentralblatt f. Gynäkol. Bd. 4. 44 u. ff. Ergebn. d. Pathol. u. pathol. Anat. Einz. Bde. Berl. klin. Wochenschr. Bd. 48. 49. Wiener med. Wochenschrift. Bd. 1—8. 16. 23. 53 u. ff. Wiener klin. Wochenschrift. Bd. 1. 5. 11. 14—20. Zentralblatt f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie. Einz. Bde. Arbeiten a. d. k. Gesundh.-Amte. Einz. Bde. Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 69. 73. 75—87. 92 u. ff. Zieglers Beiträge z. pathol. Anat. Bd. 43—62. Archiv f. Dermat. u. Syphilis. Bd. 108—122. Archiv f. Kinderheilkde. E. Bde. Archiv f. Laryngologie. Bd. 5. 7. 8. 23 u. ff. Archiv f. Psychiatrie. Einz. Bde. Charité-Annalen. Bd. 12. 25—35. Ergebn. d. Chir. u. Orth. E. Bde. — d. inn. Medizin. Einz. Bde. Excerpta medica. Bd. 30. 32 u. ff. Folia urologica. Bd. 6 u. ff. Fortschritte d. Medizin. Bd. 33 ff. Graefes Archiv f. Ophthalmol. Bd. 5. 16. 20. 63 u. ff. Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 3— 5. 40 u. ff. Wiener Klinik Bd. 17. 20. 30 32/3. Klin. Monatsblätter f. Augenheil- kunde. Bd. 1. 2. 4. 5. 8. 58 ff. Deutsche Zeitschr. f. Nervenheil- kunde. Bd. 39—50. Monatsschr. f. Kinderheilkde. Einz. Bände. Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 5. 6. 36—38. Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Einz. Bände. Schmidts Jahrbücher. Bd. 309 ff. Zentralbl. Neurol. Bd. 1—6. 37 ff. Zentralblatt f. allg. Pathol. Bd. 2. 3. 21. 23. 24. 26 u. ff.	Georg Stilke in Berlin NW. 7: 1 Planck, Beweisurteil. 1848. 1 Schwartz, Erneuerung deutsch. Rechtspflege. 1 — 400 Jahre Zivilprozessrecht. 1 Stier, Grenzen zw. Justiz u. Ver- waltung. 1 Troll, Versäumnisurteil. 1 Kloepfel, Einrede d. Rechtskr. 1 Brodmann, v. Stoffe d. Rechts. 1 Weigelin, Pfändungsplandrecht. 1 Patschek, Zwangsvollstreckung. 1 Neumann-Hofer, Strafprozessref. 1 Mohl, Literatur d. Staatswissen- schaften. 1 Geschichtsschreiber d. deutsch. Vorzeit. 1 Adickes, zur Lehre v. d. Rechts- quellen. 1 Geny, Méthode d'interprétation en droit privé positif. 1 Taine, Entstehung d. modernen Frankreich. 1 Ammon, Gesellschaftsordnung. 1 Corpus iuris, v. Schilling-Sint. 1 Niese, Grdr. d. röm. Geschichte. 1 Poehlmann, Sozialismus in d. Antike. 1 Baumann, Staatslehre des Th. von Aquino. 1 Dahlmann, Politik. I. 1847. 1 Dante, über die Monarchie. 1 Schlaraffia politica. 1 Bücherei des Arbeitsrechts, hg. von Syrup-Weigert. I u. ff. 1 Jacobsen, Quellen d. evang. Kir- chenrechts. 1844.	Friedrich Meyers Buchh., Leipzig, Georgiring 3: Becker, Hans Sachs im Gewand s. Zeit. 1821. Bismarck, Gedanken. 2 Bde. 1913. Chledowski, Siena. Duller, dt. Gesch. 5 Bde. 1858. Fischer, C. A., über Genf u. den Genfer See. 1796. Freytag, Soll u. Haben. Fr.-A. Fuchs, Sittengesch. II. Goldsmith, Landprediger. 1853. Grimm, Vridankes Bescheiden- heit. 1834. Goethe-Jahrb. 20/34 u. Jahrbuch d. Goethe-Ges. 1—9. Hagen, Minnesinger. 1856. Hartig, Augsburgs Kunst. Haupt, Winsbeke u. Winsbekin. 1845. Hoffm. v. Fallersl., Parlament v. Schnappel. 1850. La Châtre, Hist. des papes. 1857. 10 vol. Liebig, chemische Briefe. Pflor, Hist. et guide artist. au palais de Fontainebleau. 1889. Schlosser, Gesch. d. 18./19. Jahrh. 2/3. A. 8 Bde. Schmeller, bayer. Wtb. 2 Bde. Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e. Vecellio, Costumes anc. et mod. 2 Bde. 1859/60. Wagner, A., Gesetzmäßigkeiten i. Handlgn. v. Standp. d. Statistik. 1864. Wartburg. (Baumgärtel.) Weigand, Wtb. d. dtscrn. Synony- men. 3 Bde. Biblia germanica. 1603. Wieland. 4°. Bd. 1. 31. 32.	Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire in Hannover, Ebhardtstr. 8: Frankenberg, Sprüche, übers. u. erkl. Kautzsch, Aramäismen i. d. Bibel. — Gramm. d. Bibl.-Aramäischen. Moses ben Maimon, hrsg. v. Gutt- mann. Münz, Maimonides. Smend, Religionsgesch. d. A. T. Strack, Einleitg. in d. A. T. Grünbaum, neue Beitr. z. semit. Sagenkunde. Halevi, Bkorath Hatalmud. Steinschneider, arab. Lit. d. Jud. Wiener, jüd. Speisegesetze. Wüstenfeld, Geschichte d. Fatimi- den-Kalifen. Hammer, Gesch. d. Osman. Reich. Miednikoff, Palästina. Lane-Poole, muhammedan dyna- sties. Russisch. Bacher, exeg. Terminologie d. jüd. Traditionslit. Ben Yehuda, Thesaurus. 5 Bde. Cannaan, Aberglaube u. Volks- medizin. Fränkel, aram. Fremdw. im Arab. Muhammed Osmán Galál. Jona ibn Ganach, Sefer hashirash. Ich suche ständig Originaltexte in allen orientalischen Sprachen, Wörterbücher u. Grammatiken, sowie Werke in allen Sprachen über oriental. Literatur, Gesch., Geographie.
J. H. de Bussy in Amsterdam: Lasker, Schachstrategie. Bilguer, Handb. d. Schachspiels.	Speyer & Peters, Abtlg. Antiqu. in Berlin NW. 7: *Goethe. Weimar. Ausg. Kplt. *Literar. Ver. Stuttg.: Ayrer, — H. Sachs u. a. *Arnim-Brentano. Alte Gesamt- ausg., auch einz. Bde. *Klio. Zeitschr. *Zeitschr. f. Bücherfr. Kplt. u. e. *Alte Ausg. v. Günther, — Opitz, — Harsdörffer. *Zentralbl. f. Bakter. u. Paras. *Dostojewskis Werke. (Insel.) *Graebner, Pflanzenwelt. *Telefunken-Ztg. Nr. 1—22. *Warming, ökolog. Geogr. (III.) *Schrank, baier. Flora. *Mendelejff, Lehrb. d. Chemie. *Eisler, Wrtrb. u. Philosophenlex. *Shakespeares Werke. Bd. VII ff. Lwd. (Bondi.) *Erman, Relig. d. Aegypt. *Wilcken, griech. Ostraka. *Meyer, Heerwes. d. Ptolemaeer. Wendelin Steinhauser in Pilsan: Sang u. Klang, — Musikal. Edel- steine, — Klavierauszüge von Opern, — Klavierausz. v. Oper- etten, — klassische Musik, — Musiker-Biographien, — Lauen- tenmusik, — Musikschulen.	Alexander Köhler in Dresden: Nachtigal, Sahara u. Sudan. I u. II einzeln. Laveleye, Ureigentum. Semi-Kürschner. Japing, Draht u. Drahtwar. (Ch. techn. Bibl. 113.) Singer, H. W., die Meisterwerke d. Kgl. Gemäldegalerie. Wölfflin, die klassische Kunst. B. Hartmann in Elberfeld: *Ostwald, Farbenatlas. *— Farbenkörper. *— Farbenkreise.	Carl Greif in Wien I: *1 Hartmann-Plön. Alles. *1 Muther, Gesch. d. Mal. Bd. I. *1 Fuchs, Sittengesch.: Renaiss.
	Max Zedler in Orteburg: *Gesch. d. öst.-ungar. Monarchie (bes. Oesterr. u. Nebenländer). 2—4 Bde. stark, dtsc. Sprache.	E. Philipp's Buchh. in Frankenstein (Schles.): 1 Humboldt, Wilh. v., ges. Werke. Ausg. gleichgültig. Erb. Angeb.	G. E. C. Gad in Kopenhagen: *Ullmann, Enzyklopädie. *Liszt, Völkerrecht. *Religion in Gesch. u. Gegenw. *Hauck, Realenz. d. protest. Theol. *Schleich, allg. Erkenntnislehre. *Klass. d. Kunst: Fra Angelico. *Jowett, B., Plato's Dialogues. *Platons Werke, v. Apelt.
	Friedrich Binder in Köln a. Rh.: *Heimatblätter der roten Erde. I. Jg. Heft 5, od auch komplett. *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 6 —10. in Halbleiter.	Basler Missionsbuchhdlg. in Basel (Schweiz): Deissmann, Paulus. Rittelmeyer, der Pfarrer. Godet, Einleitg. z. N. T. I. Warneck, ev. Missionslehre. I/II.	SLUB Wir führen Wissen.

Nicolaische Buchhdg. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
Wir suchen in möglichst kompletten Reihen:
Berichte der deutschen botanisch. Gesellschaft.
Centralblatt f. d. ges. Forstwesen.
Beiträge z. Biologie d. Pflanzen.
Beiträge z. geobotan. Landesaufnahme.
Berichte d. schweiz. botan. Ges.
Bibliotheca botanica.
Botanischer Jahresbericht.
Flora.
Jahresbericht d. Vereinigung der Vertreter d. angewandt. Botan.
Jahrbücher für wissenschaftl. Botan.
Literaturblätter für reine u. angewandte Botanik.
Mitteilungen d. Dtschn. dendrologischen Gesellschaft.
Untersuchungen aus d. botanisch. Institut zu Tübingen.
— do. zu München.
Untersuchgn. aus d. botanischen Laboratorium d. Universität zu Göttingen.
Zeitschr. f. wissenschaftl. Botanik.
Praktische Blätter f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz.
Allgemeine Forst- u. Jagdzeitg.
Schweizerische Zeitschrift f. das Forstwesen.
Mitteilgn. d. Schweizerischen Centralanstalt f. d. forstl. Versuchswesen.
Forstlich-naturwissenschaftl. Zeitschrift.
Handelsblatt f. Walderzeugnisse.
Neue forstliche Blätter.
Silva.
Forstliche Mitteilgn. a. Baden.
Statistische Nachweisungen a. d. Forstverwaltung d. Grossherzogt. Baden.
Mitteilungen aus d. forstlich. Versuchswesen Badens
Mitteilgn. aus der Staatsforstverwaltung Bayerns.
Arbeiten aus d. kaiserl. biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft.
Bericht über die Tätigkeit d. kais. biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft.
Central-Buchh. in Magdeburg:
*Harz. Alles darüber.
*Magdeburg. Alles darüber.
*Kamerun. Afrika. Alles darüber.
*Veh. & Kl.'s Monatsh. XXXVI, 1; XXXVII, 2.
*Raskop, Reparatur. a. el. Masch.
*Kleinlogel, Rahmenformeln.
*Klingenbergs, Bau gross El.-Wke.
*Hütte. I/II, III.
*Bach, Maschinenelemente.
*Böhme, altdeutsches Liederbuch.
Graser'sche Bh., Annaberg i/E.:
*Buschan, Sitten d. Völker.
*Friedenthal, Weib im Leben d. Völker.
*Jägers Weltgeschichte.

Hoffbauer'sche Bh. in Elberfeld:
*Assing, aus Rahels Herzensleb.
*Daelen, Busch in s. Bedeutung.
*Düringer-Hachenb., HGB. 3 Bde.
*Lenz, d. grossen Mächte.
*Mewes, Kriegs- u. Geistesperioden i. Völkerl.
*Paler, Marius d. Epikuräer.
*Renard, Cöln. (Ber. Kunstst. 38.)
*Schmitt, Gnosis.
*Shakespeare, Sommernachtstr., illustr. v. Rackham.
*Solger, Dünenbuch.
*Stuck. (Künstl.-Monogr. 42.)
*Tseretheli, Rassen u. Kulturproblem v. Kaukasus.
*Storms Werke. Bd. 5/6. (Rot Erika.)
*Dänell, Gesch. d. Verein. Staat Amerikas.
*Pringsheim, Beiträge z. wirtsch. Entwicklungsgesch. d. Vereinigt. Niederlande.
*Weyermann-Sch., Grundl. u. System. e. wissenschaftl. Privatwirtschaftsl.

Rossberg'sche Bh. Sort. R. Arnst in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
— Weiberherrschaft.
Rops, erot. Werk.
Handwörterb. d. Naturwissensch.
Andrees Handatl. m. Reg. 6. Aufl.
Niemeyer-Strupp, völkerrechtl. Urkund. d. Weltkr. I.
Wagner, Lehrb. d. pol. Oek.: Finanzw. Bd. I.
Wilmanns, dt. Grammat. Bd. 2/4. Halbfz.
Saran, dt. Verslehre.
Sütterlin, Gramm. d. nhd. Spr.
Grieger, Myster. d. Vatikans.
— d. Jesuiten.
Jordan, Andachten.
Eulenburg, Realencyklopäd. Kplt.

Herdersche Bh. in München C. 2:
*Acta sanctor., ed. Bollandus.
*Baumgartner, Weltliterat. Vollständig od. einzeln.
*Burckhardt, griech. Liter.-Gesch. I—IV.
*Duchesne, Liber pontificalis.
*Gutenbergbibel. (Insel.)
*Histor. Jahrbuch d. Görresgesellschaft. Bd. 13.
*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
— Realencyklopädie d. christl. Altertümer.
*Kürschners dtche. Nat.-Literat. 222 Bde.
*Migne, Patrolog. lat.
— Patrolog. graeco-latina.
*Röm. Quartalschrift. Jg. 1—13.
*Seidlitz, Leonardo.
*Steinmann, Sixtinische Kapelle.
*Thode, Hl. Franz v. Assisi.
*Wackernagel, Geschichte d. deutschen Kirchenlieder.
*Wilpert, Katakombenwerk. I/II.

Richard Kühn Nachl. in Leipzig, Brüderstrasse 22:
*Klages, Prinzipien der Graphologie.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 23 ff. (nicht Kriegsnachtr.).
*Hartmann, die moderne Psychologie. 1901.
*Harms, F., Philosophie i. ihrer Geschichte. 1. Psychologie.
*Windelband, Philosophie im Beginn des 20. Jahrh. 1907.
*Sommer, R., Grundzüge einer Geschichte d. deutschen Psychologie. 1892.
*Carus, F. A., Geschichte der Psychologie. 1823.
*Parkinson, 30 Jahre in der Südsee. 1907.
Angebote direkt erbeten.

Antiquariat am Lützowplatz in Berlin W. 62:
Ballets et mascarades. Genève 1868—70.
Bierbaum, schöne Mädchen, ill. v. Bayros.
Béranger, meine Biographie. 1858.
Bie, Oper. Halbldr. u. Luxus.
Casanova. (G. Müller.) VI. Band. Pergt. od. Halbfz.
Däubler, Nordlicht. Münch. 1910.
Grandville, Etoiles u. Fleurs animées.
Gerh. Hauptmann. Alle Erstausg.
Lenz, Wke. Cassirer u. G. Müller.
Manet, v. Th. Duret. Frz. u. dt.
Marées-Gesellsch. Alles.
Napoleon, v. Kircheisen. (G. Müller.)
—, v. Laurent. Frz. u. dt.
Prévost, M. Lesc., ill. v. Leloir.
Rétif de la Bretonne. Immer alles von ihm u. über ihn.
Rilke, Larenopfer. 1896.
Schiller, Musenalmanach 1797.
— Räuber. (H. v. Weber.)
1001 Nacht. (Insel.) 12 Bde. Ldr.
George, Maximin.
— siebente Ring.
— Alles in Erstausg.
Kloster. (Scheible.) 2. 3. 5. 6.
Jean Paul. Alles, auch Autogr., von ihm u. über ihn.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Geroch, Prognosticon.
*Polifilo. 1499.
*Gutenberg-Drucke.
*Cicero, de oratore. 1470.
*Reisch, Margarita. 1508.
*Lincoln, — Franklin, Autograph.
*Regiomontanus, Calendar. 1476.
*Molitor, de lamiis.

Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
*Brauchitsch, Verwaltungsges.
*Germershausen, Wegerecht.
*Arnstadt, Polizeirecht.
*Eger, intern. Uebereinkommen üb. d. Eisenbahn-Frachtverkehr.
*Booch-Arkossy, poln. Wörterb.

Vor Frue Boglade, Kopenhagen:
Thumb, griechische Dialekte.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Hütte. 3 Bde. Geb. Antiqu.
*Schopenhauers Werke. Geb. Ant.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. Gr. Ausg. Letzte A.
*Liebmam, Gedanken u. Tats.
*Breysig, Stufenbau d. Weltgesch.
*Schurz, Urgesch. d. Kultur.
*Cohn, Ethik u. Soziol.
*Heymans, Ges. d. wiss. Denkens. 4. A.
*Simmel, soz. Differenzierung.
*Steffen, Weg z. soz. Erkenntn., — Grundl. d. Soziol.
*Cohn, Sinn d. gegenw. Kultur.
*Weigelin, Sitte, Recht, Moral.
*Erdmann, Logik.
*Driesch, Probl. d. Freiheit.
*Handb. d. spez. Therapie inner. Krankh. Generalreg. z. 1. u. 2 Aufl. 1899.
*Böckel, Hdb. d. dt. Volksliedes.
*Dalman, hebr.-aram. Wörterb.
*Bode-Friedländer, Kat. d. Galerie Hollitscher.
*Rosenberg, Teniers d. J.
*Menzel, Abb. u. Gem., v. Tschudi.
*Vogel, katalan.-dt. Taschenwtb.
*Haucks Kirchengesch. Vollst.
*Valentini, gran dizion. ital.-tedesco. 4 vol. Letzte A.
*Baum, got. Bildwke. Schwabens.
*Kierkegaard, philos. Brocken.
*Alemannia. Kplt.
*Archiv f. Lit. u. Kirchengesch. d. M.-A., v. Denifle. 1—7.
*Archiv f. Religionswiss. 1—17.
*Archiv f. slav. Phil. 1—35.
*Archiv f. Urkundenforsch. 1—5.
*Beitr. z. Landes- u. Volkskde. v. Elsass-L. 1—48.
*Bibliotheca orientalis. 1—8. 1876—1883.
*Zeitschr. Byzantin. 1—22.
*Jahresberichte d. germ. Phil. 1—33.
*Bibliographie, Oriental. 1—24.
*Literaturbl. f. orient. Phil. 1—4.
*Jahrbücher, Preuss. 67—86.
*Beiträge, Strassburg, z. neuer Gesch., v. Spahn. 1—8. 11.
*Zeitschr. f. frz. u. engl. Unt. 1/13.
— f. vergl. Lit.-Gesch., v. Koch Bd. 13—18.

Karl Max Poppe in Leipzig:
Brehms Tierleben. 4. Aufl. Hlwdr. Hdwrtrb. d. Naturwiss. Brosch.
Naumann, Vögel Mitteleuropas.
Wolf, Geogr. y geol. d. Ecuador. 1892.
Winterfeld, Gabrieli u. s. Zeitalt.
Kühn, Krkh. d. Kulturgewächse.

Otto Meissner in Hamburg:
*Spaners Konv.-Lex. 14. Ausg. 2 Bde.
*Stegemann, Gesch. des Krieges. Bd. I—IV.
*Krasnow, vom Zarenadler bis z roten Fahne.
Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Testament, Das neue, verdeutscht
d. M. Luther Wittig. 1575.
Florian, Galatée, roman pastoral.
Paris 1798.
Drucke d. Marées-Ges. Nr. 24:
Renoir.
Handb. d. Zeichen-, Maler- etc.
Kunst 1/2. Leipz. 1797.
Dürer, Ritter, Tod u. Teufel.
Kupferst.
Diderot et d'Alembert, Encyclopédie. 39 vol Laus. 1778/81.
Gutenberg-Bibel. Faks.-Ausg. 2
Bde. (Insel.)
Luther, Enchiridion piarum
pre/cationum. Wittenb. 1529.
Dyck, Cabinet des plus beaux por-
traits etc. Anvers ca 1720.
Scala, orient. Teppiche. 1892/96.
Martin, Miniatur painting etc. of
Persia, India etc. 2 vol. 1912.
Martin, Hist. of orient. carpets.
1906—08.
Hamilton, Alex. (1757—1804), alle
Werke über ihn in dtschr. Spr.
Meister d. Zeichnung. Bd. II. Lie-
bermann. 1912.
Bock, die deutsch Meister. 2 Bde.
1921.
Theocritus, Bion et Moschus. Gr.
et lat. ed. Kiessling. Lond. 1829.
Morosoff, Katalog russ. Portraits.
4 Bde. 1912/13.
Thieme-Becker, Künstlerlex. Bd.
1—15.
Balzer, Sammlg. v. 19 Kupferst.
Prag ca. 1770.
Rembrandt, Kreuzabnahme bei
Fackelschein. Orig.-Rad. 1634.
Agrippa, de occulta philos. libri
III. Lugd. 1550.
Dvořák, P. Brueghel. 1922.
T'oung Pa. (Zeitschr.) Kplt.
Eyriès et Perret, Châteaux hist.
etc. 1877/79.
Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch.
1872—76.
Folklore journal. Vol. 6 u. 7.
1888/89.
Valastus de Tarenta, Tractat. de
epidemia etc. Basel ca. 1474.
Cicero, de officiis cum comment.
P. Marsi. Venet. 1500.
Galenus, Opera omnia. 5 vol. Ve-
net. 1576.
Paracelsus, grosse Wundartzney
etc. Ulm 1536.
Theatrum mundi. Dresden 1588.
Thurneisser zum Thurn, zehn
Bücher v. kalt. etc. Wassern.
Strassb. 1612.
Stumpff, Chronica. Zürich 1548.
Dürer, Madonna m. d. Sternen-
krone. Kupferst.
Archiv f. Kinderheilkde. Kplt. u.
einz.
Mabillon, Annales ord. S. Bene-
dicti. 6 vol. Paris 1703—39.
Waddingus, Annales minorum etc.
8 vol. Lugd. 1625—54.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:
S. Brigitta, Revelationes. Lübeck
1492.
— Offenbarungen etc., Übers. in
all. Sprachen.
— Prophezeiungen u. Orationen
— Vitae.
Sveriges rikes ridderskaps och
adels wapenbook. Stockh. 1650.
Liturgia suecanae eccles. catholi-
cae etc. Stockh. 1576.
Bücher u. Werke, Schwedische,
um 1600 gedruckt, gute Ausg.
Berichte d. Dtschn. Chem. Gesell-
schaft. Kplt. u. einz.
Kahn, Graphik d. Lucas v. Ley-
den. 1916.
Biblia latina. Mogunt. 1462.
Gregorius Magnus, Moralia etc.
Basel ca. 1468.
Brauereilexikon, Illustr. hrsg. v.
Delbrück. 1910.
Album, Chromotypograph. 1870.
Miniat. de cinq siècles. Ca. 1914.
Schreiber, Manuel de l'amateur de
la gravure etc. 1891—1911.
Meisterwerke schweiz. Glasmale-
rei. 1888—90.
Richter, ABC-Buch. 1845
— 10 mal. Ansichten etc. in Sach-
sen. 1820.
Groth, voer de Goern. ill. v. Rich-
ter. 1858.
Outes, los tiempos prehist. etc.
Buen. Aires 1911.
Ztschr. f. Ethnologie. Bd. 1 u. 33.
Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn.
Kplt.
Jolles, Architektur u. Kunstgew.
in Alt-Holland. 1913.
Webster, Dict of the English lang.
Statistik d. Dtschn. Reiches. Kplt.
u. einz.
Bernh. Liebisch in Leipzig:
Dächsel, Bibelwerk.
Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch.
Hauck, Realencyklopädie. 8. Aufl.
Zahn, Einleitg. ins N. T. 3. A.
Anzengrubers Werke.
Hermaea, hrsg. v. Strauch. 1—18.
Plinius, ausgew. Br. v. Kukuls.
Schrötter, Ovid u. d. Troubadours.
Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
Koch, Forder. nach gem. Recht.
Molitor, Obligations.
Recht. Jg. 1—3 u. 23.
Wochenschr., Jur. 1876, 1918—22.
Emden, Gaskugeln.
Kolloidzeitschr. m. Beihälften.
Landolt-Börnsteins phys.-chem. Tab.
Ratzel, Anthropologie.
Virchow, Einheitsbestrebgn. in d.
Medizin.
Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie.
Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*1 Hesse-Wartegg, Wunder der
Welt. I/II.
*— do. d. Natur. I/III Geb.
H. Reemer Nachf. in Wiesbaden:
1 Ullsteine Weltgeschichte.

Juristische Verlagsbuchhandlung
Dr. Hans Preiss in Berlin:
Hanseatische Rechtszeitschr. Jg.
1920/1922.
Jur. Wochenschr. 1918—1922.
Finanzarchiv Kplt. Einzeln.
Aschaffenburg, Verbrechen und s.
Bekämpfung.
Alexander-Katz, Patentgesetze all.
Kulturländer.
Bauer, Nationalitätenproblem.
Bethmann-Hollweg, Betrachtungen.
Bd. I.
Conrad, Volkswirtschaft. Bd. I/7:
Statistik.
Dietrich, Betriebswissenschaft.
Dokumente des Sozialismus, hsg.
v. Bernstein.
Denis, Scheck-Clearing.
Eichholz, hilft dem Sparer.
Hagen-Manes, Versicherungsvertr.
Gierke, Genossenschaftsrecht
— Genossenschaftsrecht.
Goldschmidt, Handb. d. Handels-
rechts. 2 Bde.
Gross, Kriminalpsychologie.
Hilferding, Finanzkapital.
Handw. d. Staatsw. 3. Aufl.
Jeidels, das Verhältnis d. dtschn.
Grossbanken z. Industrie.
Jäger, Konkursordnung.
Menger, Staatslehre.
— bürgerl. Recht u. d. besitzl. Kl.
Mommsen, röm. Staatsrecht.
Niemeyers Zeitschr. f. int. Recht.
Jg. 29.
Koch, über Giroverkehr.
Otto, der gr. König u. s. Rekrut.
Prinzhorn, finanz. Führer. Kaufm.
Geschäfte.
Rehm, Pflanzen.
Nussbaum, Börsengesetz.
Schinkel, Reichsbank u. Giro.
Swoboda, Arbitrage.
Seydlitz, Geographie. Gr. Ausg.
Somary, Bankpolitik.
Träger, der Kausalbegriff.
Thibaut, dtsch.-franz., franz.-dtsh.
Wörterbuch.
Zitelmann, intern. Privatrecht.
Zentralbl. f. d. Deutsche Reich.
Die neue Zeit. Jg. 1 bis 1914.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Grimesch, Lehrb. d. Physik I/II.
1 Retcliffes Romane.
1 Handb. d. Pflanzenkrankheiten.

Stellenangebote.

Als Mitarbeiterin, nicht unter
30 J., sucht ält. geb. Finderl. Che-
paar durchaus geschäftsgew. geb.
Dame. Kenntnisse der Nebenart. er-
ford. Spätere Beteil. in Auss. gest.
Vollst. Pension u. Familienanschluss.
Ausführl. Angeb. mit Bild u. Bed.
erbet. Antr. umg. erwünscht.
W. Zinke Nachf. Buch-, Kunst-
u. Papierh., Bad Friedrichroda.

Unverheirateter, tüchtiger

Gehilfe

zur Führung der Konten und
für den Verkehr mit dem Sorti-
ment bei hohem Gehalt von
Verlag gesucht.

Angebote mit Lebenslauf und
Zeugnisabschriften unter Nr. 220
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Hersteller

für modernen österreichischen
Buch- und Kunstverlag so-
fort oder später gesucht. Nur
Herren, die selbständig arbei-
ten, eigene Ideen haben, in
allen graphischen Techniken
große Erfahrung besitzen,
wollen sich melden. Haupt-
verlagsrichtung: Illustrierte
Bücher, Neudrucke, Werke
über bildende Kunst. Erst-
klassige, gutbezahlte Position.

Angebote unter Nr. 212
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Verlagsbuchhandlung in Berlin

sucht nicht zu jungen Gehilfen, der
in Buchungsarbeiten Erfahrung hat,
Angebote mit Zeugnisabschriften u.
Gehaltsangabe an die Geschäftsstelle
des B.-V. unter Nr. 214.

Für eine größere Leipziger Buch-
handlung wird zum baldigen Antritt
ein tüchtiger Expedient oder
Expedientin gesucht.

Angebote unter Nr. 207 an die
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Bedeutendes Antiquariat, bibliophil.
und wissenschaftl. Richtung, sucht

jungen Antiquar

welcher mit Katalogisierungsarbeiten
vertraut ist. Angebote nebst Bild,
Zeugnissen und Gehaltsansprüchen
u. Nr. 58 an die Gesd.-St. des B.-V.

Antiquariate

Alle neuerscheinenden wissenschaftlichen Antiquariatskataloge

zur sorgfältigen Verteilung
an Interessenten erbittet
im zunächst 3—6 Exempl.

Otto Meissner,
Hamburg 1

Bedeut. kathol. Sortiment mit Verlag, Mußl. u. Kunsthändlung in westlicher Universitätsstadt sucht nur bestempfohl. erste Kraft bei zeitgemäßer Bezahlg., Gewinnanteil (Procura). Ausführl. Angebote mit Bild unter Nr. 186 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Süddeutschland.**Tüchtiger, jüngerer kathol. Sortimentar**

(24 bis 26 Jahre),

welcher die kathol. Literatur der letzten Jahre hinreichend kennt, auch in Liturgica Bescheid weiß, findet angenehme, gut bezahlte Stellung in einem großen angesehenen, erstklassigen katholischen Spezialgeschäft.

Herren, die in gut geleitetem kathol. Hause gelernt haben und auch entsprechend vorgebildet sind, wollen an diesem Angebot, welches für tüchtige Bewerber eine gute Zukunft erwarten lässt, nicht vorübergehen. Eintritt nach Vereinbarung. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Angabe von Referenzen erbeten unter X. # 191 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Selbstständig arbeitender **Verlagsgehilfe** für die **Buchhaltung** für sofort gesucht.
G. D. Baedeker, Essen-Nuhr.

Von bedeutender Versandbuchhandlg.

wird ein tüchtiger

Buchhändler

— nur erste Kraft —

gesucht, welcher auf Grund langjähriger Erfahrungen im Verlag und Sortiment befähigt ist, eine umfangreiche

Inseraten- und Propaganda-Abteilung

selbstständig zu leiten und weiter auszubauen und einem größeren Personal mit Umicht und Energie vorzustehen.

Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 174 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Stellengesuche.**Dr. phil.**

(auch Staatsexamen), mit vielseitiger Schriftstell. Tätigk. (Kunst, Literatur, Sport) u. Kenntn. im Verlagswesen, sucht geeignete Stellung bei Verlag, Buchhdl., Redaktion. Angebote unter D 4772 an Aug. Rolej, Ann.-Eyd., Münster i. W.

Antiquar,

46 Jahre alt, kath., Abiturient des Realgymnasiums, mit umfassender Allgemeinbildung u. sehr gediegenen Kenntnissen alter Kunst, sprachenkundig, langjähriger Aufenthalt im Ausland (Frankreich, Italien, Holland), sechs Jahre in erstem Pariser Seltenheitsantiquariat tätig gewesen, firm im Kataologisieren von Handschriften, Inkunabeln und Seltenheiten, sucht passende Stellung im Buch- und Kunstantiquariat oder reinem Kunstgeschäft, im In- od r Ausland.

Angebote unter F. K. # 210 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Leipzig oder auswärts!

Arbeitsfreud. Gehilfe, 21 Jahre alt, im Komm.-Gesch. u. Verlag ausgebildet, sucht Stellung, gleich welcher Art. Eintritt kann sofort erfolgen! Angebote unter Kl. # 204 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Mann sucht Stellung

als Lagerarbeiter, mögl. Verlag. Angebote unter # 213 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Buchhandlungsgehilfe, 23j., stud. phil., mit 1½j. buchh. Ausbildung in Verlag u. Antiquariat, sucht mögl. selbst Stellung auf 1. April in Verlag od. Antiquariat. Süddeutschland bevorzugt. Angeb. u. Nr. 209 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Süddeutschland!

Junger Sortimentar (23 J. alt) sucht Dauerstellung.

Vorhanden sind unter anderem: Sehr gute Literatur- und Fachkenntnisse. Reiche Auffassungsgabe. Selbstl. Disponierungsvermögen. Reges Geschäftsinteresse. Unverwüstlicher Arbeitswill.

Gehalt: nach Tarif, mit Aussicht auf mehr bei zufriedenstellenden Leistungen.**Eintritt:** sofort oder 1. April

Gef. Angebote an Hans Unger, Lustenau (Vorarlberg), Radebergstraße 30, erbeten.

Junger vorwärtsstrebender

Gehilfe aus dem Verlag (auch Musik-Verlag) mit guten Referenzen sucht für 1. April neuen Wirkungskreis.

Gef. Zuschriften unter # 218 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Buchhändler,

Anfang der zwanziger Jahre, zwei Jahre selbständig gewesen, sicherer Organisator, stilgewandter Korrespondent, gewandt im Verkehr mit dem Publikum u. mit allen Sparten des Buchhandels bestens vertraut, sucht für sofort

Vertrauensstellung

im Verlag oder Sortiment der Provinz. Später Beteiligung, evtl. Übernahme, nicht ausgeschlossen.

Nur ausführliche Angebote unter Nr. 221 an d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Buchhandlungs-Gehilfe, ev., im Verlag u. Sort. erf., sucht zum 1. April Dauerstelle, wo er sich mit groß. Kapital beteiligen kann. Mittelstadt bevorzugt. Gef. Angebote unter # 217 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Mann,

18 Jahre, mit 3jähriger Lehr- und ½ jähr. Gehilfen-Tätigkeit in unserer Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung,

sucht Stelle.

Süddeutschland bevorzugt.

J. Boegl's Buchhandlung, Neumarkt i/Obrp.

Schweiz – Italien.

Junger Antiquar (Humanist) aus guter Leipziger Schule sucht zum Frühjahr Stellung in obigen Ländern. Alles Nähere unter Nr. 189 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Nr. 2, 1923.

Übersichtliche Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 13—26 des Börsenblattes vom 16. bis 31. Januar 1923.

Nr. des Börsenblattes	Berleger	Titel	Preis ord. netto	Letzter Annahmetermin	Bemerkungen
22	Ullstein, Abt. Zeitschriften-Vertrieb, Berlin-Leipzig.	Ullstein-Album für Masken			
26	Hermann Westermann, Georg, Braunschweig.	Westermanns Monatshefte 793, 794, 795 (67. Jahrg., Heft 1, 2, 3)			Der Verlag erb. alle rem. ber. Exple. mit Post auf seine Kosten zurück.

Verzeichnis derjenigen Verlagsfirmen,

die laut Anzeige unter der Rubrik „Vermischte Anzeigen“ im Börsenblatt (bis einschl. Nr. 26) zur Ostermesse 1923 überhaupt keine Disponenden gestatten.

Barth, Johann Ambrosius, in Leipzig.
Bav'sche Verlagsbuchh., C. H., in München.
Betz, Julius, in Langensalza.
Bendheimer, J., in Mannheim.
Bibliographisches Institut, in Leipzig.
Bläzef & Bergmann in Frankfurt a. M.
Bon's Verlag, J. H., in Königsberg i. Pr.
Boysen Verlag, C., in Hamburg.
Boysen & Maasch, Verlag, in Hamburg.
Buchhandlung des Waisenhauses, in Halle a. S.
Calloway, Georg D. W., in München.
Cotta'sche Buchh. Nachf. J. G., in Stuttgart.
Datterer, Dr. F. P. & Cie., in Freising.
Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, in Berlin.
Dünnhaupt, C., in Dessau.
Ehrig, Willy, in Frankfurt a. M.
Engelhorn's Nachf., J., in Stuttgart.
Engelmann, Hans Robert, in Berlin.
Ernst'sche Verlagsh., in Leipzig.
Fischer, Gustav, in Jena.
Frankfurter Societäts-Druckerei, Abt. Bücherverl., in Frankfurt a. M.
Gehlen, Dr. Max, in Leipzig.
Grauers Verlag in Annaberg i. S.
Hahn'sche Buchh., in Hannover.
Hedwig's Nachf., Hans, in Leipzig.
Hirt, Ferdinand, in Breslau.
Hirt & Sohn, Ferdinand, in Leipzig.
Industrieverlag Spaeth & Linde, in Berlin.
Kabiyash, Kurt, in Leipzig.
Kern's Verlag, J. N., in Breslau.
Köhler, Alexander, in Dresden.

Kohlhammer, W., in Stuttgart.
Kornische Buchh., Friedr., in Nürnberg.
Krahn, W., in Berlin.
Lehmanns Verlag, J. F., in München.
Lion, Adolf, Verlag, in Hof a. d. S.
Marens, A. & C. Weber's Verlag, in Bonn.
Meiner, Felix, in Leipzig.
Meinerische Buchh. in Detmold.
Modern-medizin. Verlag F. W. Gloedner & Co., in Leipzig.
Morgensterns Verlag, E., in Breslau.
Müller, H. W., in München.
Odenbourg, R., in München.
Orchis-Verlag in München.
Parey, Paul, in Berlin.
Piper, A. & Co., in München.
Recht, O. C., Verlag in München.
Reinhardt, Ernst, in München.
Reiß, Erich, in Berlin.
Rowohlt, Ernst, in Berlin.
Safari-Verlag in Berlin.
Schmidt, Richard Carl & Co., in Berlin.
Scholle-Verlag in Wien.
Schweizer Verlag, J., in München.
Thieme, Georg, in Leipzig.
Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.
Verlagsanstalt Thalia, in Innsbruck.
Vogel, F. C. W., in Leipzig.
Völk, Leopold, in Leipzig.
Westermann, Georg, in Braunschweig.
Wieland-Verlag in München.
Ziemsen, A., Verlag, in Wittenberg.

Inhaltsverzeichnis

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Reichsbewilligung der Außenhandelsnebenstellen. S. 126. — Beratung im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung in Berlin am 24. Nov. 1922. S. 125. — Coellen: Die Entwicklung der Schrift im christlichen Abendland. S. 128. — Der Stadturn in Danzig. S. 127. — Wödertliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 129. — Kleine Mitteilungen. S. 131. — Personalnachrichten. S. 132. — Spredzial. S. 133. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 137. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 161. — Anzeigen-Teil: S. 802—802.

A.-B. Clemminas Ant.	Dr. Drac. u. Verlagsh.	Greif 887.	Röhler in Dr. 887.	Nicolaische Urkibb 880.	Singhol 882.
801.	870.	Grethlein & Co. 885.	Röhlers Ant. in Pe. 888.	Speuer & V. 887.	Stalling'sche Ub. 888.
Albrecht Dürer-Haus 883.	Died & Co. 884.	Gross, A. in Höldba. 882.	Oberflischen's Bi. 881.	Stedert & Co. 886.	Steegemann 874, 875. U 1.
Altmann in Le. 804.	Diederichs in Jena 866.	de Gruner & Co. U 2.	Röckeler, P. in Pe. 882.	Opal-Verl. 864.	Steinde 884.
Art. a. Lügnowlag 881.	Dietrich & H. 884.	Gsellius 884.	Kornische Ub. in Rü. 891.	Orientbuch in Hannov.	Steinhauer 887.
888.	Dietrich in Lud. 881.	Gumperts Volk. 883.	Köbel & P. 897, 870, 873.	Philipp's Ub. 887.	Stiemmer 881.
Atlantic Buchh. 894.	Döllinger & Co. 885.	Haaf in Pe. 882.	Kühn Nach. 885, 888.	Poeppe 888.	Stille 883, 884, 887, 888.
Auktionshandelsbüro, f.	Dommes 884.	Habbel, A. 884.	Kunze 882.	Preissverlag Dürrner U 2.	Straubing 882.
d. Buchgew. 805.	Doppeler i. Bildug 882.	Hachmeister & Th. 878.	Lehstedt 884.	Tempel-Verl. 800.	Streifand 884.
Baedecker in Eisen 800.	Dunnhaupt 891.	Hannemann's Ub. 883.	Leiner 871.	Ties in Karlsr. 884.	
Baier 886.	Einfallsgefecht Löwen 890.	Hanneat, Berl. Ant. in Ha. 883.	Leopold 881, 884.	Unger 890.	
Baer & Co. 888.	Engelmann, H. R. in Brln. 803.	Harrassowitz 883.	Le Soudier 880.	Vahnen U 2.	
Bartels in Weiß. 891.	Fehl'sche Ub. 888.	Hartmann in Elb. 887.	Liebe 882.	Verl. d. Börsenvereins U 4.	
Bauser Missionsbuchh.	Felsen-Verl. 886.	Hauwoval Nach. 883.	Lieblich 889.	Tempel-Verl. 800.	
887.	Fieder in Mitt. 882.	Heimatverlag in Hein. 884.	Liebmann 884.	Ties in Karlsr. 884.	
Pechtold & Cie. 891.	Hindorf 881.	Heims 884.	Linde'sche Beibibl. 884.	Wiemann'sche Ostb. 882.	
Behlendorff 881.	Hirsch'sche Ub. in Mu. 888.	Herder'sche Ub. in Mu. 888.	887.	Nöhrdeib 880, 888.	
Behr 884.	Hirn in Weim. 872.	Herms 870, 878.	Lindemann in Zu. 885.	Nolet 890.	
Blende & Co. 880.	Höbber, A. in Brln. 891.	Hertz-Verl. 891.	Ling in Trier 803.	Noemer Nach. 889.	
Boenig's Ub. 890.	Höfner, S. in Brln. 894.	Hermann Verl. 808, 880.	Lipius & T. 884.	Novak'sche Antib. 886	
Borchard 882.	Höfner, G. H. 884.	Hiersemann 880.	Lorenz, A. in Pe. 889(2)	888.	
Borgmeyer 888, 889.	Högl Nach. 881.	Hinrichs'sche Ub. 891.	Luist 880.	Nothaicher 881.	
Braun in Höldba. 884.	Hoch Nach. 881.	Hobbina, P. in Stegl. 882.	Marcus & B. 891.	Novak's 878.	
Brauns 882.	Hod. G. m. b. H. 885.	Hofdanz U 3.	Märquerien-Verl. 886.	Safeli-Verl. 891.	
Bredauer 886.	Frank in Oppeln 888.	Hofbauer'sche Ub. 883.	Meissner in Ha. 888, 889.	Sauerberg 884.	
Buchdr. d. Baensch-	Frank U.-G. in Bern 888.	888.	Menets, Fr. B. in Pe. 887.	Sauvage 884.	
881.	Franken & L. 884.	Hofmann, A. & Co. 872.	Meyer in Pe.-Pl. 894.	Schmidt, A. in Pe. 884.	
Bücherstube Goester 881.	Franck, Berl.-Ant. 870.	Holzendorf 891.	Middlehause 884.	Schmidt in Memel 864.	
Bücherstube Seelen 882.	Frenner 886.	Hopfels Nach. 883.	Müller, M. in Brln. 897.	Schmidt & Co. 882.	
Bücherverband Botner 882.	Kritische in Swin. 882.	Huritt, Brüs. in Brln. 889.	Müller in Ha. 891.	Schmidt & O. 892.	
Burkhard 883.	Had. 887.	Kaiser in Mu. 871, 873.	Müller in Karlsr. 876.	Schmidt & Spr. 871.	
de Bussa 887.	Wenth 882, 886.	Karofiat, Fr. 885.	Müller in Köln 896.	Schneider in Gits. 884.	
Centralbuchh. in Magd.	Weidhäftl. d. D.-B. U. 888.	Steil's Nach. in Pe. 870.	Müller in Tim. 885.	Scholle-Verl. 891.	
Coridor & C. 890.	Gloedner & Co. 876.	Kellerer's Hofb. 882.	Müller-Mann 884.	Schulze in Stend. 881.	
Cotta'sche Ub. Nach. 879.	Gloedhart 883 (2), 884	888 (2), 888.	Müller & Gräß 882.	Sendel Nach. in Charl. 883.	
Deinet, Geisw., 882.	888.	888.	Müller & R. 884.	Singer 890.	
Delbanco 883.	Gräfe & U. 870.	Roß in Mu. 881.	Raud & Co. 872.		
	Gräfe'sche Ub. 888.				

Vermischte Anzeigen.

Druck von
Zeitschriften, Broschüren,
Büchern,
Antiquariatsverzeichnissen
usw.

übernimmt
aussengewöhnlich
vorteilhaft

E. Holterdorf, druckerei,
Oelde i. W.

Setzmaschinenbetrieb,
Rotations- und Flachdruck,
Stereotypie, Buchbinderei.

Remittenden-Fakturen ver-
senden wir nicht.

Disponenden ausnahmslos
nicht gestattet.

Kommissionsweise werden
wir künftig nur noch in Aus-
nahmefällen und dann nur an
solche Firmen liefern, die sich be-
sonders für uns einsetzen. Die
Entscheidung darüber behalten
wir uns vor. Die Abrechnung
über Kommissionsexemplare ge-
schieht in der Form, dass sich
das Sortiment verpflichtet, Abge-
setztes sofort zur Tagesschlüssel-
zahl nachzubeziehen, so dass unser
Kommissionslagerstets vollständig
bleibt und bei der Abrechnung
zur Lieferungsschlüsselzahl zurück-
genommen wird.

Safari-Verlag

G. m. b. H.,

Berlin W 9. Potsdamer Str. 4

Besteigeführter

Bertreter

für das

Deutsche Reich
event. Teilegebiete

von Wiener Verlag
mit gangbarer illu-
strierten Märchen-
reihe gesucht.

Schriftl. Angebote
an Herz-Verlag,
Wien I, Roten-
turmstraße 19.

Wichtig!

Kaufe jeden Posten altes Stereotypenblech und
Galvanos gegen sofortige Netto-Kasse. Erbitte Ange-
bote mit Angabe des vorhandenen Quantum.

Julius Fischer, Berlin O 17,
Fruchtstraße 74. Alex. 3145.

O.-M. 1923

werden Disponenden ausnahmslos nicht gestattet.
Die Versendung einer Remittenbenfaktur erfolgt nicht.

Scholle-Verlag

Buchhandlung Ges. m. b. H.

Wien I, Babenbergerstraße 5.

Disponenden können wir in diesem Jahre im allgemeinen
nicht gestatten; Ausnahmen von dieser Regel können nur nach
vorheriger Vereinbarung und unter Zugrundelegung der Grund-
und Schlüsselzahlen erfolgen.

Eine **Remittendenfaktur** versenden wir dieses Jahr nicht.

Kommissionssendungen können wir im allgemeinen
nur von Neuigkeiten machen, und zwar dergestalt, dass viertel-
jährlich 6 Wochen nach Abschluss eines Kalendervierteljahres
abgerechnet wird. Nicht Abgesetztes ist franko Leipzig zurück-
zuschicken, oder es ist darüber eine Scheinrücksendungsfaktur mit
dem Lieferungspreis einzusenden, worauf eine neue Rechnung mit
den Tagespreisen zugesandt wird. Wir behalten uns vor, die-
jenigen Werke, die wir dem Sortiment nicht länger in Kommission
belassen können, zurückzuverlangen, und müssen dann um sofortige
Rücksendung franko Leipzig bitten.

Unsere Kommissionslieferungen erfolgen ausschliesslich auf
Grund dieser Bedingungen.

Bonn, den 24. Januar 1923

A. Marcus & E. Weber's Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn)

Qualitätsdruckerei

mit reichem Schriftmaterial, Setzmaschinenbetrieb in Süddeutsch-
land sucht Verbindungen zur Anfertigung von Verlagswerken.

Anfragen unter Nr. 211 an die Geschäftsstelle des Börse-
vereins erbeten.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen
zu ermöglichen, stets an die
Redaktion des Börsenblatts
zu adressieren.

Angesehener Verlag

sucht für die Frühjahrsmesse einen Stand im „Bugra“-
Weltmarkt von ungefähr 2—3 Meter.
Gef. Angebote unter Nr. 219 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Vorteilhafte Bezugsquelle
sämtlicher

Opern- u. Operetten-Texte.

Einführungen.

Grosse Ersparnisse

werden erzielt durch Bezug des
ganzen Bedarfs von einer Firma.
Umtausch und Zurücknahme gut
erhaltener Texte. Protext und
Verzeichnis gratis. Wir bitten,
zu verlangen.

Rud. Bechtold & Cie.,
Wiesbaden.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bilder, Karten,
Kupferstiche aller Art, Litho-
graphien usw.

Angebote, die stets Erfolg
haben, direkt erbeten an

A. Bet H. Klemmings
Antikariat,
Stockholm.

Verlagsreise, Druckplatten usw.
kaufst hier S. Bartels, B.-Weigensee.

O.-M. 1923.

Verfügungsgut nicht gestattet.
Transportetikett gingen am 15. Jan.
hinaus, hingegen wurden Fakturen
nicht versandt.

Verlag von
C. Dünhaupt, Dessau.

Disponenden

können wir zur O.-M. 1923
nicht gestatten.

Nürnberg.

Friedr. Rornsfähe Buchhdg.

Todesanzeigen.

Am 28. Januar ver-
schied nach langem Leiden
der Buchhalter unseres
Sortimentsgeschäfts

Herr
Johannes Adler.

Ihm, der uns 23 Jahre
lang treu zur Seite stand,
werden wir ein ehrendes
Andenken bewahren!

Leipzig,
den 29. Januar 1923.

G. C. Hinrichs'sche
Buchhandlung.

Barock-Schrift, schließlich die Schrift der Gegenwart und gibt hierzu zahlreiche Abbildungen auf 20 Tafeln. Nicht immer wird man Coellen ganz zusammenden können, aber er hat das große Verdienst, die Frage ins Rollen gebracht und vieles bereits festgestellt zu haben, was diesem ersten Heft der Christenjerie bleibenden Wert verleiht. Ein abschließendes Urteil über die »Essays« wird erst gegeben werden können, wenn weitere Hefte vorliegen. Albert Schramm.

Der Stockturm in Danzig. Herausgegeben von Hans Rhau. Danzig-Zürich, Die Verbindung 1923. (48 S. mit 3 Abbildungen.) 16. Ladenpreis Mf. 200.—

In den unteren Räumen des alten mächtigen Wahrzeichens Danziger Vergangenheit, des Stockturmes, hat der Berufsgenosse Herr Hans Rhau ein Alt-Danziger Büchergewölbe eingerichtet und am 5. November 1922 eröffnet. Aus Anlaß dieser Neugründung wurde obengenanntes kleines Werbemittel herausgegeben, in dem, unterstützt von Nachbildungen alter Gemälde, neben Gedichten und kleineren Abhandlungen der Stockturm und seine Vergangenheit verherrlicht wird. Außerdem sind u. a. auch verschiedene Pressestimmen Danziger Zeitungen abgedruckt, die das Alt-Danziger Büchergewölbe mit freundlichen Worten ihren Lesern empfehlen. Sch.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Akkkürzungen: ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — 📬 = Bankkonto. — 📬 = Postscheckkonto. — * = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

22.—27. Januar 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 21.

Adler, Leonid, Rostow a. Don, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Administration d. Fachzeitschrift: »Der Mechaniker« (J. & M. Harrwitz), Berlin, verkehrt nur noch direkt. [B. 21.]

Bachem, J. B., Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Köln. Robert Bachem ist nicht mehr Geschäftsf. [H. 6./XII. 1922.]

Baedeker, G. D., Essen (Ruhr), ging an eine G. m. b. H. über, die G. D. Baedeker G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsf. wurden Alfred Baedeker u. Wilhelm Hyperh. bestellt. [H. 5./XII. 1922.]

Baedeker'sche Buchhandlung Burchard, Hoff & Buscher G. m. b. H., Opladen, veränderte sich in Burchard, Hoff & Buscher, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung G. m. b. H. [H. 2./XII. 1922.]

Ballanyi, Simon, Strompach (Tschechos. Rep.). Buch-, Lehre- u. Zeitschr. Schulrequis. Gegr. 1897. Leipziger Komm.: w. Koehler & Boldmar A.-G. & Co., Abt. Ausland. [Dir.]

Bangel & Schmidt (Otto Petters), Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart ausgegeben. [B. 20.]

Barrie's Sons, George, Philadelphia (Penns., B. St. v. Amer.), hat den Verkehr über Leipzig ausgegeben. [Dir.]

Baumer, Karl, Einsiedel. Leipziger Komm. jetzt: L. Rau-
mann. [B. 23.]

Bayerland-Verlag G. m. b. H., München, Schellingstr. 41. Gegr. 12./XI. 1912. (G. Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Bayerstr. 8. — 📬 2391.) Inh.: Universitätsverlag Wagner G. m. b. H., Annaburg. Geschäftsf.: Dr. v. Grothe, Dr. Grebmer-Wolfs-
thurn u. Dr. A. Covi. Herausgeber d. Zeitschrift »Das Bayerland«. Leipziger Komm.: a. Wagner. [Dir.]

Eintrag im Adressbuch so verändern.

Becher, H. C. & Co., Kom.-Ges., Berlin SW 47, Mödernstr. 67. Sortbuchh. u. Büchervertr. Gegr. 28./X. 1922. (☞ Nollendorf 7311. — TA.: Obrussatia. — G. Tschechoslowakischer Bankverein A.-G., Berlin B. 9, Potsdamerplatz 3.) Pers. haft. Gesellschafter: Hans Curt Becher u. Erich W. A. Oberschelp. Leipziger Komm.: w. Steinacker. [Dir.]

Beck'sche Verlagsbuchh., C. H., Oskar Beck, München, verkehrt nur noch direkt. [B. 18.]

Bensheimer's Sortiment, J. (Ernst Aletter), Mannheim, verkehrt nur noch direkt. [B. 19.]

Blende, A. & Co., Hamburg. TA.: Bleneobuch. [Dir.]

Brandt, Carlos, Hamburg. Der Inh. Hugo Werlich ist verstorben. Firma erloschen. [Dir.]

Druckerei und Verlagsbuchhandlung Carl Fromme, G. m. b. H., Wien. Dem Julius Hendrich wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Buchhandlung des Evangel. Jugendhauses, Elberfeld, erloschen. [Dir.]

Buchversand »Schwaben«, Stuttgart, erloschen. [Dir.]

Buchvertrieb Fritz Pause, Berlin, wurde mit Kulturs Buchhandlung, Inh. Fritz Pause, Berlin, vereinigt. [B. 5.]

*Burchard, Hoff & Buscher, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung G. m. b. H., Opladen. Seit 1./I. 1921. Gegr. 1866. (☞ 50. — 8—7. — G. Deutsche Bank, Dep.-Kasse, Opladen. — 📬 Köln 8083.) Geschäftsf.: Friedrich Burchard, Otto Hoff u. Walter Buscher. Geschäftsf.: Walter Buscher u. Martin Evenius. Unverlangte Sendungen streng verbeten. Antiqu.-Kataloge aus allen Gebieten erbeten. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [H. 2./XII. 1922.]

Chiassarelli & Mello, São Paulo, veränderte sich in Mello, Abreu & Co. Adresse jetzt: Rua Direita 35 Casa Beethoven. [Dir.]

*Christoph, Hermann, Buchhandlung, Königswalde (Baden). Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibw., Buchb. Gegr. 1866. (TA.: Christoph Königswalde. — G. Rheinische Creditbank A.-G., Filz. Villingen. — 📬 Karlsruhe 15 215.) Inh.: Hermann Friedrich Christoph. Prokur.: Hermann Jakob Christoph. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesen-Nachnahme zurück. Direkte Lieferung nur unter Postnachnahme. — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: w. Schneider. [Dir.]

Clement, Eduard, vorm. Hofbuchh. d. F. Weinberger, Bad Kissingen, verkehrt nur noch direkt. [B. 20.]

*The Daily Berlin American G. m. b. H., Berlin SW 11, Dessauerstr. 6. Zeitungsverlag. Gegr. 18./III. 1922. (☞ Nollendorf 8537 — 8538. — TA.: Yankee. — G. Dresdner Bank, Potsdamerstr. 20; Deutsche Bank, Potsdamerstr. 127; American Express, Charlottenstr. — 📬 48 495.) Geschäftsf.: Paul Herber. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

Deder's Verlag, R. v., G. Schend, Königl. Hofbuchhändler, Berlin. Frau Martha Schend trat als pers. haft. Gesellschafterin ein. [H. 20./I. 1923.]

Deutsche Reichsbankblätter, Düsseldorf b. Leipzig, erloschen. [Dir.]

*Deutsches Büchereihaus früher Einkaufshaus für Volksbüchereien G. m. b. H., Berlin NW 7, Georgenstr. 44 (Geschäftsleitung, Abrechnungsstelle u. Berliner Schau-lager). Gründung u. Förderung von Bibliotheken. Gegr. 1./VII. 1920. (☞ Zentrum 1791. — G. Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Cottbusser Tor, Berlin SW 9, Skalitzerstr. 135. — 📬 52 926.) Geschäftsf.: Fr. Marie Lesser u. Direktor Hans Lesser. Filz.: Hauptversandstelle Leipzig, Neumarkt 29 I. (☞ 12 375.) Leiter: Felix Dietrich. Leipziger Schau-lager: Zeigerstr. 28. (☞ 3839.) Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

Diesseits-Verlag, G. m. b. H., Schöneiche, hat den Verkehr über Leipzig ausgegeben. [Dir.]

Dom-Verlag, G. m. b. H., Berlin. Richard Eggert wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. Dem Emil Homburg wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 2./XII. 1922.]

*Edition Ruth, Ida Mädler, Leipzig-Angel, Engelsdorferstr. 9. Musikverl. u. Vertrieb. Gegr. 1./VII. 1922. (☞ 60 921. — 📬 66 224.) Prokur.: Otto Streller. w. [Dir.]

Einkaufshaus für Volksbüchereien G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Deutsches Büchereihaus früher Einkaufshaus für Volksbüchereien G. m. b. H. [Dir.]

*Eisenmann, Hermann, Haslach (Kinzigthal). Buch-, Kunst- u. Paph. Gegr. 30./X. 1900. — Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

*Engel, Bruno, Reihe, Königstr. 4. Buch-, Musik- u. Paph. Gegr. 15./XI. 1922. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Engelberg, Albert, Nachflg. Hermann Eisenmann, Haslach (Kinzigthal), veränderte sich in Hermann Eisenmann. [Dir.]

Evangelischer Verlag, G. m. b. H., Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart ausgegeben. [B. 20.]

*Fachzeitschriften u. Adressbuch Verlag G. m. b. H., Stuttgart, Augustenstr. 15. Verlag v. Fachzeitschr. u. Industrie-Adressbüchern. Gegr. 1./VIII. 1921. (☞ 3425. — G. H. Keller's Söhne, Stuttgart. — 📬 29 027.) Geschäftsf.: Wilhelm Stephan. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

*Frenkel-Verlag, L. D., G. m. b. H., Berlin-Friedenau, Sieglindestr. 9. Gegr. 1./X. 1922. (☞ Rheingau 1244.) Geschäftsf.: Leon Frenkel, Dr. Eugen Lundberg, Arthur Walter u. Ch. M. Kalisch. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

Frey, Walther, Berlin, verkehrt nur noch direkt. [B. 23.]

- *Gesellschaft für Buchhandel m. b. H., Leipzig, Neumarkt 21/27. Versand- u. Reisebuchh., Verl. (→ 26 359. — G Leipziger Bankverein; Girokasse, Leipzig. — → 25 482.) Geschäftsf.: Arthur R. Hirsh. Leipziger Komm.: w. O. Klemm. [Dir.]
- Görlis, Gerhard, Verlag, Hannover, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Gremm, Johann, Mannheim, verkehrt nur noch direkt. [B. 19.]
- Grimm & Kern, Valparaíso (Chile), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Wünsberger, Lajos, Fünfkirchen, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Gutnoss, Eugen, Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 144. Buchh. u. Verl. Gegr. April 1919. (→ Moritzplatz 3315. — TA: Iron-druck. — G Credit- u. Handelsbank A.-G., Berlin NW 7, Dorotheenstr. 27; Dresdner Bank, Dep.-Kasse B II, Neue Nößstr. 1. — → 140 158.) Leipziger Komm.: at. Köhler. [Dir.]
- Danfa-Antiquariat, Bremerhaven, verkehrt nur noch direkt. [Dir.]
- Harrwitz, Max, Berlin, verkehrt nur noch direkt. [B. 21.] Hartung, Bernhard, Verlag, Dresden. Die Prokura des Rudolf Kraut ist erloschen. [Dir.]
- Haußmann, Ad., Buchdr. u. Verlagsanstalt, Berlin, hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.] Hellmann's Buchhandlung u. Antiquariat, Charlottenburg, ging 1./I. 1923 an Erich Hellmann über, der Erich Hellmann, Buchhandlung u. Antiquariat, firmiert. [Dir.] Hermann's Buchh., Julius, Mannheim, verkehrt nur noch direkt. [B. 19.] Hertter Nachf., K., Mannheim, verkehrt nur noch direkt. [B. 19.] Heyne, Paul, Stuttgart, ging läufig an Georg Müggiller über, der Schillerbuchhandlung Inh. Georg Müggiller firmiert. [B. 19.] Hirte, Conrad, & Sohn, Halle (Saale), verkehrt nur noch direkt. [B. 20.] Hoffmann, Robert, G. m. b. H., Leipzig. Adresse jetzt: Hospitalstr. 10. [Dir.] Höym Nachf., Carl, Louis Cahubley, Hamburg 8, Brandswiete 58. Verlag und Kommissionsverlag für Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. (→ Roland 1331. — TA: Höymverlag. — G Dresdner Bank, Dep.-Kasse Mattentwiete. — → 24 227.) Leipziger Komm.: a. Klemm. [B. 22.] Huber, R., Oschersleben (Bode). Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 19.] Internationaler Zeitungsverlag G. m. b. H., Berlin, erloschen. [Dir.] *Joergen, Elsa, Antiquariat u. Verlagsbuchhandlung, München, Görresstr. 29. Gegr. 15./XI. 1921. (→ 25 524. — G E. & J. Schwäbheimer, München, Theatinerstr. 8. — → 34 716.) Inh.: Elsa Joergen geb. Falk. Antiquariatskataloge direkt erbeten. Leipziger Komm.: Fernau. [Dir.] Katholische Buchhandlung Zürich (G. Jonon), Zürich, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.] Der Kicker, G. m. b. H., Stuttgart. Dr. Eugen Görlich ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Walther Bensemann. [H. 7./XII. 1922.] Kießmann, Adolf, Janowitz, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.] Klappert, Conrad, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.] Knaur, Th., Leipzig. Der pers. haft. Gesellschafter Otto Knaur ist 22./I. 1923 im 74. Lebensj. verstorben. [B. 20.] Kukuk's Buchhandlung, Inh. Felix Kukuk, Berlin, ging 15./XII. 1922 an Fritz Pause über, der Kukuk's Buchhandlung, Inh. Fritz Pause, firmiert. [B. 5.] Kulturs Verbandshaus für Lehrmittel G. Börnchen & W. Hensel, Leipzig. Adresse jetzt: Frankfurterstr. 6. [Dir.] Lange, Carl, Verlag, Duisburg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.] Leibenhart, Otto, Buchh. u. Antiqu., Prag. Adresse jetzt: Prag II, Blatná 8 B. [Dir.] Literarisches Institut von Dr. M. Huttler, M. Seiß, Augsburg. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 19.] Litsch' Erben, Ernst, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.] Lößler, Tobias, Mannheim, verkehrt nur noch direkt. [B. 19.] Meider, L., Nachf., P. Höndke, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.] Meidow, Franz, Oranienburg, verkehrt nur noch direkt. [B. 18.] *Mello, Abreu & Co., São Paulo (Brasilien), Rua Direita 35 Casa Beethoven. Musik-, Buch-, Kunst- u. Instrumh. Leipziger Komm.: w. Hug & Co. [Dir.] Mietz Verlag, Otto, G. m. b. H., Böblingen b. Stuttgart, verlegte den Sitz der Firma nach Stuttgart, Senefelderstr. 54. [H. 28./XI. 1922.] *Minke, Alwin, Neugersdorf (Sa.). Buch-, Musik- u. Pap., Buchb. Gegr. 1./III. 1919. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.] Mohr's Sortiment, Ernst, (G. Koester), Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.] Molnár, Eugen, Epices. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 23.] Nemisch, F., Mannheim, verkehrt nur noch direkt. [B. 19.] Neuer Akademischer Verlag u. Sortiment, Wien, ging 3./I. 1923 an Emil Kostiner über, der Neuer Akademischer Verlag Inh.: Emil Kostiner firmiert. Adresse jetzt: Wien IV, Margaretenstr. 8. Dem Geschäft wurde ein Sortiment u. Antiquariat angegliedert. [Dir.] Nicola, Fritz, Potsdam, verkehrt nur noch direkt. [Dir.] Noack, G., Verlag, Dresden, erloschen. [Dir.] *Oldenburg, Ernst, Verlag, Leipzig, Querstr. 17. Gegr. 24./I. 1917 unter d. Firma Oldenburg & Co. Verlag, Berlin. (G Commerz- u. Privat-Bank Dep.-Kasse M. — → 53 857.) Profur.: Friedrich Reinhardt. — Komm.: Stuttgart, at. Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: a. Giegler's Sort. [B. 22.] Oldenburg & Co., Verlag, Berlin. Die Firma wurde infolge Vereinbarung der beiden Inhaber Hugo Wille u. Ernst Oldenburg aufgelöst. Ein Teil des Verlags ging an die Firma Hugo Wille, Berlin über, der andere an die neu gegründete Firma Ernst Oldenburg, Verlag, Leipzig. [B. 20.] Pfister, August, Buchhandlung, Ludwigshafen (Rh.), gliederte dem Sortiment ein bibliophiles Antiquariat an. [B. 19.] Rath, Philipp, Buchhändler u. Antiquar, Berlin. Der Inh. Philipp Rath ist 18./I. 1923 verstorben. [B. 20.] Rauthe, Oskar, Berlin. Der Inh. Oskar Rauthe ist 19./I. 1923 im 44. Lebensj. verstorben. [B. 20.] Recht Verlag, O. C., G. m. b. H., München. Dem Johannes Glicel wurde Prokura erteilt. [H. 5./XII. 1922.] Richter, Emil, Hamburg. Leipziger Komm. jetzt: Thomas Komm. Gesch. [Dir.] Rühlmann, Johannes, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.] Scheithauer, B., Berlin, ging in den Alleinbesitz von Carl Köhler über. [H. 4./XII. 1922.] Schettler's Erben, Paul, G. m. b. H., Göthen (Anhalt). Hofrat Horst Weber wurde zum Geschäftsf. bestellt. Dem Chefredakteur Paul Alexander Schettler wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 5./XII. 1922.] Schillerbuchhandlung Inh. Georg Müggiller, Stuttgart, Fängelsbachstr. 8. Sortbh. Gegr. 1./III. 1919. (→ 5685. — G Württ. Vereinsbank, Stuttgart. — → 13 390.) Leipziger Komm.: w. Goldmar. [B. 19.] Schönenberger, L., Tübingen. Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. [Dir.] Seiß, Michael, Augsburg. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 19.] Stahel'sche Hof- u. Universit.-Buch- u. Kunsthandlung, Sortiment, Würzburg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.] Stein, J. A., Dürer-Verlag, Buch- u. Kunsthandlung, Nürnberg. Frieda Schiener u. die bisher. Profur. Karl u. Fr. Haunchen Schiener traten als Gesellschafter ein. [H. 5./XII. 1922.] Stoeh & Niemer, Evangelische Buchhandlung, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.] Strauch, R., Rio Grande. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 23.] Thespis-Verlag Aktiengesellschaft, München. Leipziger Komm. jetzt: Georg Müller Verlag A.-G., Zweigniederlassung. [Dir.] Thieme, Georg, Leipzig. Gerner: Böhmishe Union-Bank, Prag. [B. 19.] Tieb, Hermann, Berlin. Der Mitinh. Oscar Tieb ist verstorben. [Dir.]

Universitätsverlag Wagner G. m. b. H., Innsbruck.
Dr. Wiese ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Dr. August Cov. In München, Schellingstr. 41 wurde eine Fil. errichtet. Dem Ludwig Ficker wurde Prokura erteilt. [Dir.]
Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke, Dresden, errichtete eine Versandabteilung in Leipzig, Hospitalstr. 15. — 19071. Enobloch ist nicht mehr Komm. [B. 21.]
Versandbuchhandlung Gustav Müller, Hamburg, verkehrt nur noch direkt. [B. 23.]
Weiß'sche Universitätsbuchhandlung Inh. Eduard Faust, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.]
Winter'sche, C., Universitätsbuchhandlung, v. W. Kochow, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.]
Wissenschaftliche Verlagsges. m. b. H., Stuttgart. Emil Reinecke ist 13./I. 1923 als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]
Wolff, Alfred, Buchhandlung, Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 20.]

Kleine Mitteilungen.

Festsetzung von Auslandpreisen. — Die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe teilt uns mit, daß bei Festsetzung von Auslandpreisen der als Richtlinie geltende Umrechnungssatz der Heraussetzung der Schlüsselzahl auf 900 angepaßt werden mußte. Für alle Verleger, die Grundzahlen eingeführt haben, gelten diese, soweit sie den ungefähren Friedenspreis darstellen, in gleicher Höhe als Schweizer Frankenpreise, während für alle übrigen bei Zugrundelegung der Inlandpreise festgesetzten Auslandpreise nur ein Umrechnungssatz von 0,13 Schweizer Franken für 100 Mark Inlandpreis genehmigt werden kann.

Stiftung eines Autors für das Ruhrgebiet. — Allüberall regt sich der Opfersinn für unsere schwer bedrängten Volksgenossen im besetzten Ruhrgebiet. Aus den Kreisen der Autoren ist uns folgende Stiftung mitgeteilt worden, die Nachahmung verdient: Herr Professor Paul Burg-Schaumburg in Quasnitz bei Leipzig, Verfasser der im Verlage von Max Koch in Leipzig erschienenen Harzheimatromane: »Die Wetterstädter«, »Der Held von Canossa« und »Die heilige Scholle«, schreibt an seinen Verleger:

»Quasnitz bei Leipzig, den 23. Januar 1923,
Haus Burg an der Elster.

Sehr geehrter Verlag!

Stolz darauf, ein Landsmann unseres manhaftesten Reichsanzlers Dr. Euno aus dem altjädischen Niedersachsen zu sein, stütze ich für die bedrängten deutschen Volksgenossen im Ruhrrevier, solange noch ein Franzmann widerrechtlich auf jenem Boden steht, von jedem ab heute verkauften Exemplar meiner drei Harzheimatromane »Wetterstädter«, »Canossa« und »Scholle« den aus meiner anteiligen Tantieme zu entnehmenden Betrag von zwanzig Mark und bitte Sie herzlich um entsprechende Verbuchung und Weiterleitung. Da wir gerade vor der Ausgabe neuer größerer Auslagen stehen, können wir hoffentlich recht oft den obigen Betrag abführen.

Mit besten Grüßen

Ihr Paul Burg.
Vivant sequentes!

»Alte Hallenser« Freie Buchhändler-Vereinigung in Berlin. — Am 6. Januar fand von der Vereinigung »Alte Hallenser« eine Weihnachts- und Neujahrseier in Berlin-Friedenau statt. Der Abend war ein genüß- und erinnerungsreicher für die zahlreich erschienenen und brachte der Vereinigung viele neue Freunde. Bei netten Darbietungen und Tanz verging der Abend für die Teilnehmer viel zu schnell. Der nächste Hallenser Abend findet am 3. Februar 7½ Uhr im Vereinslokal, Bülow-Straße 92, statt, wozu Gäste herzlich willkommen sind.

Einführung des Überweisungsverkehrs mit dem Saargebiet. — Am 1. Februar wird mit dem Postcheckamt in Saarbrücken ein Postüberweisungsverkehr eingerichtet. Die Aufträge können auch telegraphisch erledigt werden. Überweisungen für Konten beim Postcheckamt in Saarbrücken werden im einzelnen bis 3000 Mark ohne besonderen Nachweis ausgeführt. Bei Überweisungen über höhere Beträge sind Inhalt und Zweck des Geschäfts, für das die Zahlung dient, anzugeben und durch Nachweise zu belegen. Die Reichs- und Staatsbehörden sowie die Reichs- und Staatschuldbuchverwaltungen können Überweisungen nach dem Saargebiet ohne besonderen Nachweis in jeder Höhe ausführen. Die Überweisungen sind gebührenfrei.

Erstattung der Selbstkosten für das Verpacken der Zeitungen durch die Post. — Das »Nachrichtenblatt« des Reichspostministeriums 1923, Nr. 10, enthält folgende Verfügung:

Die von den Verlegern zu erstattenden Selbstkosten für das Verpacken der Zeitungen durch die Post haben, da die bisherigen auf Grund von Unterlagen aus Oktober 1922 berechneten Sätze den jetzigen Teuerungsverhältnissen bei weitem nicht mehr entsprechen, neu festgesetzt werden müssen.

Hier nach sind für die vom 1. Februar ab durch die Post zu verpackenden Zeitungen von den Verlegern zu erheben:

für eine Zeitungsnummer im Durchschnittsgewicht über 20 bis 50 Gramm, wenn die Verpackung in der Zeit zwischen 7 Uhr vormittags und 8 Uhr abends vorzunehmen ist, 1.10 M., sonst 1.30 M.,

für Zeitungsnummern im Durchschnittsgewicht

bis 20 Gramm 10 v. H. weniger,

über 50 bis 100 Gramm 10 v. H. mehr,

über 100 bis 250 Gramm 20 v. H. mehr,

über 250 Gramm 30 v. H. mehr

als die nach den vorstehenden Sätzen berechneten Gesamtkosten.

Strasporto auf Korrektursendungen. — Es wird uns geschrieben: »Viele Verleger haben die Gewohnheit, die Korrektursendungen mit Aufschriften oder Stempelaufdrucken wie „Zur gef. Korrektur“, oder „Korrektur in 2 Abzügen mit Manuskript.“ Ein Abzug mit Manuskript zurückbeten“ oder dgl. zu versehen. Während früher derartige Notizen unbeanstandet durchgelassen wurden, häufen sich jetzt immer mehr die Fälle, wo Strasporto darauf gelegt wird. So erhielt ich eine Korrektursendung aus Berlin, für die man 40 Mark Strasporto von mir verlangte, weil sie eine schriftliche Mitteilung enthalte. In Gegenwart der Briefträgerin öffnete ich die Sendung und fand darin weiter keine schriftliche Mitteilung als die Aufschrift „Zur gef. Korrektur“. Ich verweigerte deshalb die Annahme und überlasse es dem Berliner Verlag, sich dieserhalb mit der Postverwaltung auseinanderzusetzen.

Die Aufschrift „Zur gef. Korrektur“ ist natürlich überflüssig, da schon auf dem Umschlag „Korrektur“ steht. Aber eben deshalb ist es auch keine besondere Mitteilung, weil sie mir gar nichts sagt, was ich nicht schon weiß. Wenn die Aufschrift „Korrektur“ auf dem Umschlag nicht bloß zulässig, sondern sogar vorgeschrieben ist, so darf sie doch auch im Innern nicht unzulässig sein.«

Hierzu ist zu bemerken: Der Vermerk »Zur gef. Korrektur« ist eine Mitteilung und daher auf Drucksachen nicht zulässig. Mit der Begründung, daß dieser Satz keine besondere Mitteilung sei, weil doch schon durch den Ausdruck oder die Aufschrift »Korrektur« auf der Außenseite die Art der Sendung gekennzeichnet sei, wird man bei der Post nicht durchdringen. Nach der Postordnung soll außerdem auf der Außenseite nicht Korrektur, sondern Drucksache angegeben sein. Die Post beanstandet aber die Bezeichnung Korrektur nicht, weil sie praktisch ist und dem prüfenden Postbeamten gleich sagt, daß der Inhalt als Korrektur anzusehen ist und daher verschiedene handschriftliche Zusätze und Änderungen zulässig sind, die bei gewöhnlichen Drucksachen verboten sind.

Da auf eine Änderung der Anschauung der Post wohl nicht zu rechnen ist, dürfte den Verlegern, Druckern und Autoren zu empfehlen sein, möglichst alle Aufschriften auf Korrektursendungen, namentlich solche überflüssiger und nichtsagender Art, zu vermeiden.

Der diesjährige Deutsche Geographentag. — In der Pfingstwoche wird der diesjährige Deutsche Geographentag, der 21., in Breslau tagen. Behandelt werden sollen vor allem Schlesien und die Ostmarken, die deutschen Siedlungsgebiete in Osteuropa, die Erforschung Mitteleuropas und der deutschen Meere, Forschungsreisen.

Beschlagnahmte Druckschriften. — Durch rechtskräftigen Strafbefehl des Amtsgerichts Burgstädt vom 29. April 1921 sind als unzüchtig gemäß § 184 Ziff. 1 vbd. § 40 StrafG. eingezogen worden:

- a) Das Weib im Herrenklub, von Viktor Reisenberg, 3. Auflage, Verlag Barkhof, Hamburg I;
- b) Sylvias Liebesleben, von Edmund Edel, Verlag Kurt Ehrlich, Berlin;
- c) Ihre galanten Abenteuer, von Gunnar Frank, Verlag Kurt Ehrlich, Berlin;
- d) Die rote Wanda, von Otto Schwerin, Verlag Kurt Ehrlich, Berlin;
- e) Der Weg zum Laster, von Gunnar Frank, Verlag Kurt Ehrlich, Berlin;
- f) Der Kuß der Liebe, von Gustav Albert, 4. Auflage, Verlag Barkhof, Hamburg I;

- g) Gräulein Sünde, von Fuchs + Vista, Verlag Kurt Ehrlich, Berlin;
 h) Der Geiger aus der Liebeschänke, von Hans Lahr, Hummel Verlag, Hamburg 30;
 i) Sturmfreie Buden, Verlag von Gebr. Enoch in Hamburg;
 k) Der Kasanova von Ehrärgang, von Hans Lahr, Verlag Barthof, Hamburg I;
 l) Die Regulierung der Kinderzahl, von Gustav Albert, Verlag Freiwort, Hamburg;
 m) Freie Liebe, von Dr. Hirschberg, Hummel Verlag, Hamburg 36;
 n) Das Paradies der Liebe, 24. Auflage, Verlag von Eugen Eisner, Stuttgart. StB 246/21.
 Burgstädt, den 18. Januar 1923.

Das Amtsgericht.
(Deutsches Fahndungsblatt, 25. Jahrg., Stück 7190 vom 27. Jan. 1923.)

»Für die buchhändlerische Fachbibliothek.« — Die Veröffentlichung der sonst üblicherweise in der Donnerstagsnummer abgedruckten Rubrik »Für die buchhändlerische Fachbibliothek« mußte diese Woche wegen Platzmangels auf die Sonnabendnummer (Vbl. Nr. 29 vom 3. Februar) verschoben werden.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Das Jubiläum 25jähriger Selbstständigkeit begeht am 1. Februar Herr Georg Wagner in Dresden-Striesen, der am 1. Februar 1898 daselbst einen Musikalien-Verlag und -Verband errichtet hat, die also gleichfalls 25 Jahre bestehen.

Eine ebenso lange Zeit der Selbstständigkeit hat am 1. Februar Herr Carl Bischoff in Iserlohn zurückgelegt, der am 1. Februar 1898 die 1821 gegründete Firma Ferd. Bischoff jun. von seinem Vater übernommen hat. Die Firma betreibt jetzt außer Buch-, Kunst- und Musikalienhandel Kolportage-, Lehrmittel- und Schreibwarenhandel, sowie Leihbibliothek und Lesezirkel.

Ferner begeht am 1. Februar d. J. der Prokurist der Firma Adolph Fürstner in Berlin, Herr Johannes Dertel, das Fest seines 25jährigen Jubiläums in diesem Hause. Der Jubilar war schon bei dem Gründer der Firma, Herrn Adolph Fürstner, erfolgreich tätig. Nach dessen Tode hat er der Firma seine Kräfte in unermüdlicher, treuer Arbeit weiter zur Verfügung gestellt.

Gestorben:

am 28. Januar nach langem Leiden Herr Johannes Adler, Buchhalter des Sortiments der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

23 Jahre lang hat er der angesehenen Firma treue Dienste geleistet und sich ein ehrendes Gedächtnis gesichert. Bis zum Kriege hat der Verstorbene auch ein kleines Verlagsgeschäft betrieben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Valutaordnung und Schweizer Buchhandel.

(Zu dem Aufsatz von Theodor Marcus, Breslau, in Nr. 18 des Vbl.)

Den in diesem Aufsatz vertretenen Ausschaffungen kann auch vom Exportbuchhandel im Wesentlichen zugestimmt werden, in einigen Punkten aber bedürfen sie der Ergänzung und Verichtigung.

Dass das deutsche Buch heute manchmal durch eine willkürliche und allzu valutalüsterne Preissetzung im Auslande unverhältnismäßig ist, dafür liefern manche Auslandbuchhandlungen einen allerdings recht bedenklichen Beweis dadurch, dass sie, um ihre vollgeprägten Lager etwas in Fluss zu halten, es mit den Verlegerauslandpreisen nicht mehr sehr genau nehmen. Gegenüber dieser Tatsache mutet es nun sehr sonderbar an, dass die Schweizer Buchhändler mit Punkt 4 ihres Wunschprogramms die Einführung der Viezerwerbsbescheinigung für das deutsche Sortiment und den Exportbuchhandel verlangen. Diese Forderung kann doch nur als Abwehrmaßnahme gegen Unterbietungen von deutscher Seite aus gedacht sein; für den Exportbuchhandel muss gegen diese Unterstellung jedenfalls entschieden Widerstand erhoben werden. Selbst wenn früher gelegentlich solche Unterbietungen vorgekommen sind, die aber von legitimen Firmen keinesfalls gesellschaftlich erfolgten, sondern auf die undurchdringliche Wirkung der deutschen Preisverhältnisse zurückzuführen waren, so hat sich jetzt

doch die Sachlage insofern umgekehrt, als nun der Exportbuchhandel allen Anlass hat, über undiszipliniertes Preisgebaren im Auslandbuchhandel Lage zu führen. Es sei der Gerechtigkeit halber erwähnt, dass aus der Schweiz die wenigsten Meldungen über solche Unterbietungen erfolgt sind, aber angesichts der Tatsache, dass diese Tendenz nun einmal im Auslandbuchhandel eingerissen ist und von der Außenhandelsnebenstelle lange nicht so energisch bekämpft werden kann, wie es gegenüber dem Exportbuchhandel schon bei angeblichen Verfehlungen die Regel ist, darf wohl dem dringenden Wunsche Ausdruck gegeben werden, dass der Auslandbuchhandel nicht aus so unzutreffenden Erwägungen Maßnahmen befürwortet und anstrebt, die auf eine Schädigung des Ansehens und des Betriebes der deutschen Exportbuchhandlungen hinauslaufen. Dass diesen eine Vorschrift, nach der sie vor der Ausführung von Bestellungen sich die Ausfuhrerlaubnis vom Verlag erwirken müssten, unannehmbar ist, versteht sich aus technischen Gründen von selbst. Sie ist weder als Ausnahme gegenüber der Schweiz, noch überhaupt durchführbar, und ich nehme an, dass Herr Marcus sich nicht nur selbst durch die von mir und von anderer, berufenster Seite auf Lauenstein geäußerten Bedenken von der Unge rechtigkeit und Unmöglichkeit einer solchen Regelung überzeugen ließ, sondern dass auch die Schweizer Buchhändler nach nächterner Prüfung der Sachlage diese Anregung fallen lassen.

Um so lieber und um so ernster wird man dann auch vom Exportbuchhandel aus den übrigen Gedanken und Anregungen des Aufsatzes beipflichten und sich insbesondere auch energisch an allen zweckdienlichen Maßnahmen beteiligen, die der Preisverwirrung und dem Schieberumwesen zu Leibe rücken.

Bremen, den 25. Januar 1923. Georg Elsässig.

Schulbücherbestellungen durch die Lehrer.

Ein altes Thema, und doch muss immer wieder an den Verlag die dringende Bitte gerichtet werden, die am Orte der Besteller befindlichen, dem Börsenverein angehörenden Sortimenten nicht zu übergehen; um kleinen Vorteile willen. Ich habe Veranlassung gehabt, an den Leiter einer hiesigen höheren Lehranstalt den Appell zu richten, Sammelbestellungen durch Lehrer beim Verlag zu verbieten. Aber auch der Verlag in seiner Gesamtheit sollte im eigenen Interesse das Sortiment nicht im Stich lassen. Wir Buchhändler, zumal in den abgetrennten deutschen Gebieten, die wir wahllich hart um die Erhaltung unserer Kulturgüter kämpfen müssen, sollten es ferner nicht mehr erleben dürfen, dass ein Teil des Verlages uns in den Rücken fällt, indem er direkte Bestellungen ohne Aufschlag und unter Gewährung von Freiemplaren an Lehrer ausführt. In solchen Fällen, meine Herren Verleger, Adressbuch zur Hand und die Bestellung an einen Sortimenten weitergeleitet. An welchen, ist weniger erheblich, denn wenn solche Besteller merken, dass direkte Sendungen nicht mehr gemacht werden, so werden sie bald wieder den Weg zum einheimischen Buchhändler finden.

Richard Krips,

i. Fa. Robert Schmidt's Buchhdg., Memel.

*

In derselben Angelegenheit wurde uns folgender Briefwechsel zur Veröffentlichung zugespielt:

Firma Hofmeister G. m. b. H., Leipzig.

Als Vertreter der Einkaufsgenossenschaft hiesiger Lehrer erlaube ich mir die Anfrage, ob Sie bereit wären, uns Bücher, besonders aber Musikalien zum Händlerpreis zu liefern.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern, den 19. Januar 1923.

A. Baub, Lehrer.

*

Leipzig, den 22. Januar 1923.

Herrn Lehrer A. Baub, Kaiserslautern.

Auf Ihre Anfrage vom 19. d. M. können wir uns nicht bereit erklären, der von Ihnen vertretenen Einkaufsgenossenschaft dortiger Lehrer den Bedarf an Büchern und Musikalien zu liefern, da wir auf dem Standpunkt stehen, dass damit den ortsaussässigen Buch- und Musikalienhändlern ein großer Schaden zugefügt würde. Wir gestatten uns, besonders darauf hinzuweisen, dass die regulären Händler aus dem Ertrage ihres Geschäfts Steuern und Abgaben zu entrichten haben und außerdem auch das Schulgeld für ihre Kinder von dem Verdienst bestreiten müssen, wovon die Lehrer der Stadt Kaiserslautern zweifellos auch einen Vorteil haben. Deshalb halten wir es auf der andern Seite für ganz unnötig, dass Berufsvereinigungen den regulären Händlern ins Handwerk pflügen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Hofmeister
G. m. b. H.

Anzeigen

für die

Leipziger Messe

bitten wir möglichst frühzeitig aufzugeben. Der Übersicht halber werden sämtliche Messanzeigen nach Möglichkeit geschlossen in den am 16., 25. und 27. Februar 1923, also

rechtzeitig vor der Messe

erscheinenden Ausgaben des Börsenblattes veröffentlicht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Propaganda-Abteilung

W. JACOBS



TELEGR.-ADR.:
BUCHHOCHDANZ

GEGR. 1844
POSTFACH 95

BUCHDRUCKEREI:

WERKE JEDER ART UND AUSFÜHRUNG/
MASSENAUFLAGEN / ROTATIONS- U. SETZMASCHINENBETRIEB.

GROSSBUCHBINDEREI:

BUCHEINBÄNDE JEDER ART VON EINFACHSTER BIS VORNEHMSTER
AUSFÜHRUNG.

NEUZEITLICHE BUCHAUSSTATTUNG MODERNES SCHRIFTMATERIAL
REELLE RASCHE BEDIENUNG!

Z



Als Geschenk für Gehilfen und Lehrlinge sei empfohlen:

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von Max Paschke und Philipp Rath
Sechste Auflage

Unveränderter Abdruck der vierten, vermehrten und verbesserten Auflage

2 Bände

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

etc.

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft
Das Borsortiment

Wir führen vom Lehrbuch zwei Ausgaben, und zwar:

- a) eine Ausgabe in 2 Bänden in halbleinen gebunden, je Band (G.-Z.) 7
 - b) eine Ausgabe in 1 Bande in Ganzleinen gebunden, (G.-Z.) 13
- Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einer nochmaligen Empfehlung des Lehrbuches bedarf es nicht; die Tatsache, daß von ihm seit seinem Erscheinen im Jahre 1908 bereits 6 Auslagen notwendig waren, spricht für die große Brauchbarkeit dieses Werkes. Die neue Auflage ist mit einer geschmackvollen Deckenzeichnung versehen und auf holzfreiem Papier gedruckt. Barrabatt 40%.

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig